

## FAZIT Saison 2016/17

Eine ereignisreiche Saison 2016/17 ist zu Ende gegangen, für die erste Mannschaft war es Jahr 1 nach dem Abenteuer Kreisoberliga. Nach dem Abschied etlicher Leistungsträger in den beiden letzten Jahren hatte man mit Uli Höllenriegel einen jungen, ambitionierten Trainer verpflichtet und sich den Neuaufbau auf die Fahne geschrieben. Plus minus Platz 5 lautete die Zielsetzung zu Beginn der Spielzeit. Was man zu diesem Zeitpunkt noch nicht wusste, war, dass man dabei kaum auf die verbliebenen Korsettstangen zurückgreifen konnte. Viele Leistungsträger der Vorjahre hatten mit Verletzungsproblemen zu kämpfen und so kamen eigentlich unverzichtbare Kicker wie Timo Epple (8 Einsätze), Pascal Maier (8), Kevin Reinke (10), Fabian Winter (12) oder Kevin Wolf (12) nur zu überschaubaren Anzahlen von Spielen. Andreas Krichbaum (6 Spiele) verabschiedete sich im Herbst berufsbedingt komplett und Stefan Spengler spielte überhaupt nicht. Selbst Kai Riesle hatte bei seinen 21 Einsätzen eine Reihe verletzungsbedingter Kurzauftritte, schoss bei diesen aber 11 Tore und bereitete bestimmt genauso viele vor. So blieben mit den Brüdern Kursch, Yannick Jung, Patrick Harnischfeger Falko Müller und Malte Tschöpe gerade mal eine Handvoll Kicker übrig, die in Wolfskehlen mit Mitte 20 schon als Routiniers bezeichnet werden müssen. Um sie herum gruppierte Höllenriegel mit Erfolg eine Reihe blutjunger Nachwuchskräfte, denen es nicht nur gelang, die vorhandenen Lücken zu schließen, sondern nachhaltig auf sich aufmerksam zu machen. Allen voran die beiden Innenverteidiger Tobias Keim und Falco Eberling, die eine herausragende Runde spielten und dafür sorgten, dass die Defensivprobleme der letzten Jahre ad acta gelegt werden konnten. Davor etablierten sich Chris Peter, Falk Breunig und Simon Spengler, die aus dem zweiten Glied nachgerückt waren und vorne sorgte Hendrick Brodhecker vor allem in der Vorrunde als treffsicherer Torjäger mit 13 Treffern für Furore. Als es gegen Ende der Saison personell immer enger wurde, sprangen die A-Junioren Moritz Knoche und Nils Peter in die Bresche, wobei Peter bei seinen 19 Einsätzen 9 Treffer gelangen. So konnte man quasi bis zum vorletzten Spieltag um den Aufstieg mitspielen und landete mit 66:39 Toren und 55 Punkten exakt auf dem angestrebten fünften Tabellenplatz. Dieser spiegelt ziemlich genau das Leistungsbild der Mannschaft wider, holte sie doch gegen die vier oben stehenden Teams aus acht Spielen lediglich einen Sieg und drei Unentschieden und damit für einen Spitzenplatz zu wenig Punkte. Dabei belegte man sowohl in der Hinrunden- als auch in der Rückrundentabelle mit 28 bzw. 27 Punkten jeweils Platz 4. Kassierte man in der Hinrunde noch die eine oder andere deutliche Pleite (0:4 bei Italia Groß-Gerau, 0:3 in Walldorf), verlor man in der zweiten Saisonhälfte nur noch beim Meister VfR Rüsselsheim (1:2) und gegen die SKV Büttelborn II (3:4), Allerdings spielte man in dieser Phase einfach zu oft Unentschieden, um ernsthaft in den Aufstiegskampf eingreifen zu können. Verbesserungswürdig ist die durchschnittliche Heimbilanz mit lediglich 26 Punkten, während man auswärts zusammen mit dem VfR Rüsselsheim die meisten Zähler (29) einfuhr. Die argen personellen Probleme werden auch dadurch verdeutlicht, dass kein Spieler in allen Begegnungen dabei sein konnte. Torhüter Jonas Kursch (29 Einsätze) fehlte nur einmal, dann klafft aber bereits eine Lücke zu seinem Bruder Richard, dem Innenverteidigerpaar Keim/Eberling (alle 27) und

Patrick Harnischfeger (26). Die meisten Tore schossen Hendrick Brodhecker (13) und Kai Riesle (11), gefolgt von Nils Peter (9).

Als die zweite Mannschaft wenige Spieltage vor Saisonende beim Abstiegs Konkurrenten SKG Walldorf in der 94. Spielminute den 1:1 Ausgleich kassierte, schien das das unrühmliche Ende einer verkorksten Saison einzuläuten. Die personellen Probleme der ersten Garnitur waren massiv zum Team von Ferenc Radics durchgeschlagen und hatten dazu geführt, dass man am Ende der Hinrunde mit lediglich 7 Zählern abgeschlagen das Tabellenende der Kreisliga B zierte. Als problematisch erwies sich zum einen, dass man einen Teil des Stammpersonals der Vorjahre nach oben abgegeben hatte und auf andere verletzungs- und berufsbedingt nicht mehr zugreifen konnte; zum anderen konnten Leistungsträger vor allem in der Offensive nicht an die Form der Vergangenheit anknüpfen. So fehlten der blutjungen Truppe häufig die Führungskräfte. Das änderte sich erst mit Beginn der Rückrunde, als es schon fast zu spät war. Mit dem Wiedereinstieg von Bastian Bopp und Christian Kummer, der Reaktivierung von Tim Jünger und Christoph Schaffner sowie der Rekrutierung der Brüder Fateh und Shafe Pal bekam die Mannschaft wieder ein solides Grundgerüst. Ergebnis war eine tolle Aufholjagd, die in der Rückrundentabelle auf Platz 7 führte, insgesamt aber nicht ganz ausreichte, um sich einen direkten Nichtabstiegsplatz zu sichern. 29 Punkte standen am Ende auf der Habenseite. Das hätte in den Vorjahren locker gereicht, diesmal bedeuteten sie punktgleich mit dem SV Klein-Gerau und nur einen Zähler hinter Eintracht Rüsselsheim den Abstiegsrelegationsplatz. Nun schien es sich zu rächen, dass man die Rückrundepartie gegen Klein-Gerau nach Führung noch mit 2:3 verloren hatte und im Hinspiel kurzfristig nicht in Rüsselsheim antreten konnte, weshalb man auch das Rückspiel auswärts bestreiten musste. Doch in der Relegation zeigte man sich - obschon personell wieder einmal schmalbrüstig besetzt - vor allem taktisch von der besten Seite und setzte sich völlig überraschend gegen die haushoch favorisierte zweite Mannschaft von Concordia Gernsheim durch. Nach einem 1:1 im Hinspiel gelang durch Tim Hammanns Kopfballtor ein 1:0 Sieg am Rhein, der den Klassenerhalt sicherte. Den Treffer im Hinspiel hatte Paul Arnold erzielt, der in Darmstadt studierte und sich bei der dritten Mannschaft lediglich etwas fit halten wollte. Während der Relegation kam er zu seinen beiden einzigen Einsätzen in der zweiten Garnitur und hatte ebenso entscheidenden Anteil am erfolgreichen Saisonausklang wie Alte Herren-Keeper Ralf Engeroff, der gegen Gernsheim den verreisten Stammtorhüter Jens Kaltenmorgen ersetzte und auch ohne Training als solider Rückhalt glänzte. So darf sich die zweite Mannschaft auf ein weiteres Jahr in der Kreisliga B neben Traditionsteams wie dem FC Leeheim, dem TV Crumstadt oder dem SV Klein-Gerau freuen. Das personelle Dilemma der Saison veranschaulichen insgesamt 46 eingesetzte Spieler. Die meisten Partien bestritt Simon Funke (27), vor Gerrit Jost, Jens Kaltenmorgen und Dominic Nusser (26). Wie wichtig Shafe Pal für das Team war, zeigen seine 11 Tore in 13 Spielen, mit denen er Torschützenkönig wurde. Mit deutlichem Abstand folgte Nelmin Imamovic (6), der vor allem zum Rundenende einige wichtige Treffer erzielte.

Die dritte Mannschaft spielte eine ruhige Saison, kämpfte sich nach durchwachsenem Saisonstart ins Mittelfeld der Kreisliga D vor und biss sich

irgendwann auf Platz 7 fest. Diesen belegte das Team von Christian Ehlhardt mit 72:68 Toren und 46 Punkten auch in der Abschlusstabelle. Dazu trugen 22 Punkte in der Vor- und 24 Punkte in der Rückrunde bei. Auch bei der Dritten ist die Heimbilanz mit 24 Punkten verbesserungswürdig.. Erstaunlich gegenüber den Vorjahren ist die hohe Anzahl erzielter Treffer, allerdings hat man nicht zuletzt durch die langfristigen Verletzungen der beiden Innenverteidiger Patrick Kurath und Uli Krumb auch deutlich mehr als zuvor kassiert. Mit Abstand bester Schütze war auch hier Shafe Pal mit 12 Toren in nur 9 Spielen. Es folgen 23 (!) weitere Torschützen von den Spielertrainer Ehlhardt mit sechs Toren Pal am nächsten kam, gefolgt von Paul Arnold, Dominic Hammann und Patrick Henninger (je 5). 56 Spieler setzte die dritte Mannschaft ein, von denen unverwüsthliche Routinier Jeffrey Hlanguyo mit 24 die meisten bestritt. Auch hier folgt Christian Ehlhardt mit 20 Einsätzen.

Insgesamt setzte der TSV in seinen drei aktiven Mannschaft 90 Spieler ein, eine stolze Zahl für unseren kleinen Verein. Bemerkenswert ist auch, dass alle drei Mannschaften jeweils den dritten Platz in den Fairnesstabellen ihrer Klassen belegen. Überhaupt widerlegt das komplette Ried vor allem in der Fairnesstabelle der Kreisliga A das rüpelhafte Bild, das man in der einzigen noch existenten Tageszeitung unserer Region gerne von den Südkreismannschaften zeichnet: die fünf fairsten Teams dieser Klasse heißen (in dieser Reihenfolge) SKG Stockstadt, TSV Goddelau, TSV Wolfskehlen, FC Leeheim und SG Dornheim.

## ABSCHLUSSTABELLE SAISON 2016 / 2017 KREISLIGA A GROSS-GERAU

1.	VfR Rüsselsheim	84 :	44	62
2.	AC Italia Groß-Gerau	78 :	43	59
3.	TSV Goddelau	74 :	37	58
4.	Rot-Weiß Walldorf II	86 :	49	57
5.	<b>TSV 03 Wolfskehlen</b>	<b>66 :</b>	<b>39</b>	<b>55</b>
6.	FV Hellas Rüsselsheim	81 :	57	52
7.	FC Raunheim	95 :	73	46
8.	SV Alemannia Königstädten	72 :	51	42
9.	SKG Stockstadt	69 :	75	41
10.	SG Dornheim	52 :	41	39
11.	SV 07 Geinsheim II	39 :	71	29
12.	SV 07 Raunheim	60 :	96	28
13.	SV 07 Nauheim II	56 :	88	27

14.	SKV Büttelborn II	52 : 90	25
15.	SV 07 Bischofsheim	52 : 90	25
16.	FC Germania 07 Leeheim	43 : 115	21

## AUF- UND ABSTIEG KREISLIGA A

VfR Rüsselsheim steigt in die Kreisoberliga auf. Von dort kommen die Absteiger Opel Rüsselsheim und TSV Trebur. Italia Groß-Gerau verpasst den Aufstieg in der Relegation gegen Germania Pfungstadt (3:3) und die TSG Wixhausen (1:2). Der FC Leeheim steigt nach zwei Relegationsspielen (2:4 und 1:0) gegen den SC Astheim in die Kreisliga B ab.

## ABSCHLUSSTABELLE SAISON 2016 / 2017 KREISLIGA B GROSS-GERAU

1.	Genclerbirligi Bischofsheim	142 : 40	75
2.	SC Astheim	92 : 44	66
3.	Germania Gustavsburg	98 : 52	65
4.	SKG Bauschheim	89 : 50	57
5.	VfR Groß-Gerau II	77 : 46	53
6.	TSG Worfelden	88 : 62	51
7.	TV Crumstadt	79 : 83	40
8.	TV Haßloch	72 : 81	40
9.	Türk Gücü Rüsselsheim II	63 : 84	34
10.	SV Dersim Rüsselsheim II	43 : 74	33
11.	SV Olympia Biebesheim II	54 : 80	31
12.	SKG Walldorf	42 : 84	30
13.	SG Eintracht Rüsselsheim	47 : 88	30
14.	SV Klein-Gerau	60 : 72	29
15.	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	<b>46 : 92</b>	<b>29</b>
16.	SKV Mörfelden II	33 : 93	18

## AUF- UND ABSTIEG KREISLIGA B

Genclerbirligi Bischofsheim steigt als Meister in die Kreisliga A auf, gefolgt vom SC Astheim, der sich in der Relegation mit 4:2 und 0:1 gegen den FC Leeheim durchsetzt. Absteigen muss die SKV Mörfelden II, während sich der TSV 03

Wolfskehlen II durch ein 1:1 und einen 1:0 Erfolg gegen den C-Ligazweiten Concordia Gernsheim den Klassenerhalt sichert.

## ABSCHLUSSTABELLE SAISON 2016 / 2017 KREISLIGA D GROSS-GERAU

1.	HSC Mörfelden	107:	34	71
2.	SKG Bauschheim II	126:	33	67
3.	SV Alemannia Königstädten II	113:	30	64
4.	Sportfreunde Bischofsheim	95 :	32	63
5.	SC Astheim II	67 :	48	55
6.	TSG Worfelden II	71 :	63	47
7.	<b>TSV 03 Wolfskehlen III</b>	<b>72 :</b>	<b>68</b>	<b>46</b>
8.	SV 07 Bischofsheim II	80 :	65	43
9.	TV Haßloch III	64 :	62	39
10.	TV Crumstadt II	63 :	87	29
11.	SKG Erfelden II	33 :	88	24
12.	SV Klein-Gerau II	42 :	91	23
13.	SKG Walldorf II	39 :	138	11
14.	FC Germania 07 Leeheim II (zurückgez.)	0 :	0	0
14.	FC Germania Gustavsburg II (zurückgez.)	0 :	0	0

### AUF- UND ABSTIEG KREISLIGA D

HSC Mörfelden steigt in die Kreisliga C auf. Der Tabellenzweite SKG Bauschheim setzt sich in der Relegation gegen den Tabellenletzten der Kreisliga C, AC Italia Groß-Gerau II, mit 4:0 und 15:0 durch und steigt ebenfalls auf.

## **Spielberichte erste Mannschaft**

### **UNENTSCIEDEN ZUM ABSCHLUSS**

Beim letztlich bedeutungslosen Saisonkehraus gegen die SKG Stockstadt kam die erste Mannschaft des TSV 03 zu einem 2:2 (0:0) Unentschieden und belegt damit in der Abschlusstabelle der Kreisliga A Rang 5. Dabei boten beide Mannschaft vor der Pause Sommerfußball mit wenigen Torraumszenen. Besser wurde es nach der Pause, als das Team von Uli Höllenriegel durch Simon Spengler in Führung ging. Die Antwort der SKG folgte postwendend und auch das 2:1 von Nils Peter egalisierten die Gäste prompt. In den Schlussminuten hätte der TSV die Partie entscheiden können, wenn nicht müssen. Dreimal Kai Riesle und je einmal Hendrick Brodhecker und Patrick Harnischfeger scheiterten freistehend am Gästekeeper bzw. am Pfosten und so blieb es beim Remis.

Es spielten: Jonas Kursch, Malte Tschöpe, Tobias Keim, Falco Eberling, Patrick Harnischfeger, Richard Kursch, Chris Peter, Kevin Wolf, Hendrik Brodhecker, Kai Riesle, Simon Spengler, Nils Peter, Moritz Knoche und Tim Hammann.

### **GLÜCKLICHES REMIS**

Mit einem glücklichen 1:1 (0:0) Remis beim Nachbarn TSV Goddelau blieb die erste Fußballmannschaft des TSV 03 zwar auch im siebten Spiel in Folge ungeschlagen, musste die letzten vagen Hoffnungen auf den sofortigen Wiederaufstieg in die Kreisoberliga aber ad acta legen: am letzten Spieltag müsste das Team von Uli Höllenriegel nicht nur gegen die SKG Stockstadt gewinnen, um noch auf Platz 2 zu springen, die Konkurrenz aus Goddelau und Walldorf dürfte nicht gewinnen und Italia Groß-Gerau müsste gar verlieren. Trotzdem hat sich das junge Team des TSV mit der Abschlussplatzierung unter den ersten fünf und angesichts aller Widrigkeiten sehr gut geschlagen. In Goddelau indes kamen die Wölfe über weite Strecken der Partie überhaupt nicht zurecht und hatten es bei einem Torschussverhältnis von 9:1 für die Gastgeber bis zur Pause nur deren Abschlussschwäche und den vorzüglichen Leistungen der Innenverteidiger Keim und Eberling sowie dem starken Keeper Jonas Kursch zu verdanken, dass es beim torlosen Remis blieb. Unsere Mannschaft kam aufgrund vieler Fehlpässe im Aufbau nie in ihren gewohnten Spielrhythmus und Spielgestalter Kevin Wolf sowie die Angreifer Riesle und Brodhecker hingen vollkommen in der Luft. Das besserte sich erst nach der Goddelauer Führung, der eine zu kurze Wolfskehrer Abwehr vorausgegangen war. Danach versäumten es die Gastgeber nachzulegen, scheiterten zweimal in bester Position an Kursch und begannen in der Schlussphase schließlich defensiv zu wackeln. Einen wohl regulären Treffer Kai Riesles piff der Referee abseitsbedingt noch zurück, dann gelang A-Junior Nils Peter sein sechstes Jokertor in dieser Saison per Abstauber nach Einwurf Riesle und Kopfballverlängerung Brodhecker. In der sechsminütigen Nachspielzeit hatte Goddelau drei weitere Gelegenheiten, die Wölfe schnupperten noch einmal durch Hendrick Brodhecker, doch am Ende blieb es beim Remis.

Es spielten: Jonas Kursch, Malte Tschöpe (Falko Müller), Tobias Keim, Falco Eberling, Patrick Harnischfeger, Richard Kursch, Chris Peter (Moritz Knoche), Kevin Wolf, Hendrik Brodhecker, Kai Riesle, Simon Spengler (Nils Peter).

## WIEDER DRAN

Es ist schon etwas kurios. Woche für Woche fällt ein weiterer Spieler der ersten Mannschaft und trotzdem hat das Team von Uli Höllenriegel nach einem 1:0 (1:0) Erfolg gegen Alemannia Königstädten auf einmal wieder vage Chancen, noch in den Aufstiegskampf der Kreisliga A einzugreifen. Diesmal wurde der planmäßig operierte Kevin Reinke durch Malte Tschöpe ersetzt und gesellte sich damit zu mehr als einem halben Dutzend unpässlichen Kameraden. Das war aber die einzige Veränderung zur Vorwoche. Königstädten, für die es um nichts mehr ging, stellte sich wie in der Hinrunde als schwer zu bespielender Gegner dar. Mit Kai Becker und Abdel Amazrini auf ungewohnter Innenverteidigerposition hatten die Gäste zwei stets dominante Figuren in ihren Reihen, die es besonders bei Standardsituationen immer wieder schafften, die junge Wolfskehlere Mannschaft in Bedrängnis zu bringen. So konnte der wiederum souveräne Jonas Kursch nach einer Viertelstunde seine sehr gute Form unter Beweis stellen, als er einen Kopfball Beckers abwehrte. Wenig später war es erneut Kursch der einen Kopfball nach einer Ecke parieren musste und der darauf folgende Kopfball von Becker wurde von Chris Peter auf der Linie geklärt. Zwingende Aktionen aus dem Spiel heraus konnten aber nicht vermeldet werden, da die Hintermannschaft um Falco Eberling und Tobias Keim wieder eine kämpferisch saubere Leistung ablieferte. Im Mittelfeld korrigierte man die etwas konfuse, dennoch kämpferisch tadellose Arbeit gegen den Ball mit klar abgesprochenem Anlaufen des Gegners. So konnte man relativ früh die Aktionen des Gegners erahnen und war oft einen Schritt schneller. Hätte man an diesem Tag die Anschlussaktion nach der Balleroberung ähnlich souverän gespielt, wäre man zu deutlich mehr Chancen gekommen. So kam man zu Beginn des Spiels nur zu zwei Konteraktionen durch Kai Riesle, eine davon hielt der gegnerische Keeper bravourös und holte den perfekt gezirkelten Ball aus dem Winkel. Nachdem auch schöne Aktionen auf der rechten Seite durch Moritz Knoche und Chris Peter nicht den Erfolg brachten, musste dann endlich mal ein klassisches Stilmittel auf dem nassen Untergrund herhalten. Kevin Wolf eroberte einen Ball im Mittelfeld zurück und spielte den Ball zu Simon Spengler, der nach Innen zog und den Ball aus der Ferne mit einem Aufsetzer in die Maschen drosch. Spengler scheiterte wenig später aus ähnlicher Position am Keeper. Die Folgechance besaß Kai Riesle, der sich gegen die körperlichen Ringeinlagen seiner Gegner durchsetzte und auf den Keeper zulief, aber an diesem scheiterte.

Auch die zweite Hälfte sah ein ähnliches Spiel. Wolfskehlere stand gut im eigenen Abwehrdrittel und wusste mit einigen Kontern zu gefallen. Königstädten hatte noch Chancen durch den eingewechselten Paetsch per Kopf und einige Aktionen die sich auf den Außenbahnen nicht zu Ende spielen konnten, da stets ein Wolfskehlere Bein dazwischen fuhr. Konteraktionen des TSV, nun meist über die beiden Torjäger Riesle und Brodhecker, scheiterte in letzter Instanz. Tatsächliche Torchancen konnte der TSV nur noch kurz vor Ende durch Brodhecker und Kevin

Wolf verbuchen. Selbst als in der Schlussphase Amazrini immer weiter vorrückte, wackelte die Defensive nicht dramatisch und konnte wie in Rüsselsheim zuvor das Spiel ohne Gegentor beenden.

Es spielten: Jonas Kursch, Malte Tschöpe, Tobias Keim, Falco Eberling, Patrick Harnischfeger, Richard Kursch, Chris Peter, Kevin Wolf, Moritz Knoche (Hendrik Brodhecker), Kai Riesle, Simon Spengler (Falko Müller).

## **GLÜCKLICHER AUSWÄRTSSIEG**

Durch einen etwas glücklichen 1:0 (0:0 Erfolg bei Hellas Rüsselsheim hat sich die erste Fußballmannschaft des TSV 03 wieder auf Rang 4 der Kreisliga A nach vorne gearbeitet. Gegen den sehr spielstarken Gegner konnte sich der TSV bei seinem Keeper Jonas Kursch bedanken, der an diesem Tag seinen Kasten bravourös sauber halten konnte. In der Summe bestimmt mehr als 15mal scheiterte der Gegner an dem bärenstarken Schlussmann und konnte zudem noch 2 Aluminiumtreffer verzeichnen. Auch unsere Mannschaft hatte (wenige) Chancen, die sie aber nicht nutzen konnte. Hendrik Brodhecker scheiterte in Halbzeit 1 zweimal vor dem Gehäuse und auch Falco Eberling konnte nach einem Eckball die Kugel nicht im Tor unterbringen. Hellas hatte aber eindeutig mehr vom Spiel, zeigte sich variabel im Spielaufbau und hatte mit den schnellen Stürmern La Quatra und Oezkuc immer wieder Möglichkeiten zur Führung. Zudem verfügten sie mit Nuri Oetztürk im zentralen Mittelfeld über den neben Jonas Kursch wohl stärksten Spieler auf dem Platz, der seine Mitspieler immer wieder gut einsetzen konnte. Der TSV konnte immer wieder kleine Nadelstiche setzen und Kai Riesle oder Hendrik Brodhecker hätten bei dem ein um's andere Mal auf das Tor zulaufen können, wenn der letzte Pass angekommen wäre. Da das Wolfskeher Tor wie vernagelt schien, kam es wie es kommen musste. Der über 90 Minuten rackernde Kai Riesle war nach einem Eckball zur Stelle und versenkte das Leder aus kurzer Distanz im Rüsselsheimer Tor mit dem Kopf kurz über der Grasnarbe. In der Folge stürmte Hellas weiter, scheiterte aber immer wieder an Jonas Kursch. Auf der Gegenseite ergaben sich nun mehr Freiräume und Hendrik Brodhecker konnte einen schönen Konter über Moritz Knoche und Kai Riesle nicht im Tor unterbringen. Die ganze Mannschaft kämpfte aufopferungsvoll und gab nie dem Druck der Gastgeber nach und so war die Freude über den Sieg am Ende groß. Besonders heraus zu heben sind nochmals Jonas Kursch und Kai Riesle, der nicht nur mal wieder 90 Minuten durchspielen konnte, sondern immer wieder positiv auf seine jüngeren Mitspieler einwirkte.

Es spielten: Jonas Kursch, Kevin Reinke, Tobias Keim, Falco Eberling, Patrick Harnischfeger, Simon Spengler (Moritz Knoche), Chris Peter, Richard Kursch, Kevin Wolf, Hendrick Brodhecker und Kai Riesle.

## **REMIS GEGEN FC RAUNHEIM**

Ein letztlich schmeichelhaftes 1:1 (0:1) Unentschieden erreichte die erste Mannschaft des TSV 03 im Heimspiel gegen den FC Raunheim. Das Team von Uli

Höllenberg startete zwar gut und verzeichnete in der Anfangsphase durch Simon Spengler eine gute Kopfballgelegenheit und in Person von Kai Riesle zwei weitere Halbchancen, musste mit zunehmender Spieldauer aber die Dominanz der cleveren Gäste im zentralen Mittelfeld akzeptieren. Trotzdem hätte der TSV nach einer halben Stunde in Führung gehen müssen, als Hendrick Brodhecker nach einem Steilpass mit dem gegnerischen Torhüter zusammenprallte, Moritz Knoche den Abpraller aber nicht am einzigen auf der Torlinie postierten Abwehrspieler vorbei brachte. Stattdessen geriet man kurz vor der Pause in Rückstand, als Raunheims Mansouri aus Abseitsposition auf Jonas Kursch zusteuerte, von diesem gelegt wurde und den fälligen Strafstoß selbst verwandelte. Nach dem Seitenwechsel verwaltete der FC den Vorsprung und hatte sogar noch die eine oder andere Gelegenheit, ihn auszubauen. Doch obwohl unsere Mannschaft keinen Zugriff auf das Spiel mehr fand, gelang ihr der Ausgleich kurz vor dem Ende. Kevin Wolfs Freistoß wurde vom Torhüter zu kurz abgewehrt und Nils Peter verwertete den Abpraller zum 1:1. In der Nachspielzeit hatten die Gäste noch zwei Großchancen. Zunächst scheiterten zwei Angreifer freistehend an Jonas Kursch, dann schoss Spielertrainer Bachiri von der Strafraumgrenze knapp am Tor vorbei.

Es spielten: Jonas Kursch, Kevin Reinke, Tobias Keim, Falco Eberling, Falko Müller, Yannick Jung, Kevin Wolf, Richard Kursch, Simon Spengler, Kai Riesle, Hendrick Brodhecker, Nils Peter und Moritz Knoche.

## **DEUTLICHER DERBYERFOLG**

Einen deutlichen 6:1 (1:1) Erfolg landete die erste Fußballmannschaft beim Nachbarn FC Leeheim und feierte damit den ersten Dreier nach fünf sieglosen Spielen. Trotz nur drei von möglichen fünfzehn Punkten aus den vorangegangenen Partien hat das Team von Uli Höllenberg damit plötzlich wieder Sichtkontakt zu den Aufstiegsplätzen. In Leeheim tat sich der TSV lange Zeit schwer. Beide Teams wirkten nach ihren Negativserien verunsichert und zeigten nur wenige gelungene Angriffsaktionen. Bezeichnend, dass der Leeheimer Führungstreffer nach einem weiten Freistoß aus dem Halbfeld fiel, der harmlos wirkte, durch fehlende Kommunikation und noch abgefälscht aber letztlich doch im Wolfskeher Tor landete. Nach dem Gegentor wurde es langsam etwas besser. Richard Kursch schoss nach Vorarbeit von Kevin Reinke und Nelmin Imamovic knapp am Tor vorbei. Auch Hendrick Brodhecker konnte sich nun besser in Szene setzen, blieb aber zu ungenau im Abschluss. Der Ausgleich fiel schließlich nach bewährter Manier. Kevin Wolf hob den Ball über die Leeheimer Abwehr, der eingewechselte Kai Riesle lief seinen Kontrahenten davon und köpfte den Ball über den Torhüter ins Netz. Und das funktionierte nach der Pause gleich nochmal. Diesmal umkurvte Kai Riesle den Keeper, bevor er den Ball einschob. Anschließend wurde es für den TSV noch einmal eng, als Leeheim einen schnellen Konter über die rechte Seite fuhr, die Hereingabe aber aus kurzer Distanz über das leere Tor befördert wurde. Mit Nils Peters Volleyschuss zum 1:3 nach gut siebzig Minuten war die Partie entschieden. Kai Riesle hatte zuvor weit eingeworfen und Hendrick Brodhecker verlängert. In den Schlussminuten gaben sich die Gastgeber auf und die jungen Wolfskeher Angreifer nutzten dies gnadenlos aus. Nils Peter komplettierte seinen

Hattrick durch einen Schuss in den Winkel und einen Abstauber nach einem Freistoß Simon Spenglers und bereitete per Solo auch das 1:6 durch Nelmin Imamovic vor. Ein Ergebnis, dass dem wahren Spielverlauf nicht gerecht wird.

Es spielten: Jonas Kursch, Kevin Reinke, Tobias Keim, Falco Eberling, Falko Müller, Yannick Jung, Kevin Wolf, Richard Kursch, Hendrick Brodhecker, Nelmin Imamovic, Simon Spengler, Kai Riesle, Nils Peter und Moritz Knoche.

## **GERECHTES UNENTSCHEIDEN**

Ein insgesamt gerechtes 1:1 (0:1) Unentschieden verbuchte die erste Mannschaft im Nachholspiel gegen Italia Groß-Gerau. Die Gäste verpassten damit den Sprung auf Platz 1 der Kreisliga A. Am Donnerstagabend fand das Team von Uli Höllenriegel zunächst besser ins Spiel und profitierte von einem etwas lethargischen Auftritt der Kreisstädter vor der Pause. Leider versäumte es der TSV aber, in Führung zu gehen. Zwar konnte Hendrick Brodhecker ein um's andere Mal den Abwehrspielern der Gäste enteilen, traf aber bei seinen Abschlüssen das Tor nicht. Pech hatte der eingewechselte Kai Riesle, der kurz vor der Pause zunächst abgeblockt wurde und den Nachschuss an den Pfosten setzte. Zu allem Überfluss nutzte Italia im Gegenzug eine unglückliche Wolfskeher Kopfballabwehr zur schmeichelhaften Führung. Den Vorsprung verdiente sich der Aufstiegsaspirant allerdings im zweiten Durchgang, in dem er wesentlich konzentrierter und zielstrebigter auftrat. Nun war es an der starken Wolfskeher Viererkette und Keeper Jonas Kursch, ihre Mannschaft vor weiterem Ungemach zu bewahren. Auf der Gegenseite entwickelte der TSV kaum noch Torgefahr, kam aber dennoch zum Ausgleich. Ein Freistoß fast von der Mittellinie wurde vom Italia-Keeper wohl völlig unterschätzt und nur mit Mühe an die Latte gefingert, den Abpraller köpfte Hendrick Brodhecker zum 1:1 über die Linie. Dabei blieb es bis zum Schluss, weil Falko Müller einen Freistoß knapp am Tor vorbei setzte und Italia zwei aussichtsreiche Konter nicht zu nutzen wusste. Ein Sonderlob an diesem Tag gebührte dem souveränen Schiedsrichter Boris Reisert.

Es spielten: Jonas Kursch, Kevin Reinke, Tobias Keim, Falco Eberling, Falko Müller, Chris Peter, Kevin Wolf, Richard Kursch, Hendrick Brodhecker, Patrick Harnischfeger, Simon Spengler, Malte Tschöpe, Kai Riesle, Nelmin Imamovic

## **WEITERER PUNKTVERLUST**

Obwohl verletzungsbedingt erneut auf vier Positionen umgestellt, fand die erste Fußballmannschaft des TSV 03 beim Tabellenvorletzten SV 07 Geinsheim II gut ins Spiel und ging folgerichtig nach fünf Minuten durch Simon Spengler in Führung. Dann allerdings gab das Team von Uli Höllenriegel nach und nach die Spielkontrolle preis und machte fortan zu wenig aus seinen freien Räumen auf den Außenpositionen. Zwar hätten Chris Peter nach einer Hereingabe Simon Spenglers und der wenig später freigespielte Kevin Wolf bis zur Pause weitere Wolfskeher Treffer erzielen können, doch auch auf der Gegenseite brannte es einige Male lichterloh. Hier spielten die Gastgeber ihre deutlichen körperlichen

Vorteile bei Standardsituationen aus. Das war letztlich auch der Schlüssel zum späten Ausgleich. Zuvor hatte der TSV einige Konter in Überzahl fast schon fahrlässig verspielt und mit fortschreitender Spieldauer einfach zu viele Eckbälle und Freistöße rund um den eigenen Strafraum produziert. Sicher hätte der Schiedsrichter fünf Minuten vor dem Ende nach einem Foul an Hendrick Brodhecker auch auf Elfmeter entscheiden können und vor dem Eckball zum Ausgleich eine Attacke gegen Keeper Jonas Kursch im Fünfmeteraum ahnden müssen. Doch letztlich war der Geinsheimer Ausgleich nicht unverdient, auch wenn er erst in der fünften Minute der Nachspielzeit fiel.

Es spielten: Jonas Kursch, Kevin Reinke, Malte Tschöpe, Tobias Keim, Falco Eberling, Chris Peter, Fabian Winter, Kevin Wolf, Hendrick Brodhecker, Patrick Harnischfeger, Simon Spengler, Moritz Knoche, Falk Breunig und Falko Müller

## **ERSTE MANNSCHAFT: UNNÖTIGE NIEDERLAGE**

Ohne ein halbes Dutzend Stammkräfte schlitterte die erste Mannschaft des TSV 03 in eine 3:4 (2:1) Heimgniederlage gegen die SKV Büttelborn II und verabschiedete sich damit zumindest vorerst aus dem Aufstiegsrennen der Kreisliga A. Dabei hatte es für das Team von Uli Höllenriegel garnicht schlecht begonnen. Patrick Harnischfeger nutzte in der ersten Viertelstunde die Schwächen auf der linken Büttelborner Abwehrseite konsequent und brachte sein Team mit 2:0 in Führung. Das entsprach aber schon zu diesem Zeitpunkt nicht unbedingt den Kräfteverhältnissen auf dem Platz, denn die Gäste besaßen durchgehend mehr Ballbesitz. Trotzdem hätte der TSV die Partie früh entscheiden können, als Kevin Wolf nach Vorarbeit Nils Peters am Torhüter scheiterte. So kam die SKV noch vor der Pause zum Anschluss, dies allerdings aus deutlicher Abseitsposition. Gleich nach dem Seitenwechsel verletzte sich Keeper Jonas Kursch bei einem unglücklichen Zusammenprall, musste wenig später das 2:2 hinnehmen und wurde anschließend - stark blutend - durch Feldspieler Falk Breunig ersetzt werden. Hendrick Brodhecker brachte seine Farben anschließend per Kopf nach einer Ecke erneut in Führung. Anschließend hatte der TSV zwei dicke Gelegenheiten zum 4:2, doch einmal verpasste Brodhecker bei seinem Volleyschuss das Gehäuse nur knapp, dann versäumte er den richtigen Zeitpunkt zu einem Abspiel auf die freien Kevin Wolf und Fabian Winter und schoss den Ball aus spitzem Winkel am Tor vorbei. So kassierte der TSV in der Schlussphase noch zwei Gegentore und verlor nicht unverdient.

Es spielten: Jonas Kursch, Kevin Reinke, Malte Tschöpe, Falco Eberling, Timo Epple, Richard Kursch, Chris Peter, Falk Breunig, Kevin Wolf, Hendrick Brodhecker, Nils Peter, Fabian Winter, Patrick Harnischfeger und Falko Müller

## **ERSTE MANNSCHAFT: PUNKTE UND SPIELER VERLOREN**

Eine 1:2 (0:2) Niederlage kassierte die erste Mannschaft des TSV 03 bei der besten Rückrundenmannschaft, dem VfR Rüsselsheim, und verlor damit zunächst den Kontakt zu den beiden Spitzenmannschaften der Kreisliga A. In Rüsselsheim

fehlten Coach Uli Höllenriegel wieder eine Reihe von Offensivkräften, darunter Kai Riesle, dessen Knieverletzung erneut aufgebrochen ist. So hatte der TSV über die gesamte Spielzeit Probleme, Torchancen herauszuarbeiten. Da auch die Gastgeber trotz aller spielerischen Überlegenheit die letzte Durchschlagskraft vermissen ließen, benötigten sie schon etwas Hilfe, um in Führung zu gehen. Jonas Kursch hatte nach einem Rückpass den Ball nicht richtig getroffen und ihn einem VfR-Angreifer vorgelegt. Zwar machte er seinen Fauxpas prompt wieder gut, als er sich dem Stürmer entgegenwarf und den Ball ins Seitenaus beförderte, doch der am Anstoßpunkt postierte Referee entschied trotzdem auf Elfmeter. Eine zumindest zweifelhafte Entscheidung. Belhadj war das egal, er verwandelte sicher. Auch danach tat sich der TSV schwer und kam durch Simon Spengler nur zweimal gefährlich in den gegnerischen Strafraum. Die Gastgeber dagegen ließen sich erneut gerne helfen. Nach einer Ecke spielte Rüsselsheims Torhüter Ünal die komplette Wolfskeher Absicherung mit einem genauen Abschlag aus, Fanoui lief unbehelligt bis 20 Meter vor das Wolfskeher Tor und schoss den Ball dann genau in den Winkel. Mit den eingewechselten Fabian Winter und Patrick Harnischfeger wollte der TSV nach der Pause noch einmal angreifen, wurde aber nach gut einer Stunde jäh gebremst. Zunächst verletzte sich Tobias Keim bei einem rustikalen Zweikampf am Kopf und musste mit Verdacht auf Gehirnerschütterung ausgewechselt werden. Dann kassierte Simon Spengler von seinem offensichtlich übermotivierten Gegenspieler Yalcin Celebi einen Karatetritt gegen das Standbein und verließ das Sportgelände ebenfalls in Richtung Krankenhaus. Der Schiedsrichter hatte freie Sicht, zeigte nach fünfminütiger Verletzungspause aber nur gelb und hatte den Vorfall auch schnell wieder vergessen, beließ er es am Ende doch bei zwei Minuten Nachspielzeit. In der verbleibenden halben Stunde ließen die Gastgeber kräftemäßig stark nach, doch die jungen Wolfskeher waren an diesem Tag noch zu "grün" für ihre ausgebufften Kontrahenten. Die erste echte Torgelegenheit hatte der von Kevin Wolf freigespielte Richard Kursch nach 75 Minuten, scheiterte aber freistehend an Ünal. So kam der Kopfballtreffer Hendrick Brodheckers nach 83 Minuten zu spät.

Es spielten: Jonas Kursch, Kevin Reinke, Tobias Keim, Falco Eberling, Timo Epple, Richard Kursch, Chris Peter, Falk Breunig, Kevin Wolf, Hendrick Brodhecker, Simon Spengler, Fabian Winter, Yannick Jung und Patrick Harnischfeger.

## **ERSTE MANNSCHAFT: REMIS IM SPITZENSPIEL**

In einem gutklassigen, am Ende hektischen Spiel kam die erste Mannschaft zu einem 1:1 (0:1) Unentschieden gegen Verfolger RW Walldorf II und bleibt auf Platz 2 der Kreisliga A. Die Partie hatte von Beginn an ein hohes Tempo, wurde aber von zwei konzentrierten Abwehrreihen dominiert, die kaum Torchancen zuließen. Ein Versuch Richard Kurschs aus spitzem Winkel, bei dem Walldorfs vorzüglicher Keeper Knacker gerade noch die Beine zusammen bekam, war lange Zeit die einzige gefährliche Torannäherung. Auf der Gegenseite blieb Jonas Kursch bis kurz vor der Pause beschäftigungslos. Dann aber verlor der TSV in der Vorwärtsbewegung den Ball, störte den Konter der Rot-Weissen nicht energisch genug und geriet durch einen präzisen Distanzschuss in den Torwinkel in

Rückstand. Schon im Gegenzug hätte das Team von Uli Höllenriegel ausgleichen können, als Nils Peter Fabian Winter freispielte und dieser aus kurzer Distanz am Torhüter scheiterte. Doch diese Chance war das Signal zu einem furiosen Wolfskeher Sturmlauf gleich nach der Pause, der durch den schnellen Ausgleich Fabian Winters nur unzureichend belohnt wurde. Der Walldorfer Torhüter hielt sein Team in dieser Phase bei Schüssen Winters, Nils Peters und Hendrick Brodheckers im Spiel. Abrupt beendet wurde das Feuerwerk nach sechzig Minuten. Der starke Kevin Wolf spielte den Ball zur Spielunterbrechung ins Aus, weil ein Spieler angeschlagen war. Seinem Kontrahenten Stanczak dauerte dies wohl zu lange und er holte Wolf übel von den Beinen, obwohl die Kugel längst weg war. Nach der folgenden mehrminütigen Behandlung und anschließenden Auswechslung Wolfs ahndete der Referee das Vergehen mit gelb nur unzureichend. Fortan war der Spielfluss beim TSV passé und hektisch, weil dem Unparteiischen die Spielkontrolle immer mehr entglitt. Mit einer kuriosen Entscheidung hätte er um ein Haar den Führungstreffer Walldorfs begünstigt, als ein kurz zuvor verwarnter Innenverteidiger der Gäste Nils Peter am Strafraumrand über den Haufen rannte und sich ein Großteil der Wolfskeher Mannschaft für den fälligen Freistoß vor dem gegnerischen Tor postierte. Nach kurzer Diskussion mit dem vermeintlichen Übeltäter drehte der Referee seine Entscheidung aber um und die Gäste liefen einen Konter gegen den vollkommen entblößten TSV, den Patrick Harnischfeger mit beherztem Eingreifen gegen drei Gästespieler gerade noch entschärfen konnte. Gleich anschließend vergab Walldorf zwei weitere gute Gelegenheiten, bevor der TSV mit dem eingewechselten Kai Riesle zur letztlich erfolglosen Schlussoffensive blies.

Es spielten: Jonas Kursch, Kevin Reinke, Tobias Keim, Falco Eberling, Patrick Harnischfeger, Richard Kursch, Chris Peter, Nils Peter, Kevin Wolf, Fabian Winter, Hendrick Brodhecker, Simon Spengler und Kai Riesle.

## **ERSTE MANNSCHAFT: GELUNGENES COMEBACK VOL. II**

Hatte am vergangenen Wochenende Kevin Reinke nach einjähriger Verletzungspause sein gelungenes Comeback in der ersten Mannschaft mit einem Torerfolg gekrönt, war nun Teamkollege Kevin Wolf beim 4:1 (2:0) Erfolg beim SV 07 Raunheim an der Reihe. Nach siebenmonatiger Abstinenz gelangen ihm sogar zwei Treffer. Wolfs Rückkehr war vor allem deshalb wichtig, weil Coach Uli Höllenriegel an der Mainspitze einmal mehr auf sämtliche gelernten Angreifer verzichten musste. Trotzdem hatte sein Team mehr mit dem üblen Untergrund, als mit dem Gegner zu kämpfen. Nach zehn Minuten ging der TSV in Führung, als Hendrick Brodhecker gefoult wurde und Kevin Reinke den fälligen Elfmeter verwandelte. Kevin Wolf erhöhte nach gut einer halben Stunde durch einen abgefälschten Schuss und schickte sein Team mit einer Zweitore-Führung in die Pause. Nach dem Seitenwechsel kamen die Gastgeber, angetrieben von Ex-Profi Oualid Mokthari, auf und zum Anschlusstreffer, doch bevor die Ansprüche der Nullsiebener zu groß werden konnten, nahm ihnen Richard Kursch mit dem dritten Wolfskeher Treffer den Wind aus den Segeln. Kevin Wolf und Malte Tschöpe

hatten vorbereitet. Den Schlusspunkt setzte Kevin Wolf mit einem direkt verwandelten Freistoß.

Es spielten: Jonas Kursch, Kevin Reinke (Patrick Harnischfeger), Tobias Keim, Falco Eberling, Timo Epple, Richard Kursch, Chris Peter, Falk Breunig (Simon Spengler), Kevin Wolf (Malte Tschöpe), Fabian Winter und Hendrick Brodhecker.

## **ERSTE MANNSCHAFT: ERFREULICHER AUFTAKT**

Durch einen deutlichen 8:1 (2:1) Erfolg gegen den SV 07 Bischofsheim ist der ersten Fußballmannschaft des TSV 03 ein erfreulicher Auftakt in den Punktspielbetrieb des Jahres 2017 gelungen. Das Team von Uli Höllenriegel festigte damit Platz 3 mit Blick nach oben. Doch anders als es das Ergebnis suggeriert, hatte der TSV zunächst ein hartes Stück Arbeit zu bewältigen. Trotz der positiv verlaufenen Vorbereitung startete das junge Team nervös, konnte zwei gute Gelegenheiten nicht nutzen und wurde von den starken Angreifern der Gäste nach knapp einer Viertelstunde klassisch ausgespielt. Torjäger Dzomba umkurvte Jonas Kursch und schob zum 0:1 ein. Die nächsten Minuten gehörten dem SV 07, dessen starker Regisseur Diop in dieser Phase das Mittelfeld beherrschte. Ein Elfmeter brachte den TSV zurück ins Spiel. Falk Breunig war völlig unnötig am Strafraumrand zu Fall gebracht worden und Kevin Reinke verwandelte sicher zum Ausgleich. Nun bekam unsere Mannschaft das Geschehen langsam in den Griff, musste aber bei den Gästeangriffen stets auf der Hut sein. In den letzten Minuten vor der Pause bewahrte Bischofsheimer Keeper Glasner seine Mannschaft zunächst vor einem Rückstand, als er dreimal glänzend Kopfbälle Hendrick Brodheckers und Falco Eberlings sowie einen Freistoß Falk Breunigs parierte. Mit der letzten Aktion vor dem Seitenwechsel war er allerdings gegen einen weiteren Freistoß Breunigs machtlos. Gleich nach Wiederanpfiff vergab Bischofsheims Ries alleine vor Jonas Kursch die Chance zum Ausgleich. Das rächte sich bereits im Gegenzug. Ein feiner Spielzug fand den durchgestarteten Nils Peter und der vollendete mit einem satten Schuss in die lange Ecke zum 3:1. Zehn Minuten später unterlief der Gästekeeper einen langen Ball und Hendrick Brodhecker drückte die Kugel zum 4:1 ins Netz. Das war die Entscheidung und die Gäste verloren ihre Linie. Chris Peter per Abstauber nach einem schönen Spielzug und Fabian Winter nach einem Solo von der Mittellinie erhöhten auf 6:1, dann sorgte der Kapitän für den schönsten Treffer des Tages. Der TSV stibitzte dem SV 07 direkt nach dem Anstoß den Ball und Winter hob den Ball vom Mittelkreis über den Torhüter ins Netz. Den Schlusspunkt setzte Nils Peter, der am Strafraumrand frei gespielt wurde und per Flachschuss erfolgreich war.

Es spielten: Jonas Kursch, Kevin Reinke (Malte Tschöpe), Tobias Keim, Falco Eberling, Timo Epple (Yannick Jung), Richard Kursch, Chris Peter, Falk Breunig, Nils Peter (Sebastian Rudolph), Fabian Winter und Hendrick Brodhecker.

## **ERSTE MANNSCHAFT: SIEG ZUM ABSCHLUSS**

Zum letzten Spiel des Jahres musste die erste Mannschaft zum Ortsnachbarn nach Dornheim reisen und wollte hier den dritten Dreier in Folge einfahren. Lange Zeit sah es aber, ähnlich wie in der Vorwoche, nicht danach aus als würde man dieses Vorhaben umsetzen können. Wieder erwischte die junge Mannschaft des TSV eine denkbar schwache Halbzeit ohne aussagekräftige Offensivaktionen und überließ dem Gegner viel Ballbesitz und Spielanteile. Zudem kamen im eigenen Spiel mit dem Ball eine enorme Anzahl an Fehlpässen dazu, so dass man in den ersten 60 Minuten nicht auf das Spiel zugreifen konnte. Der Führungstreffer fiel demnach aus heiterem Himmel und war der individuellen Qualität Pascal Maiers zu verdanken. Der junge Stoßstürmer dribbelte sich gegen 3 Gegenspieler quer zum Strafraum in eine passende Schußposition und vollendete ins lange Eck. Die Führung löste allerdings nicht die sehr verkrampte Spielweise des TSV und so kam Dornheim nach schwachem Zweikampfverhalten auf der rechten Defensivseite zum Ausgleich. Nach ungestörtem Kombinationsspiel wurde ein Querpass nicht verhindert und Thomas Kudla konnte ungehindert verwandeln. In der Folge verflachte das Spiel auf beiden Seiten. Beide Teams kamen nun nicht mehr zu konkreten Torchancen. Der TSV konnte sich 10 Minuten vor Schluß für einige Minuten in der gegnerischen Hälfte festsetzen, ohne aber einen Wirkungstreffer zu landen. Pascal Maier war es wiederum vorbehalten den Siegtreffer zu erzielen. 22 Meter vor dem Tor, mit dem Rücken zur gegnerischen Abwehr, setzte er aus der Drehung einen Volleyschuß an der direkt über dem Dornheimer Schlußmann einschlug. Man munkelt, dass die Sonne mit ihrem tiefen Stand hier große Unterstützung leistete - was aber 10 Minuten später auch niemanden mehr interessierte. Das Spiel wurde gewonnen und der TSV steht trotz der enormen personellen Fluktuation in der Hinserie auf Platz 3 mit Sichtweite zur Tabellenspitze. Das Spiel in Dornheim war hier aber nochmals ein warnendes Beispiel dafür dass man auch mit nun etwas entspannter werdender Personalsituation keinen Gegner und kein Spiel auf die leichte Schulter nehmen sollte.

In Dornheim spielten: Kursch - Jung (46. Timo Epple), Tobias Keim, Falco Eberling, Patrick Harnischfeger, Simon Spengler (46.Nils Peter), Richard Kursch, Fabian Winter, Falk Breunig (78.Giorgio Gattano), Pascal Maier, Hendrick Brodhecker

## **ERSTE MANNSCHAFT: SPIEL GEDREHT**

Durch einen Last-minute-Treffer Fabian Winters hat die erste Mannschaft des TSV 03 das letzte Heimspiel des Jahres 2016 mit 2:1 (0:1) gegen den SV 07 Nauheim II gewonnen und bleibt damit auf Platz 3 der Kreisliga A in Lauerstellung. Gegen die Gruppenliga-Reserve fand der TSV allerdings lange nicht zu seinem Spiel und lieferte eine schwache erste Halbzeit ab. Zwar hätte Nils Peter bei einem Lattenschuss die Führung erzielen können, doch insgesamt blieb das Team von Uli Höllenriegel vor der Pause zu langsam und zu ungenau. Zu allem Überfluss kamen die Gäste nach einem Missverständnis in der Wolfskeher Deckung auch noch zu einem Foulelfmeter, den sie zum 0:1 verwandelten. Das machte es für den TSV nicht einfacher. Gut, dass diesmal die Auswechselbank prall gefüllt war und mit

Fabian Winter (acht Wochen Pause) und Kai Riesle (vier Wochen), bei dem sich der Verdacht auf Kreuzbandriss nicht bewahrheitet hatte, zwei Hochkaräter wieder verfügbar waren. Das merkte man sofort. Vom Anstoß weg kam Pascal Maier zu einer ersten Schusschance, dann scheiterte der durchgebrochene Kai Riesle zweimal am glänzend reagierenden Gästeeper. So war der Ausgleich durch Nils Peters Premierentreffer hoch verdient. Doch der TSV versäumte es, nachzulegen und hielt damit die Hoffnung bei den Gästen am Köcheln. Zweimal Pascal Maier, Falk Breunig aus elf Metern, Falco Eberling per Kopf und noch einmal Riesle - das Nauheimer Tor schien wie vernagelt. Und 5 Minuten vor Schluss hatte unsere Mannschaft sogar noch Glück, dass Nauheims Gerhardt den Ball nach einem tollen Spielzug etwas überhastet über das Tor wuchtete. So kam es doch noch zum Happy End: Kai Riesle eilte wieder einmal auf und davon, seine Hereingabe fand Fabian Winter und der Kapitän ließ noch einen Kontrahenten aussteigen und schob den Ball überlegt zum Siegtreffer ins Netz.

Es spielten: Jonas Kursch, Falko Müller (Fabian Winter), Patrick Harnischfeger, Tobias Keim, Falco Eberling, Yannick Jung, Richard Kursch, Falk Breunig, Nils Peter, Pascal Maier, Simon Spengler (Kai Riesle).

## **ERSTE MANNSCHAFT: ABGEZOCKT IN STOCKSTADT**

Auch die erste Mannschaft trug mit ihrem 2:1 (2:0) Erfolg bei der SKG Stockstadt zu einem Sonntag bei, wie ihn der TSV lange nicht mehr hatte: mit Siegen aller drei aktiven Mannschaften. Dabei zeigte das Team von Uli Höllenriegel erneut eine erstaunlich abgezockte Leistung: erneut waren acht der 14 eingesetzten Akteure jünger als 21 Jahre. Gegen die geballte Routine auf der Gegenseite half unserer Mannschaft natürlich der frühe Führungstreffer Pascal Maiers (5.) enorm. Anschließend hielt der TSV die offensivstarken Gastgeber weitgehend vom eigenen Tor fern und hatte besonders die sonst so starken Glaser (Patrick Harnischfeger) und Vagi (Falk Breunig und Richrad Kursch) gut im Griff. Und auch nach vorne ging immer etwas, so dass das Tor zum 2:0 durch Simon Spengler alles andere als zufällig zustande kam. Nach der Pause hätte unsere Mannschaft das Spiel früh beruhigen können. Zunächst erlief Simon Spengler einen zu kurzen Rückpass, scheiterte aber an der Fußabwehr von Stockstadts Keeper Herget, dann setzte sich Patrick Harnischfeger über den rechten Flügel durch, kam aber ebenfalls nicht am starken Torhüter vorbei. Deshalb musste bald wieder gezittert werden, nachdem Stockstadts Fiedler unbehelligt über das gesamte Spielfeld marschiert war und der von ihm freigespielte Leber mit einem Flachschuss in die lange Ecke erfolgreich war. Auf der Gegenseite scheiterte Pascal Maier per Schlenzer an Herget, dann wackelte die Wolfskehlertorlatte nach einem Freistoß von Vagi. Und Falk Breunig stand kurz vor seinem zweiten Saisontreffer, sein toller Volleyschuss nach einer Ecke wurde aber von einem Abwehrspieler noch von der Linie befördert. In den Schlussminuten baute Stockstadt noch einmal ordentlich Druck auf, brachte aber Jonas Kurschs Kasten nicht mehr ernsthaft in Gefahr.

Es spielten: Jonas Kursch, Falko Müller (Chris Peter), Patrick Harnischfeger, Tobias Keim, Falco Eberling, Yannick Jung, Richard Kursch, Falk Breunig (Nelmin Imamovic), Nils Peter, Pascal Maier, Simon Spengler (Timo Epple).

## **ERSTE MANNSCHAFT: NIEDERLAGE IM DERBY**

Im Derby gegen den TSV Goddelau konnten die erste Mannschaft leider keine Punkte einfahren. Die Floskel „Wer das erste Tor macht, gewinnt das Spiel“ war bereits im Vorfeld öfters zu hören und bewahrheitete sich zum Leidwesen der jungen Wolfskeher Mannschaft. Doch es hätte auch anders kommen können. Nach einer Eingewöhnungsphase von circa 10 Minuten kam unsere Mannschaft mit dem bedächtigen Spiel des Gastes besser zurecht und konnte nun auch selbst Offensivaktionen ansetzen. Der starke Falk Breunig tauchte nach einem schönen Pass von Pascal Maier vorm Torhüter auf, konnte aber den Ball unter Gegnerdruck aber nicht mehr kontrolliert zum Abschluss bringen. Eine weitere Möglichkeit hatte A-Junior Nils Peter als er den Abpraller des Goddelauer Torhüters nach Schuss von Simon Spengler nicht verwerten konnte. Pascal Maier scheiterte am Goddelauer Keeper wenig später freistehend und eine weitere Chance wurde ihm vom Unparteiischen verwehrt, der vorher ein Foul von Simon Spengler gesehen haben wollte. Goddelau hingegen hatte in der ersten Hälfte keine gefährlichen Torabschlüsse zu verzeichnen. Die zweite Hälfte zeigte bis zur Goddelauer Führung das gleiche Bild wie zu Spielbeginn. Nils Peter scheiterte ein weiteres Mal am Keeper und ein Freistoß von Pascal Maier klatschte auf die Latte, ehe eine Unachtsamkeit in der Defensive das Spiel entscheiden sollte. Aus ungefährlich wirkender Position erreichte ein relativ langsamer Pass den Goddelauer Etienne Klink, der frei vor Jonas Kursch die Goddelauer Führung erzielen konnte. Nach der Führung fühlte man in der jungen Wolfskeher Mannschaft eine leichte Verunsicherung und kleine Fehler im Zusammenspiel machten es dem Gegner zu einfach, das eigene Tor zu verteidigen. In der Schlussviertelstunde merkte man dem Team an, dass Offensivkräfte wie Kai Riesle oder Hendrick Brodhecker derzeit sehr fehlen und man konnte dem Gegner nicht mehr gefährlich werden. Dennoch wäre über den gesamten Spielverlauf gesehen ein Unentschieden mehr als verdient gewesen.

Es spielten: Jonas Kursch, Falko Müller (Patrick Harnischfeger), Tobias Keim, Falco Eberling, Yannick Jung, Richard Kursch, Christopher Peter (Nelmin Imamovic), Falk Breunig, Nils Peter, Pascal Maier, Simon Spengler

## **ERSTE MANNSCHAFT: WIEDER EIN TEUER ERKAUFTER ERFOLG**

Zum wiederholten Mal in dieser Saison wird eine starke Leistung unserer ersten Mannschaft von einer Hiobsbotschaft überschattet. Musste man in der Woche vor dem Spiel gegen Alemannia Königstädten schon zwei weitere Bänderrisse bei Christoph Schaffner und Malte Tschöpe vermelden, erwischte es Kai Riesle am Sonntag noch schlimmer. Er wurde bereits nach zwanzig Minuten mit Verdacht auf

Kreuzbandriss ins Krankenhaus gebracht. Allen dreien gelten die besten Genesungswünsche. Damit steht Trainer Uli Höllenriegel derzeit keiner der im legendären Aufstiegsspiel gegen Viktoria Griesheim (2013) eingesetzten Kicker mehr zur Verfügung. Dass es trotzdem in Königstädten und damit bei einem der heißesten Aufstiegsfavoriten zu einem 2:1 (1:1) Erfolg reichte, spricht für Moral und Zusammenhalt der jungen Truppe, in der Keeper Jonas Kursch mit seinem 23 Lenzen und 4 Jahren Erfahrung in der ersten Mannschaft schon ein alter Hase ist. Doch der Reihe nach. Bei den spielstarken Alemannen setzte der TSV von Beginn an auf Konter und hatte damit bereits nach knapp einer Viertelstunde Erfolg, als Kai Riesle auf und davon eilte und souverän zum 0:1 einschob. Doch nur 5 Minuten später musste der Angreifer nach einem Zweikampf verletzt vom Platz, ohne dass man seinem Gegenspieler einen Vorwurf machen konnte. Mit Riesle und dem gesperrten Hendrick Brodhecker fehlten dem TSV nun die beiden Akteure, die im bisherigen Saisonverlauf für mehr als die Hälfte aller Wolfskeher Treffer verantwortlich waren. Königstädten nutzte die Schockphase des TSV und kam nur eine Minute später im Anschluss an eine Ecke zum Ausgleich. Fortan bestimmten die Gastgeber die Partie, bissen sich an der umsichtigen Wolfskeher Deckung mit den beiden überragenden Innenverteidigern Keim und Eberling aber die Zähne aus. So ging es mit einem Remis in die Pause, in der der TSV den entscheidenden Vorteil erlangte. Königstädten Angreifer Pätsch ließ sich zu einer Schiedsrichterbeleidigung hinreißen und wurde auf dem Weg in die Kabinen mit der roten Karte bedacht. Dass der bislang beste Schütze der Gastgeber nun zuschauen musste, half dem TSV enorm. Zwar versuchte die Alemannia auch in Unterzahl Druck zu machen, tat das aber fast ausschließlich mit langen Bällen. Richtig gefährlich wurde es vor dem Gehäuse von Jonas Kursch nur nach einer Ecke, die der eingewechselte Amazrini an den Pfosten köpfte. Da lag der TSV aber schon 2:1 in Front, weil Falk Breunig einen zu kurz abgewehrten Freistoß volley in den Winkel drosch. Wenig später traf Nils Peter mit einem Heber nur den Innenpfosten und Simon Spengler scheiterte nach einem schnellen Konter über Falk Breunig und Falco Eberling freistehend am Torhüter. Den einzigen Vorwurf, den man der aufopferungsvoll kämpfenden Wolfskeher Mannschaft machen konnte, war, dass sie ihre Konter in der Schlussphase nicht sauber ausspielte. Egal. Mit dem Schlusspfiff war das vergessen, der Jubel nach der Verletzung Riesles aber nur gedämpft.

Es spielten: Jonas Kursch, Yannick Jung, Falco Eberling, Falko Müller, Chris Peter, Falk Breunig, Tobias Keim, Nils Peter, Richard Kursch, Kai Riesle (Patrick Harnischfeger) und Simon Spengler.

## **ERSTE MANNSCHAFT: ERSTES UNENTSCHIEDEN**

Eine gute Leistung zeigte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 beim 2:2 (0:1) Unentschieden gegen den Tabellendritten FV Hellas Rüsselsheim. Dabei begann die Partie für das Team von Uli Höllenriegel alles andere als wunschgemäß. Bereits nach drei Minuten lag man durch einen Freistoß von der Strafraumkante mit 0:1 in Rückstand und hatte Mühe, ins Spiel zu finden. Die routinierten Gäste kontrollierten mit ihrer Ballsicherheit das Geschehen und ließen dem TSV kaum

einen Stich. Das änderte sich nach gut zwanzig Minuten, als die Partie offener wurde und Hendrick Brodhecker nach Vorarbeit von Nils Peter zu einer dicken Gelegenheit kam und am Keeper scheiterte. Im Gegenzug parierte Jonas Kursch glänzend gegen einen durchgebrochenen Stürmer. Dann kam auf Wolfskeher Seite der angeschlagene Kai Riesle in die Partie, scheiterte gleich anschließend per Kopf an der Latte und köpfte wenig später eine Ecke knapp am Winkel vorbei. Auf der Gegenseite rettete Jonas Kursch noch einmal bei einem Schuss aus kurzer Distanz, bevor es in die Pause ging. Nach dem Seitenwechsel fand der TSV immer besser in die Partie und kam prompt zum Ausgleich, als Hendrick Brodhecker nach einer feinen Kombination über Falk Breunig und Nils Peter den Ball in die lange Ecke schob. Kai Riesle scheiterte zwei weitere Male knapp, bevor der Referee entscheidend in die Partie eingriff. Als Nils Peter den Ball am bereits verwarnten Rüsselsheimer Abwehrchef vorbei spitzelte und von diesem rüde von den Beinen geholt wurde, war eigentlich ein Platzverweis fällig, doch zum Entsetzen der Wolfskeher Zuschauer beließ es der Schiedsrichter bei einer freundschaftlichen Umarmung des Sünders und einer letzten Ermahnung. Das war der Auftakt zu einer sehr hektischen Schlussphase. Nur wenig später wurde Hendrick Brodhecker durch einen Faustschlag hinter dem Rücken des Schiedsrichters zu Boden gestreckt. Dieser nutzte die mehrminütige Behandlungspause, um sich beide Mannschaften noch einmal zur Brust zu nehmen und ein härteres Durchgreifen anzukündigen. Opfer dieser neuen Strategie nach siebzig Minuten "Laissez-faire" wurde ausgerechnet Brodhecker, der die Ansprache garnicht mitbekommen hatte und für das nächste Foul im Spiel die rote Karte zu sehen bekam. Auf der Gegenseite blieben zwei ähnliche Fouls ungeahndet, die Gäste bekamen wieder Oberwasser, spielten ihre Überzahl geschickt aus und gingen erneut in Führung. Das schien die Entscheidung zu bedeuten, doch beim nächsten Freistoß für den TSV von der Außenbahn erhielt unsere Mannschaft für ein Halten an Falko Müller einen Elfmeter zugesprochen, der wohl eher der Vorgeschichte geschuldet war. Kai Riesle verwandelte und sicherte seiner Elf wenigstens einen Punkt.

Es spielten: Jonas Kursch, Yannick Jung, Malte Tschöpe, Falko Müller, Chris Peter (Christian Kummer), Falk Breunig, Tobias Keim, Nils Peter, Richard Kursch, Hendrick Brodhecker, Thomas Wilfer (Kai Riesle).

## **ERSTE MANNSCHAFT: SCHWACHE LEISTUNG**

Zwar fehlten Coach Uli Höllenriegel beim Auswärtsspiel der ersten Mannschaft elf Spieler aus dem Kader der ersten Garnitur, doch sollte das nicht als Entschuldigung für die schwache Leistung am vergangenen Sonntag und die daraus resultierende 0:2 (0:1) Niederlage beim FC Raunheim herangezogen werden. Gerade zwanzig Minuten spielte der TSV gut mit, versäumte es aber, seine Angriffe am gegnerischen Strafraumrand auch mit Torschüssen abzuschließen. Dann übernahm Raunheims Spielertrainer Bachiri im Mittelfeld die Regie und bestimmte das Geschehen fortan weitgehend ungestört. Gemeinsam mit Linksaußen Alhaddouti riss er mit Sololäufen und präzisen Diagonalpässen immer wieder Lücken und war so fast an jeder gefährlichen Situation beteiligt. Folgerichtig gingen die Gastgeber nach zwei starken Paraden Jonas Kurschs nach

gut einer halben Stunde in Führung, als Alhaddouti am Strafraumrand frei zum Schuss kam und der Ball unter Kursch hindurch ins Tor flutschte. Dieser Treffer hätte bereits zur Entscheidung gereicht, denn in der gesamten Spielzeit gelang dem TSV kein Schuss auf das Raunheimer Tor. Ein Distanzschuss Falko Müllers, der am Winkel vorbei strich und ein Kopfball Hendrick Brodheckers, der knapp über die Latte ging, waren die karge Ausbeute der zweiten Hälfte. Zu viel ging auf Wolfskeher Seite bereits beim Aufbau schief, zu wenig Verwertbares kam bei den Spitzen an. Karo einfach dagegen der FCR beim zweiten Treffer zehn Minuten vor dem Ende: ein Freistoß über siebzig Meter überraschte die Wolfskeher Abwehrzentrale, Kanarsuar nahm das Geschenk dankend an und drückte den Ball zum Endstand ins Netz. Nur eine Randnotiz und nicht spielentscheidend, dass der Faustschlag eines Raunheimer Angreifers gegen Tobias Keim nach gut einer Stunde vom Referee zwar erkannt, aber - warum auch immer - nur mit einer gelben Karte geahndet wurde.

Es spielten: Jonas Kursch, Yannick Jung (Malte Tschöpe), Falko Müller, Chris Peter (Falk Breunig), Patrick Harnischfeger, Tobias Keim, Nils Peter, Richard Kursch, Hendrick Brodhecker, Fabian Dietz (Thomas Wilfer) und Kai Riesle.

## **ERSTE MANNSCHAFT: DERBYSIEG**

Durch einen 5:1 (3:0) Erfolg gegen den FC Leeheim hat sich die erste Mannschaft des TSV 03 in der Spitzengruppe der Kreisliga A behauptet. Dabei musste das Team von Uli Höllenriegel in einem Derby ohne gelbe Karten kein Feuerwerk abbrennen, auch wenn es das Ergebnis vermuten lässt. Eigentlich musste man nur auf die Fehler des offensichtlich zutiefst verunsicherten Gegners warten. Dabei spielten die Germanen eine Viertelstunde lang ordentlich mit und hatten durch Kevin Moldaner sogar die erste dicke Gelegenheit. Von Routinier Jens Schwarz auf die Reise geschickt, wurde er auf halber Strecke zum Wolfskeher Tor noch von Tobias Keim eingeholt. Eine Viertelstunde ging es hin und her, dann gelang dem TSV die Führung. Hendrick Brodhecker ließ vom linken Flügel kommend zwei Kontrahenten aussteigen und schloss mit einem satten Schuss in die lange Ecke zum 1:0 ab. Nur zwei Minuten später luchste Patrick Engert seinem Gegenspieler den Ball ab, bewahrte die Ruhe und schob die Kugel zum 2:0 ins Tor. Entschieden war die Partie nach 37 Minuten. Eine kurz ausgeführte Ecke flankte Kai Riesle auf den Kopf von Hendrick Brodhecker und der hatte aus kurzer Distanz keine Mühe. Nach der Pause beschränkte sich Leeheim auf Schadensbegrenzung und stellte seine Angriffsbemühungen weitgehend ein. Da sich auch der TSV kein Bein mehr ausriss, wanderte der eine oder andere Zuschauer frühzeitig zum Spiel der Nationalmannschaft auf die heimische Couch ab. In der Schlussviertelstunde wurde es doch noch einmal lebhaft. Kai Riesle legte Patrick Engert das 4:0 (75.) auf und schloss ein Solo mit dem fünften Treffer ab (80.). Den Schlusspunkt aber setzten die Germanen in der neunzigsten Minute. Mehrfach legte die zuvor sehr konzentrierte Wolfskeher Hintermannschaft nun den Gästen den Ball auf und als er dann endlich im Netz lag, war zuletzt auch noch ein Roter am Ball. Weil gleich darauf Schluss war, war das aber zu verschmerzen.

Es spielten: Jonas Kursch, Yannick Jung, Falko Müller (Chris Peter), Falco Eberling, Patrick Harnischfeger, Tobias Keim, Andreas Krichbaum, Richard Kursch, Hendrick Brodhecker, Sebastian Rudolph (Yannick Jung) und Kai Riesle.

## **ERSTE MANNSCHAFT: DEUTLICHE NIEDERLAGE**

Eins vorab: die Niederlage unserer ersten Fußballmannschaft bei Italia Groß-Gerau war verdient, auch wenn sie mit 0:4 (0:1) am Ende zu hoch ausfiel. Italia war bereits in der ersten Minute nach einer Ecke in Führung gegangen und hatte anschließend die Begegnung über weite Strecken im Mittelfeld dominiert. Das personell ausgedünnte Team von Uli Höllenriegel hatte dagegen über die gesamte Partie auf dem tiefen Geläuf mit Standproblemen zu kämpfen und gab in den kompletten 90 Minuten nur einen brauchbaren Schuss auf das gegnerische Gehäuse ab. Dennoch war sie nach zehn Minuten in der zweiten Halbzeit drauf und dran, die Partie zu drehen. Doch der Referee schien etwas dagegen zu haben. Gerade als der TSV die Gastgeber in deren Hälfte festzunageln schien, eilte Hendrick Brodhecker auf der linken Außenbahn auf und davon und wurde von seinem Kontrahenten durch einen üblen Tritt von hinten auf die Aschenbahn befördert. In dieser Situation gab es eigentlich keine zwei Meinungen, doch der Schiedsrichter bestrafte den Sünder nur mit gelb. Für jeden, der diese Aktion gesehen hatte, vollkommen unerklärlich, zumal, wenn man sich an die beiden roten Karten erinnert, die der TSV zu Saisonbeginn hinnehmen musste. In den folgenden fünf Minuten wurden zwei Wolfskehlere Spieler in der nun aufgeheizten Atmosphäre Opfer von Faustschlägen, der zweite davon war wohl für jeden auf dem Sportgelände klar erkennbar. Nur der Mann in gelb erklärte wortreich, warum er gerade woanders hingeschaut hatte und ließ die Begegnung mit einem Einwurf fortsetzen. Wenig später erzielte Italia per Konter das 2:0 und das Spiel war entschieden. Es folgte die beste Wolfskehlere Phase mit einem schönen Schrägschuss, den der Torhüter parierte und zwei Gelegenheiten von Hendrick Brodhecker. Doch mit dem dritten Groß-Gerauer Treffer fünf Minuten vor dem Ende gingen die Köpfe bei den Kickern des TSV endgültig nach unten und in der Nachspielzeit gelang Italia gar noch das 4:0.

Es spielten: Jonas Kursch, Yannick Jung, Falko Müller (Patrick Engert), Falco Eberling, Patrick Harnischfeger, Tobias Keim, Chris Peter, Richard Kursch, Hendrick Brodhecker, Falk Breunig (Sebastian Rudolph) und Kai Riesle.

## **ERSTE MANNSCHAFT: ARBEITSSIEG**

Wochentagsspiele gegen zweite Mannschaften sind immer unangenehm. Diese Aussage traf auch auf die Partie der ersten Mannschaft des TSV 03 gegen den SV 07 Geinsheim II zu. Die Gäste hatten sich kurz zuvor von Trainer Wolfgang Dörr getrennt und wurden von den beiden Übungsleitern der ersten Mannschaft gecoacht. Diese hatten vier Kaderspieler der ersten Garnitur mitgebracht und ein Team geformt, das im Gegensatz zu den vorangegangenen Auftritten Klassentauglichkeit bewies. Die Elf von Uli Höllenriegel dagegen schien nicht ganz verdrängen zu können, dass es gegen den Tabellenletzten ging, wirkte von Beginn

an fahrig und nicht zu einhundert Prozent konzentriert. Dass es trotzdem zu einem 3:1 (2:1) Erfolg reichte, war der individuellen Klasse der Wolfskeher Angreifer und der Abschlussschwäche des SV 07 zu verdanken. Nach verhaltenem Beginn ging unsere Mannschaft mit der ersten Chance in Führung. Fabian Winter hatte einen Freistoß in den Strafraum gehoben und Kai Riesle per Kopf vollendet. Wenig später bugsierte Falko Müller eine Flanke Patrick Harnischfegers auf die Latte und nach gut 20 Minuten drückte Sebastian Rudolph eine Hereingabe Kai Riesles zum 2:0 über die Linie. Eine Minute später musste der angeschlagene Spielführer Winter verletzt vom Platz und mit dem nächsten Angriff kamen die Gäste zum Anschluss. Jonas Kursch hatte einen Distanzschuss noch aus der Ecke gekratzt, war gegen den Nachschuss aber machtlos. Fortan übernahm Geinsheim das Kommando, während der TSV sich auf Konter verlegte und bei einer weiteren Gelegenheit durch Sebastian Rudolph das 3:1 verpasste. Nach dem Seitenwechsel blieben die Gäste spielbestimmend und der Ausgleich schien nur eine Frage der Zeit. Doch nach gut einer Stunde kam der TSV quasi aus dem Nichts zu seinem dritten Treffer. Ein weiter Einwurf Kai Riesles fand Hendrick Brodhecker und der nickte den Ball gegen den zögerlichen Gästeschlussmann über die Linie. Geinsheim schien kurzzeitig geschockt und der TSV hätte in dieser Phase das Spiel entscheiden müssen. So endete der spektakuläre Volleyschuss Nils Peters am Kopf eines Abwehrspielers auf der Torlinie, Kai Riesle scheiterte mit einem Kopfball am Innenpfosten und Hendrick Brodhecker lupfte dem Torhüter den Ball freistehend in die Arme. Deshalb musste man in der Schlussphase noch einmal zittern. Die ungewohnt nachlässige Deckung des TSV leistete sich einige Leichtsinnsfehler und lud die Gäste ein um's andere Mal zum Toreschießen ein. Doch entweder blieben die Angreifer des SV 07 zu ungenau oder sie fanden ihren Meister in Jonas Kursch, der alles parierte, was auf seinen Kasten kam. Am Ende konnte man den Kerwesieg eintüten und zumindest für drei Tage die Tabellenführung der Kreisliga A übernehmen.

Es spielten: Jonas Kursch, Yannick Jung, Falko Müller, Falco Eberling, Patrick Harnischfeger, Tobias Keim, Fabian Winter (Nils Peter), Richard Kursch, Hendrick Brodhecker, Sebastian Rudolph (Chris Peter) und Kai Riesle.

## **ERSTE MANNSCHAFT: RESPEKT!**

Vierzehn Spieler hatte Trainer Uli Höllenriegel vergangene Woche gegen den VfR Rüsselsheim aus seinem ohnehin schon ausgedünnten Kader im Einsatz. Exakt die Hälfte davon, sieben, musste er nun bei der Auswärtspartie in Büttelborn aus den unterschiedlichsten Gründen ersetzen. Da außerdem die erste Mannschaft der Büttelborner spielfrei war, wurde die Aufgabe des TSV bei der SKV Büttelborn II kniffliger, als es das Tabellenbild der Kreisliga A vermuten ließ. Doch wie die junge Truppe mit nur einem Auswechselspieler auch diese Situation meisterte und letztlich zu einem deutlichen 4:1 (1:0) Erfolg kam, nötigt Respekt ab. Unsere Mannschaft begann mit viel Elan, Kai Riesle scheiterte bereits in der zweiten Minute am vorzüglichen Torhüter Kiesel, und ging nach sechs Zeigerumdrehungen in Führung. Nach einer zu kurz abgewehrten Ecke vollierte Debütant Falk Breunig den Ball Richtung Tor und der aufgerückte Falco Eberling verlängerte die Kugel zum 0:1 ins Netz. Danach versäumte es der TSV fast schon fahrlässig, den

Vorsprung entscheidend auszubauen. War zunächst noch Pech bei einem Schuss Kai Riesles an den Innenpfosten im Spiel, ließ man es bei vier Eins-gegen-Eins Situationen gegen den Büttelborner Keeper einfach an der nötigen Konsequenz mangeln. Nach zwanzig Minuten kam es zu einem Bruch im Wolfskeher Spiel. Fabian Winter musste nach drei harten Attacken gegen ihn angeschlagen vom Platz, zwei dieser Fouls wurden mit gelb geahndet. Dem TSV fehlte nun das Bindeglied zwischen den beiden Sechsern und den Angreifern und der Kombinationsfluss geriet für lange Zeit ins Stocken. Auch jetzt ergaben sich noch Chancen, doch die Gastgeber übernahmen mehr und mehr das Kommando und kamen ihrerseits zu guten Gelegenheiten. Eine davon entschärfte Torhüter Jens Kaltenmorgen mit einem tollen Reflex, bei einem weiteren Schuss, der knapp am Tor vorbei rauschte, wäre er chancenlos gewesen. Auch nach der Pause gaben die kreisoberligaerfahrenen Büttelborner Offensivkräfte den Ton an, bissen sich aber an der aufmerksamen Wolfskeher Defensivreihe die Zähne aus. Der TSV verlegte sich auf Konter und stand mit Kai Riesle, Sebastian Rudolph und Hendrick Brodhecker noch dreimal ebenso frei wie erfolglos vor dem Kasten der SKV, deren Keeper schier unbezwingbar schien. Dann aber war es auf der Gegenseite soweit. Ein einziges Mal hatte der erneut starke Patrick Harnischfeger Rafael Küllmer aus den Augen verloren und dessen Hereingabe versenkte der aufgerückte Golic aus kurzer Distanz zum 1:1. Der Torschütze hatte Glück, dass er zu diesem Zeitpunkt noch auf dem Platz stand, weil er kurz vorher den durchgebrochenen Riesle festgehalten und dafür nur gelb gesehen hatte. Nun schien das Spiel zu kippen und als Falko Müller kurz vor der Torlinie rettete, stand Büttelborn vor der Führung. Doch mit der Wiedereinwechslung des angeschlagenen Winter übernahm unsere Mannschaft noch einmal das Kommando und nach einer Flanke des Spielführers drückte Falko Müller den Ball aus kurzer Distanz zur erneuten Führung über die Linie (75.). Nur zwei Minuten später war das Spiel entschieden. Kai Riesle erlief einen schier aussichtslos erscheinenden Ball, legte maßgerecht für den mitgelaufenen Brodhecker auf und der Youngster markierte abgezockt das 1:3. Wenig später entlud sich der Frust des Büttelborner Golic in einem rustikalen Foul an Tobias Keim, für das er die Ampelkarte sah. Damit war die Partie durch, doch einen Höhepunkt hatte sie noch. Hendrick Brodhecker legte den Ball nach einer zu kurzen Abwehr der Gastgeber volley für Fabian Winter auf und der drosch den Ball vom Strafraumrand in den Winkel. Mit diesem fünften Sieg im siebten Spiel hat sich der TSV auf Platz 2 der Kreisliga A geschoben und weist eine solide Punktbilanz vor den schweren und richtungsweisenden Partien nach der Kerb gegen die Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte auf. Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Yannick Jung, Falko Müller, Falco Eberling, Patrick Harnischfeger, Tobias Keim, Fabian Winter (Fabian Dietz), Falk Breunig (Fabian Winter), Hendrick Brodhecker, Sebastian Rudolph und Kai Riesle.

## **ERSTE MANNSCHAFT: WEITERER HEIMSIEG**

Die erste Mannschaft feierte in einem rassigen Fußballspiel einen verdienten 4:1 (1:0) Erfolg gegen VfR Rüsselsheim und bleibt damit in Sichtkontakt zur Tabellenspitze. Das deutliche Ergebnis täuscht etwas über den Spielverlauf hinweg, denn zu Beginn jeder Halbzeit hatte das Team von Uli Höllenriegel einige

Probleme mit dem spielstarken Gegner. In der Anfangsviertelstunde hatten die Gäste zwei ordentliche Schusschancen und sorgte immer wieder für Gefahr über seine beiden pfeilschnellen Außen. Doch mit zunehmender Spieldauer fand der TSV zu seinem Spiel. Kai Riesle scheiterte zweimal aus aussichtsreicher Position, bevor Hendrick Brodhecker zunächst aus der Distanz die Unterkante der Latte traf und Patrick Engert den Abpraller ebenfalls an die Unterkante köpfte. Und weil der starke Gästeeper Nuri Ünal wenig später noch einen Schlenzer Fabian Winters aus der Ecke kratzte, war die Pausenführung verdient. Erzielt wurde sie von Hendrick Brodhecker, der einen langen Ball über den Torhüter hinweg ins Tor köpfte. Die ersten Minuten der zweiten Hälfte gehörten wieder den Gästen, die folgerichtig nach einem schönen Spielzug zum Ausgleich kamen. Ein paar Minuten wogte das Geschehen hin und her, dann ging der TSV erneut in Führung. Hendrick Brodhecker hatte eine Flanke in den Strafraum gehoben und Kai Riesle per Kopf eingenetzt. Nun dominierte bestimmte unsere Mannschaft wieder die Partie und entschied sie mit einem schnellen Konter über Kai Riesle und dem souveränen Abschluss durch Fabian Winter zum 3:1. Danach schwächten sich der VfR durch eine rote Karte (Foulspiel) und eine gelb-rote Karte (Meckern) selbst und nur Torhüter Ünal verhinderte nun ein Debakel für seine Mannschaft. Chancenlos war er beim Wolfskeher 4:1, das Richard Kursch nach einer Hereingabe Kai Riesles erzielte.

Es spielten: Jonas Kursch, Yannick Jung, Falko Müller, Falco Eberling, Patrick Harnischfeger, Chris Peter (Richard Kursch), Fabian Winter (Simon Spengler), Andreas Krichbaum, Hendrick Brodhecker (Malte Tschöpe), Patrick Engert und Kai Riesle.

## **ERSTE MANNSCHAFT: NIEDERLAGE BEIM SPITZENREITER**

Die erste Mannschaft unterlag beim Tabellenführer RW Walldorf II mit 0:3 (0:2) und wurde dabei, auch wenn sie keine gute Leistung zeigte, etwas unter Wert geschlagen. Das Team von Uli Höllenriegel begann engagiert und hätte durch Patrick Engert, der erfolglos in einen Schrägschuss Hendrick Brodheckers hineingrätschte in Führung gehen können. Dann übernahmen die Gastgeber das Kommando, benötigten aber immer wieder kleine Fehler des TSV, um zu Chancen zu kommen. Ein Ballverlust im Aufbau mündete dann auch in einen schnellen Konter, an dessen Ende ein Volleyschuss an den Außenpfosten stand. Auf der Gegenseite tauchte Kai Riesle alleine vor dem Keeper auf, wurde bei dessen Klärungsversuch angeschossen und der Ball klatschte auch hier satt an das Aluminium, bevor er zurückprallte. Nach einer halben Stunde schien sich das Geschehen zu beruhigen, doch fast aus dem Nichts kamen die Gastgeber innerhalb von zwei Minuten zur Vorentscheidung. Zunächst wurde ein Außenstürmer nicht energisch genug gestört und traf vom entferntesten Strafraumeck mit seinem Schlenzer exakt in den langen Winkel. Ein nahezu identisches Tor hatte der TSV bereits gegen Dornheim kassiert. Dann landete ein missglückter Klärungsversuch beim gleichen Akteur und der sagte nur zwei Minuten später erneut danke. Jetzt schien unsere Mannschaft etwas den Glauben an einen Punktgewinn zu verlieren, zumal mit Nils Peter ein Aktivposten

ausgewechselt werden und bis weit in die zweite Hälfte hinein pausieren musste. So kontrollierte Walldorf im zweiten Durchgang das Geschehen und setzte in der Schlussminute durch einen Freistoß durch die Wolfskeher Mauer noch einen drauf. Das Ergebnis liest sich deutlich, doch auch nach der Pause hatte der TSV seine Gelegenheiten. Ein Distanzschuss Kai Riesle strich knapp am Pfosten vorbei, ein Schlenzer Hendrick Brodheckers streifte über das Tordach. Noch einmal tauchte Kai Riesle alleine vor dem Keeper auf, traf den Ball aber nicht richtig und schließlich prallte auch ein Freistoß Nils Peters dem ausrutschenden Torhüter etwas glücklich gegen die Brust. Wer weiß, was bei einem Wolfskeher Anschlussstreffer Mitte der zweiten Hälfte möglich gewesen wäre. Insgesamt aber fehlte dem TSV an diesem Tag einfach der letzte Pass, um die Gastgeber entscheidend unter Druck zu setzen. Bleibt zu hoffen, dass das personelle Tal allmählich durchschritten ist und bald mal wieder mehr Stammkräfte auf dem Platz stehen, als daneben.

Es spielten: Jonas Kursch, Yannick Jung (Falko Müller), Tobias Keim, Falco Eberling, Patrick Harnischfeger, Nils Peter (Fabian Dietz), Malte Tschöpe, Andreas Krichbaum, Hendrick Brodhecker, Patrick Engert und Kai Riesle.

## **ERSTE MANNSCHAFT: DEUTLICHER HEIMERFOLG**

Zum ersten Mal in dieser Saison konnte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 ihre Überlegenheit auch einmal in Tore ummünzen. Mit dem 5:0 (1:0) Erfolg gegen den SV 07 Raunheim konnte sich das Team von Uli Höllenriegel auf Platz 3 der Kreisliga A festsetzen. Gegen die angriffstarken Gäste mit ex-Profi Oualid Mokhtari in der Sturmmitte musste der TSV trotz optischer Überlegenheit im ersten Durchgang immer auf der Hut sein. Unsere Mannschaft vergab die eine oder andere Chance und hatte Glück, dass ein Freistoß Mokhtaris kurz vor der Pause knapp über die Latte strich. Im Gegenzug gelang Andreas Krichbaum auf Vorarbeit Kai Riesles das 1:0 und weil Riesle gleich nach dem Seitenwechsel nach Flanke von Pascal Maier nachlegte, war die Partie fast schon entschieden. Erneut Maier bereitete auch das 3:0 durch Hendrick Brodhecker nach einer Stunde vor und anschließend hatte der TSV leichtes Spiel. Kai Riesle und Pascal Maier erhöhten noch auf 5:0 und sorgten so für den höchsten Pflichtspielsieg seit geraumer Zeit.

Es spielten: Jonas Kursch, Yannick Jung (Falko Müller), Tobias Keim, Falco Eberling, Patrick Harnischfeger, Timo Epple (Nils Peter), Richard Kursch, Andreas Krichbaum (Nils Peter), Pascal Maier, Hendrick Brodhecker und Kai Riesle.

## **ERSTE MANNSCHAFT: GLÜCKLICHER AUSWÄRTSSIEG**

Die erste Mannschaft rehabilitierte sich nach der unglücklichen Niederlage gegen Dornheim mit einem etwas glücklichen 2:1 (0:0) Erfolg beim SV 07 Bischofsheim. Trainer Uli Höllenriegel konnte erstmals wieder auf Andreas Krichbaum im zentralen Mittelfeld zurückgreifen, schickte ansonsten aber eine blutjunge Truppe mit sechs Spielern unter 20 Jahren auf das Feld. Nach einem

verheißungsvollen Auftakt und einem Schuss an das Außennetz durch Chris Peter waren unsere Kicker oft zu weit weg von ihren Kontrahenten und liefen diesen häufig auf dem riesigen Bischofsheimer Rasen nur hinterher. Zwar endete die Spielfreude der Gastgeber meistens am Wolfskebler Strafraum, doch einmal hatte Keeper Jonas Kursch großes Glück, als der frei vor ihm auftauchende Ries den Ball an den Pfosten setzte. Auf der Gegenseite blieb unsere Mannschaft zu ungenau. Zwar stieß man immer häufiger bis zur Grundlinie vor, doch die Hereingaben landeten regelmäßig beim Gegner. Kamen sie doch einmal an, ergaben sich gleich gute Gelegenheiten, aber sowohl Hendrick Brodhecker, als auch Andreas Krichbaum und Kai Riesle verfehlten das Gehäuse bei ihren Versuchen aus guten Positionen. Auch nach der Pause galt es zunächst, eine Schrecksekunde zu überwinden, als Jonas Kursch zunächst prächtig gegen Ries parierte und Müller den Nachschuss gegen die breite Brust von Patrick Harnischfeger ballerte. Dann verhalfen dem TSV zwei Standards von Chris Peter zur Führung. Zunächst verwertete Kai Riesle eine Freistoßflanke trocken und nur eine Minute später köpfte Hendrick Brodhecker eine Ecke zum 0:2 ins Netz. Der eingewechselte A-Junior Nils Peter hätte sogar noch einen dritten Treffer folgen lassen können, traf mit seinem Volleyschuss aber nur den Pfosten, bevor Jonas Kursch auf der Gegenseite einem einschussbereiten Angreifer den Ball noch vom Fuß holte. So musste man nach einem etwas unglücklichen Elfmeter, der die Gastgeber wieder heranbrachte, noch einmal zittern. Das wäre vermeidbar gewesen, hätten unsere Jungs ihre Konterchancen genutzt. Am Ende überwog aber die Erleichterung über den zweiten Auswärtssieg, der unserer Mannschaft derzeit den angestrebten Platz in der oberen Tabellenhälfte einbringt.

Es spielten: Jonas Kursch, Yannick Jung, Tobias Keim, Falco Eberling, Patrick Harnischfeger, Chris Peter (Fabian Dietz), Richard Kursch, Andreas Krichbaum (Nils Peter), Pascal Maier (Malte Tschöpe), Hendrick Brodhecker und Kai Riesle.

## **ERSTE MANNSCHAFT: VERMEIDBARE NIEDERLAGE**

Als wäre der Platzverweis für Sebastian Rudolph eine Minute vor dem Ende des Spiels gegen die SG Dornheim bei der momentanen personellen Situation nicht schon schmerzhaft genug gewesen, musste die erste Fußballmannschaft des TSV 03 in der Schlussminute auch noch den Gegentreffer zur 1:2 (1:1) Niederlage hinnehmen. Dabei hatte die Partie für das junge Team von Uli Höllenriegel gut begonnen. In den ersten zehn Minuten hatten beide Teams je eine gute Einschusschance. Auf Wolfskebler Seite scheiterte Pascal Maier nach Kopfballvorarbeit von Kai Riesle am Torhüter, auf der Gegenseite spielte die SGD einen schnellen Konter, schoss den Ball aber am Gehäuse von Jonas Kursch vorbei. Danach gelang es unserer Mannschaft, die Gäste weitgehend vom eigenen Tor fern zu halten. So war die Führung nach gut einer halben Stunde nicht unverdient. Sebastian Rudolph hatte Kai Riesle auf die Reise geschickt und weil dessen Flanke zu kurz abgewehrt wurde, konnte Hendrick Brodhecker den Ball ins Netz heben. Nach dem Seitenwechsel jedoch versäumte es der TSV, die Partie schnell zu entscheiden. Pascal Maier und Chris Peter scheiterten mit Flachschiessen am gut reagierenden gegnerischen Keeper. Nach etwa einer Stunde übernahmen die

Gäste das Kommando, doch weil seine Vorderleute gut standen, wurde Jonas Kursch im Wolfskeher Kasten eigentlich nie ernsthaft gefordert. Das Manko nun im Wolfskeher Spiel: zwar eroberte der TSV eine Menge Bälle, versäumte aber regelmäßig den entscheidenden Ball in die Spitze. Ein unnötiger Elfmeter brachte den Ausgleich und die Wende, als ein Gästestürmer auf dem Weg aus dem Strafraum heraus gefoult wurde. Fast im Gegenzug tropfte ein abgefälschter Schuss Pascal Maiers an die Latte und Kai Riesle schoss den Abpraller über das Tor. Pech für den TSV, zumal sich in den Schlussminuten die Ereignisse überschlugen. Zunächst sah Sebastian Rudolph nach einem Foul ohne vorherige Verwarnung rot, dann nutzte Dornheim prompt die Überzahl zur Führung durch einen Schrägschuss vom Strafraumeck. Vom Anstoß weg setzte sich Kai Riesle durch, seine Flanke wurde jedoch mit der Hand abgeblockt. Auch hier hätte es Elfmeter geben müssen, doch der noch am Mittelpunkt postierte Referee gab ihn nicht und somit war das Spiel verloren.

Es spielten: Jonas Kursch, Yannick Jung, Falco Eberling, Tobias Keim, Patrick Harnischfeger, Richard Kursch, Hendrick Brodhecker, Chris Peter (Nils Peter), Kai Riesle, Pascal Maier und Sebastian Rudolph.

## **ERSTE MANNSCHAFT: GELUNGENER AUFTAKT**

Ein gelungener Auftakt in die Saison 2016/17 der Kreisliga A gelang der ersten Mannschaft mit ihrem 1:0 (1:0) Erfolg beim SV 07 Nauheim II. Dabei machte es das Team von Trainer Uli Höllenriegel unnötig spannend, denn es hätte die Partie bereits bis zur Pause entscheiden müssen. Auf dem alten Kunstrasen in Nauheim bestimmte der TSV nach etwas nervösem Auftakt das Geschehen und hätte schon früh durch Sebastian Rudolph in Führung gehen können. Das fällige 0:1 fiel dann nach siebzehn Minuten. Fabian Winter schickte Sebastian Rudolph auf die Reise und der Neuzugang wurde bei seinem Heber über den Torhüter von diesem gefoult. Weil der Ball derweil an die Latte prallte, entschied der Referee folgerichtig auf Elfmeter und diesen verwandelte Kai Riesle sicher. Danach hätte der TSV zwingend erhöhen müssen. Zunächst wurde Kai Riesles Schuss nach Vorarbeit Pascal Maiers von der Torlinie geschlagen, dann prallte Pascal Maier herrlicher Freistoß vom Innenpfosten ins Feld zurück. Dazwischen scheiterten beide noch jeweils mit guten Gelegenheiten am Torhüter. Doch nach der Pause verlor der TSV etwas den Faden, weil die Pässe in die Spitze zu oft zu ungenau blieben. Zwar strahlten die Gastgeber über die komplette Partie nur bei Standardsituationen Torgefahr aus, doch Ecken und Freistöße hatten sie eine ganze Reihe. Ein einziges Mal musste Jonas Kursch im zweiten Durchgang eingreifen, als er nach einem Steilpass vor einem Angreifer klärte. Weil unsere Mannschaft in der Offensive zu unpräzise agierte, blieb es bis zum Schluss spannend. Zu allem Überflus handelte sich Kapitän Fabian Winter eine Viertelstunde vor dem Ende nach einem Foulspiel eine rote Karte ein und wird seinem Team in den nächsten Wochen fehlen. Wenigstens blieb dem TSV in der Schlussphase eine Unterzahlsituation erspart, weil sich gleich darauf Nauheims Gerhardt eine Tätlichkeit erlaubte und ebenfalls vom Platz musste. In den Schlussminuten warfen die Gastgeber alles nach vorne, doch Tore hätten

weiterhin nur auf der anderen Seite fallen müssen. Pascal Maier und Kai Riesle strebten jeweils noch einmal auf das Gehäuse des SV 07 zu, verfehlten es aber jeweils mit ihren Abschlüssen. Am Ende war man froh über den ersten Auswärtsdreier der neuen Saison. Die besten Genesungswünsche gehen in dieser Woche an Simon Spengler, der sich beim letzten Testspiel in Arheilgen einen Fußzeh gebrochen hat. Es spielten: Jonas Kursch, Yannick Jung, Falko Müller, Tobias Keim, Timo Epple, Richard Kursch, Fabian Winter, Chris Peter (Moritz Knoche), Kai Riesle, Pascal Maier und Sebastian Rudolph (Patrick Harnischfeger).

## Spielberichte zweite Mannschaft

### ZWEITE MANNSCHAFT: WIE EIN KLEINER AUFSTIEG...

...hat sich das angefühlt. Durch einen 1:0 (0:0) Erfolg im Relegationsrückspiel beim C-Ligavizemeister Concordia Gernsheim II hat die zweite Fußballmannschaft des TSV 03 den Klassenerhalt in der Kreisliga B gesichert und ihrem scheidenden Trainer Ferenc Radics damit einen perfekten Abschied bereitet. Aufgrund seines Hausbaus will Radics im kommenden Jahr kürzer treten. Sein Nachfolger wird der bisherige Co-Trainer der ersten Mannschaft, Orkun Erdinc. In Gernsheim hatte Radics erneut mit personellen Problemen zu kämpfen. Nach dem Hinspiel fielen die Angreifer Fabian Dietz, Patrick Engert und Shafe Pal verletzt aus und auch die eigentlich eingeplanten Tim Jünger und Patrik Merbach mussten passen. Überhaupt standen mit Christian Kummer, Gerrit Jost und Nelmin Imamovic nur noch drei Akteure des Teams in der Anfangsformation, das vor gut vier Wochen Vizemeister SC Astheim ein 2:2 abgetrotzt hatte. Zu allem Übel musste der beim 1:1 im Hinspiel überragende Kummer nach nur zehn Spielminuten ebenso wie Gernsheims Tim Linnert mit einer Kopfverletzung ausgewechselt werden, nachdem beide im Luftkampf zusammengerauscht waren. Für Kummer kam der A-Junior Tim Hammann, der nur aufgrund der erwähnten Ausfälle in den Kader gespült wurde, dann aber links in der Viererkette nicht nur eine bärenstarke Leistung ablieferte, sondern auch noch den Siegtreffer erzielte. Eine der vielen Geschichten dieses Spiels, in dem die Concordia ähnlich wie vor einer Woche beherzt loslegte und schon in der zweiten Minute eine dicke Kopfballchance besaß. Doch der TSV war taktisch vorzüglich eingestellt und ließ mit seiner starken defensiven Formation ansonsten nur wenig zu. Die Innenverteidiger Bastian Bopp und Yannick Jung hatten den 147 Tore-Sturm der Gastgeber gut im Griff und was noch durchkam wurde eine sichere Beute von Alte Herren-Keeper Ralf Engeroff, der mit stoischer Ruhe agierte und damit seinen Vorderleuten die anfangs spürbare Nervosität nahm. Mit zunehmender Spieldauer wurde der TSV mutiger und inszenierte über die zentralen Mittelfeldspieler Paul Arnold und Christoph Schaffner schnelle Gegenangriffe, die ihrem Team bis zur Pause drei große Gelegenheiten einbrachten. Dabei stand zweimal Gerrit Jost im Blickpunkt, der zunächst nach Vorarbeit des fleißigen Dominic Nusser aus halblinker Position knapp am Tor vorbei schoss und dann nach einer schnellen Ballstaffette fast von der Mittellinie alleine aufs Tor zustrebte, mit seinem Flachschiß aber am Pfosten scheiterte. Die dritte Chance hatte der letzte verbliebene Angreifer Nelmin Imamovic, als er freistehend die Hereingabe des lauffreudigen Thomas Wilfers nicht richtig traf. Die letzten Minuten vor der Pause gehörten wieder der Concordia, die aus spitzem Winkel den Außenpfosten traf und aus halbrechter Position den Ball überhastet über das Tor schoss. Auch nach dem Seitenwechsel blieben die Gastgeber optisch überlegen, bauten im Mittelfeld gefällig auf, wurden in Tornähe aber zunehmend ratloser, weil auf den Flügeln gegen den abgeklärten Timo Epple und Tim Hammann kaum ein Durchkommen war. Doch eine Chance bekam der SVC, die beste des Spiels, im Nachhinein wahrscheinlich der Knackpunkt der Partie. Ein Pass in die Nahtstelle der Wolfskeher Abwehr, die zudem vergeblich auf eine Abseitsposition hoffte, brachte Gernsheim in eine 3:1 Situation, der folgende, an sich perfekte Querpass hebelte die letzte

Verteidigungslinie des TSV aus, doch der am Fünfmeterstrand vor dem leeren Tor lauende Angreifer drosch den Ball nicht nur über dasselbe, sondern auch über den angrenzenden Fangzaun. Nun wurden beim favorisierten Aufstiegsaspiranten leise Zweifel am Erfolg spürbar, während sich die Wolfskeher Elf immer mehr an ihrer eigenen Leistung berauschte. Bastian Bopps Freistoß aus großer Distanz war ein erstes offensives Signal und plötzlich waren auch die zuvor mit Defensivaufgaben ausgelasteten Flügel Gerrit Jost und Thomas Wilfer wieder besser im Spiel. Eine Viertelstunde vor Schluss erarbeitete sich Jost gegen einen übernervösen Abwehrspieler die erste Ecke im zweiten Durchgang, Nelmin Imamovic brachte sie perfekt nach innen und der sich frei schleichende Tim Hammann köpfte die Kugel mühelos ins Tor. Nun hatte der TSV endgültig Oberwasser. Yannick Jung und Bastian Bopp gewannen alle ihre Zweikämpfe und der lange erkrankte Bopp, mit dessen Rückkehr ins Team der Klassenerhalt eng verbunden ist, verstieg sich sogar zum einen oder anderen Kabinettstückchen. Die souveränen Epple, Arnold und Schaffner waren auch in engen Situationen immer anspielbar und sorgten so dafür, dass auf Wolfskeher Seite nie Hektik aufkam. Ganz am Ende musste Ralf Engeroff noch einen Distanzschuss über die Latte wischen, aber das tat er genauso unaufgeregt wie er sich in den 94 Minuten zuvor präsentierte. Dann war es endlich vollbracht: Klassenerhalt!

Es spielten: Ralf Engeroff, Yannick Jung, Bastian Bopp, Christian Kummer (Tim Hammann), Timo Epple, Thomas Wilfer, Paul Arnold, Christoph Schaffner, Gerrit Jost, Dominic Nusser (Simon Funke) und Nelmin Imamovic (Torben Hammann).

## **ZWEITE MANNSCHAFT: ABSTIEGSRELEGATION**

Im Relegationshinspiel kam die ersatzgeschwächte zweite Mannschaft des TSV 03 zu einem 1:1 (1:1) Unentschieden gegen den Vizemeister der Kreisliga C, Concordia Gernsheim II und darf weiter auf den Klassenerhalt in der Kreisliga B hoffen. Dabei hatte sich das Team von Ferenc Radics von Beginn an heftiger Angriffe der Gäste zu erwehren und benötigte etwas Glück als Keeper Ralf Engeroff einen Schuss aus kurzer Distanz abwehren konnte. Mit dem ersten Gegenangriff kam der TSV zur überraschenden Führung. Paul Arnold hatte zwanzig Meter vor dem Tor zwei Gegner aussteigen lassen und mit seinem Schlenzer in den Torwinkel getroffen. Die Concordia schien zunächst geschockt, kam aber bald zum Ausgleich, als ein verunglückter Flachschiß zur Flanke mutierte und am langen Pfosten verwertet wurde. Anschließend blieben die Gäste optisch überlegen, scheiterten aber immer wieder an der aufopferungsvoll kämpfenden Wolfskeher Deckung um den überragenden Christian Kummer. Mit dem Pausenpfiff kam Gernsheim zu einer weiteren Großchance, aber Engeroff parierte erneut. Die ersten Minuten nach dem Seitenwechsel gehörten dem TSV. Der eingewechselte, aber durch den Ramadan geschwächte Shafe Pal scheiterte zweimal knapp. Die restliche Spielzeit sah wieder überlegene Gäste, die mit ihren Gelegenheiten aber nichts anzufangen wussten.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Dominic Nusser, Bastian Bopp, Christian Kummer, Yannick Jung, Gerrit Jost, Fabian Dietz, Timo Epple, Paul Arnold, Christoph Schaffner, Nelmin Imamovic, Shafe Pal, Patrick Engert und Thomas Wilfer.

## **ZWEITE MANNSCHAFT: ABSTIEGSRELEGATION**

Der zweiten Mannschaft gelang trotz eines 4:2 (2:1) Erfolgs zum Abschluss gegen Olympia Biebesheim nicht mehr der Sprung auf einen Nichtabstiegsplatz. Damit muss das Team von Ferenc Radics in die Abstiegsrelegation gegen Concordia Gernsheim. Zwar war man am Ende punktgleich mit dem SV Klein-Gerau, wies aber den schlechteren direkten Vergleich auf. Letztlich fehlte ein Punkt zum direkten Klassenerhalt. Gegen Biebesheim startete der TSV konzentriert und lag früh mit zwei Treffern vorn. Nelmin Imamovic nach Flanke von Dominic Nusser und Christoph Schaffner nach Vorarbeit von Gerrit Jost waren die Schützen. Danach versäumte man es aber, nachzulegen und so wurde es nach einem Biebesheimer Distanzschuss wieder spannend. Nach der Pause wogte die Partie zunächst hin und her, bevor Nelmin Imamovic mit dem 3:1 die vermeintliche Vorentscheidung gelang. Doch erneut wurde es durch einen Fernschuss der Olympia wieder eng und ein weiterer Versuch landete an der Latte. Doch mit Yannick Jungs herrlichem Schrägschuss in den Torwinkel war die Partie entschieden. Die Spiele gegen Gernsheim finden am 01. Juni in Wolfskehlen und am 06. Juni in Gernsheim statt. Spielbeginn ist jeweils um 19 Uhr.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Dominic Nusser, Bastian Bopp, Christian Kummer, Yannick Jung, Gerrit Jost, Fabian Dietz, Timo Epple, Shafe Pal, Tobias Behrendt, Simon Funke, Patrick Engert und Nelmin Imamovic.

## **ZWEITE MANNSCHAFT: RÜCKSCHLAG IM ABSTIEGSKAMPF**

Zu gern hätte die zweite Mannschaft bei der TSG Worfelden einen Punkt mitgenommen, um auch den SV Klein-Gerau noch in den Abstiegskampf der Kreisliga B zu integrieren, doch am Ende stand eine deprimierende 2:9 (2:3) Niederlage, die das Team von Ferenc Radics wieder auf den Abstiegsrelegationsplatz zurückfallen ließ. Nun muss am letzten Spietag nicht nur ein Sieg gegen Olympia Biebesheim her, der direkte Konkurrent SKG Walldorf darf auch nicht beim Absteiger Mörfelden gewinnen. Dabei begann es in Worfelden garnicht mal so schlecht: Shafe Pal gelang die frühe Führung und die verteidigte der TSV knapp eine halbe Stunde lang. Dann gelangen den Gastgebern zwar drei Treffer binnen einer Viertelstunde, doch Pal konnte erneut verkürzen. Das Verhängnis begann mit dem vierten Worfelder Treffer vom Wiederanstöß weg. Der TSV öffnete nun die Abwehr, wurde klassisch ausgekontert und gab sich am Ende auf.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Dominic Nusser, Bastian Bopp, Yannick Jung, Gerrit Jost, Fateh Pal, Fabian Dietz, Bastian Bopp, Shafe Pal, Thomas Wilfer, Torben Hammann, Simon Funke, Patrick Engert und Nelmin Imamovic.

## **ZWEITE MANNSCHAFT: WICHTIGER SIEG**

Erst zum dritten Mal in dieser Saison nach den Spieltagen 4 und 21 hat sich die zweite Mannschaft von den Abstiegsplätzen der Kreisliga B lösen können und ist durch einen 3:2 (0:0) Erfolg gegen Dersim Rüsselsheim II auf den vierzehnten Tabellenplatz geklettert. Zwei Spieltage vor Rundenende kann sich das Team von Ferenc Radics damit den Klassenerhalt aus eigener Kraft sichern. Gegen Dersim spannte die "1b" ihre Anhänger wieder einmal auf die Folter. In der überlegen geführten ersten Hälfte ließ man eine Reihe guter Gelegenheiten liegen und baute die Gäste damit regelrecht auf. Diese wurden mit zunehmender Spieldauer immer stärker und wollten sich den vor dem Spieltag noch fehlenden Zähler zum Klassenverbleib unbedingt verdienen. Dabei hatte sie bei einem Schuss ans Lattenkreuz Pech. Doch Mitte der zweiten Hälfte drehte der TSV noch einmal auf. Zunächst scheiterte Shafe Pal freistehend am Keeper, dann gelang Falko Müller die Führung, als er eine Freistoßhereingabe Nelmin Imamovics aus kurzer Distanz über die Linie drückte. Wenig später musste Keeper Jens Kaltenmorgen zweimal in höchster Not retten, doch mit Imamovics Abstauber zum 2:0 nach Vorarbeit Shafe Pals schien die Partie entschieden. Doch gegen Ende der Partie wurde der TSV nachlässig, spielte wie schon eine Woche zuvor seine Konter nicht mehr aus und produzierte eine Reihe von Standards rund um den eigenen Strafraum. Zwei Freistöße von der Strafraumgrenze sorgten dann auch kurz nacheinander für den 2:2 Ausgleich (80. und 85. Minute). Der eine wurde direkte verwandelt, der andere führte zu einem Kopfballtreffer und beide Male sah die Wolfskeher Hintermannschaft samt Torwart nicht gut aus. Zwei Minuten vor Schluss schien das der Endstand zu sein, doch beim nächsten Angriff wurde Patrick Engert bei seinem Solo gefoult und Falko Müller verwandelte den fälligen Elfmeter. Dann zeigte der Schiedsrichter eine Minute Nachspielzeit an, ließ aber weitere sechs Zeigerumdrehungen spielen und Kaltenmorgen musste noch einmal retten, bevor der wichtige Dreier in trockenen Tüchern war.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Dominic Nusser, Bastian Bopp, Yannick Jung, Gerrit Jost, Fateh Pal, Fabian Dietz, Falko Müller, Shafe Pal, Thomas Wilfer, Torben Hammann, Simon Funke, Patrick Engert und Nelmin Imamovic.

## **ZWEITE MANNSCHAFT: BEFREIUNGSSCHLAG VERPASST**

Ein Foulelfmeter in letzter Sekunde verdarb der zweiten Mannschaft bei der SKG Walldorf den Nachmittag. Die Gastgeber nutzten den Strafstoß zum 1:1 (0:1) Ausgleich und verhinderten so, dass das Team von Ferenc Radics an ihnen vorbei auf einen Nichtabstiegsplatz klettern konnte. Auf dem durchweichten Rasenplatz hatte der TSV zwar den besseren Start und eine dicke Gelegenheit durch Thomas Wilfer, Mitte der ersten Hälfte aber auch Glück, als die SKG zunächst am Pfosten und dann am glänzend reagierenden Jens Kaltenmorgen scheiterte. So war die 1:0 Pausenführung durch Shafe Pal nach einem Querpass Thomas Wilfers etwas schmeichelhaft. Schon zu Beginn der zweiten Hälfte öffnete Walldorf die Abwehr und ermöglichte dem TSV so eine Reihe bester Torchancen. Doch Thomas Wilfer,

Gerrit Jost und am Ende noch Patrick Engert scheiterten gleich mehrfach frei vor dem Tor und so ermöglichte am Ende einer der wenigen Fehler der ansonsten starken Wolfskeher Defensive den Gastgebern noch ein Remis.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Dominic Nusser, Christian Kummer, Yannick Jung, Gerrit Jost, Fateh Pal, Fabian Dietz, Falko Müller, Shafe Pal, Thomas Wilfer, Malte Tschöpe, Simon Funke, Patrick Engert und Tobias Behrendt.

## **ZWEITE MANNSCHAFT: ÜBERRASCHENDER PUNKTGEWINN**

Durch ein überraschendes 2:2 (0:2) Unentschieden gegen den Tabellenzweiten SC Astheim ist die zweite Fußballmannschaft in der Tabelle der Kreisliga B mit der SKG Walldorf gleichgezogen und hat nun wieder gute Chancen auf den direkten Klassenerhalt. Das Spiel gegen Astheim stand zunächst unter keinem guten Stern. Bereits in der zweiten Minute geriet das Team von Ferenc Radics nach einem weiten Freistoß und anschließender Kopfballverlängerung in Rückstand. Nach gut 20 Minuten nutzten die Gäste zudem einen Stockfehler in der Wolfskeher Hintermannschaft konsequent zum 0:2 und beherrschten die Partie anschließend bis zur Pause. Der TSV hatte dagegen Probleme in der Offensive und kam nur durch einen Schrägschuss Fabian Winters zu einer Gelegenheit. Im zweiten Durchgang wurde es etwas besser und mit Patrick Harnischfegers Schuss in den Torwinkel zum 1:2 lebte die Hoffnung wieder auf. Falk Breunigs Abstauber am Ende der Nachspielzeit zum 2:2 sicherte schließlich doch noch den unverhofften Punktgewinn.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Simon Funke, Christian Kummer, Malte Tschöpe, Gerrit Jost, Chris Peter (Tobias Behrendt / Martin Czarnecki), Fabian Winter, Falk Breunig, Fabian Dietz, Nelmin Imamovic, Patrick Harnischfeger.

## **ZWEITE MANNSCHAFT: ZWEI NIEDERLAGEN**

Eine nachösterliche Reisewelle kombiniert mit einem hartnäckigen Grippevirus erwies sich für die zweite Mannschaft als äußerst ungünstige Voraussetzung für das Auswärtsspiel bei Spitzenreiter Genclerbirligi Bischofsheim. In Unterzahl beginnend, irgendwann auf elf Kicker aufgefüllt und am Ende wieder in Unterzahl hielt man eine halbe Stunde mit, geriet dann bis zur Pause mit 0:3 in Rückstand, kassierte in der Viertelstunde nach der Pause weitere 5 Treffer und erkämpfte in der letzten halben Stunde ein 0:0. Leider hieß das Endergebnis für das Team von Ferenc Radics am Ende trotzdem 0:8. Respekt allen, die sich an diesem Tag zur Verfügung stellten.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Simon Funke, Thomas Wilfer, Bastian Bopp, Gerrit Jost, Tobias Behrendt, Fabian Dietz, Falk Breunig, Nicklas Schäfer, Torben Hammann, Kevin Dewit und Simon Engel.

Auch das Nachholspiel gegen den TV Crumstadt verlor die zweite Mannschaft trotz besserer personeller Ausstattung mit 1:2 (1:2). Dabei startete das Team von Ferenc Radics furios und hatte bereits in den ersten Minuten nach Fehlpässen der

Gäste Großchancen durch Patrick Harnischfeger und Shafe Pal. Folgerichtig erzielte Fateh Pal per Abstauber nach Kopfballvorlage von Tim Jünger die Führung. Anschließend versäumte es der TSV bei weiteren Gelegenheiten von Harnischfeger und Shafe Pal, den Vorsprung auszubauen und musste nach einer Ecke den Ausgleich durch Daniel Conrad hinnehmen, der im Anschluss an eine Ecke im vierten Versuch einnetzte. Wenig später gelang dem TVC durch Conrad sogar die Führung und fortan bekamen die Gäste Oberwasser. Im zweiten Durchgang standen einer Wolfskeher Chance durch Patrick Harnischfeger deren fünf auf Seiten der Gäste gegenüber, deren Sieg demzufolge in Ordnung geht.

Es spielten:

Jens Kaltenmorgen, Malte Tschöpe, Fateh Pal, Christian Kummer, Yannick Jung, Tim Jünger (Bastian Bopp), Falk Breunig, Patrick Harnischfeger, Sebastian Rudolph (Gerrit Jost), Nelmin Imamovic (Torben Hammann), Shafe Pal.

## **ZWEITE MANNSCHAFT: WERTVOLLER PUNKT**

Die zweite Mannschaft lieferte beim Aufstiegsaspiranten VfR Groß-Gerau II einen leidenschaftlichen Kampf ab und verdiente sich so ein im Abstiegskampf wertvolles 1:1 (0:0) Unentschieden. Zwar waren die Gastgeber, die das Hinspiel noch deutlich mit 9:1 gewonnen hatten die feldüberlegene Mannschaft, blieben über die gesamte Spielzeit aber vor dem Tor von Jens Kaltenmorgen nicht zwingend genug. So entsprang der Groß-Gerauer Führungstreffer nach knapp einer Stunde auch nicht einem Spielzug, sondern einem Freistoß. Die Mannschaft von Ferenc Radics gab sich danach aber nicht auf und kam durch Thomas Wilfer acht Minuten vor dem Ende zum Ausgleich. Das ganz große Wolfskeher Glück verhinderte der Innenpfosten, an dem Shafe Pal eine Minute vor Spielende scheiterte.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Dominic Nusser, Fateh Pal, Yannick Jung, Bastian Bopp, Christian Kummer, Gerrit Jost, Falko Müller, Simon Funke, Shafe Pal, Torben Hammann, Thomas Wilfer, Sebastian Rudolph und Nelmin Imamovic.

## **ZWEITE MANNSCHAFT: UNTER WERT GESCHLAGEN**

Beim Tabellendritten Germania Gustavsburg bot die zweite Mannschaft eine Stunde lang Paroli und führte zur Pause zur Shafe Pal nicht unverdient. Leider kassierte das Team von Ferenc Radics nach dem Ausgleich der Gastgeber zu schnell den vor entscheidenden zweiten Treffer durch ein etwas unglückliches Freistoßtor. Am Ende riskierte der TSV alles und wurde in den Schlussminuten zum 1:4 Endstand ausgekontert.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Dominic Nusser, Fateh Pal, Yannick Jung, Bastian Bopp, Christian Kummer, Gerrit Jost, Timo Epple, Simon Funke, Shafe Pal, Torben Hammann, Thomas Wilfer, Sebastian Rudolph und Nelmin Imamovic.

## **ZWEITE MANNSCHAFT: NIEDERLAGE IM ABSTIEGSDUELL**

Ausgerechnet im direkten Duell um den Abstiegsrelegationsplatz wirkte die zweite Mannschaft des TSV 03 seltsam lethargisch und fand nie zur Form der letzten Wochen. So stand am Ende eine bittere 2:3 (0:0) Niederlage gegen den SV Klein-Gerau und die Rückkehr auf die vorletzte Tabellenposition. Dabei leistete sich das Team von Ferenc Radics eine Reihe individueller Fehler und konnte nach dem torlosen Pausenstand auch nicht von der zweimaligen Führung durch ein Eigentor der Gäste und einen Treffer Gerrit Josts profitieren. In der Schlussviertelstunde kassierte man binnen zwei Minuten zwei Tore nach dicken Patzern und muss in den kommenden Wochen einen neuen Anlauf Richtung Tabellenmittelfeld starten. Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Dominic Nusser, Fateh Pal, Yannick Jung, Bastian Bopp, Tim Jünger, Christian Kummer, Gerrit Jost, Thomas Wilfer, Patrick Engert, Stefan Spengler, Shafe Pal, Sebastian Rudolph und Nelmin Imamovic.

## **ZWEITE MANNSCHAFT: DEUTLICHER AUSWÄRTSSIEG**

Obwohl es der Spielplan nicht gut mit der zweiten Mannschaft meint, geht sie derzeit unbeirrt ihren Weg. Am Wochenende traf sie zum zweiten Mal in Folge auf eine zweite Mannschaft, die sich nach dem Rückzug Italia Weiterstadts aus der Kreisoberliga bei ihrer spielfreien ersten Mannschaft bedienen konnte. Doch wie bereits in Mörfelden gab sich das Team von Ferenc Radics auch bei Türk Rüsselsheim keine Blöße. Nach einem frühen Rückstand gelang Fateh Pal noch vor der Pause per Kopf der Ausschlag, bevor gleich nach dem Seitenwechsel erneut der starke Pal, Torben Hammann und Sebastian Rudolph binnen fünf Minuten einen 4:1 Vorsprung herausschossen. Die Gastgeber kamen zwar bald zum 2:4 und trafen in einer Drangphase noch einmal den Innenpfosten, doch mit Nelmin Imamovics Kontertor zum 2:5 gab sich Türk Gücü auf. Simon Funke war es nach Gerrit Josts Querpass vorbehalten, den 6:2 (1:1) Endstand zu besorgen. Der wichtige Dreier ließ die zweite Mannschaft erstmals seit Saisonbeginn auf einen Nichtabstiegsplatz klettern und hoffnungsfroh in die Zukunft schauen, die mit den Partien in Groß-Gerau und gegen Dersim Rüsselsheim noch zweimal Gegner bereit hält, deren erste Mannschaften jeweils wieder spielfrei haben werden.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Dominic Nusser, Fateh Pal, Falko Müller, Malte Tschöpe, Bastian Bopp, Sebastian Rudolph, Torben Hammann, Christian Kummer, Gerrit Jost, Thomas Wilfer, Simon Funke und Nelmin Imamovic.

## **ZWEITE MANNSCHAFT: ÜBERRASCHUNGSSIEG**

Die zweite Mannschaft überraschte mit einem 4:2 (1:1) Erfolg gegen den Tabellendritten SKG Bauschheim und ist nur noch einen Sieg vom rettenden Ufer entfernt. Dabei brauchte das Team von Ferenc Radics schon einige Zeit, um sich auf die spielstarken Gäste einzustellen. Nach gut einer halben Stunde nutzte Falko Müller den kräftigen Wind zu einem fulminanten Freistoß und brachte seine Farben in Führung. Zwar glichen die Gäste durch ein unglückliches Wolfskehlereigentor noch vor der Pause aus, doch gleich nach der Pause ebnete Kapitän Tim Jünger mit der Vorarbeit für zwei Treffer von Shafe Pal und Kai Riesle den Weg

zum Sieg. Zwar kam Bauschheim noch einmal heran, doch bevor es noch einmal spannend werden konnte unterlief auch den Gästen nach einer Hereingabe Riesles ein Eigentor zum Endstand.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Dominic Nusser, Fateh Pal, Falko Müller, Yannick Jung, Bastian Bopp, Sebastian Rudolph, Torben Hammann, Tim Jünger, Gerrit Jost, Patrick Engert, Shafe Pal, Simon Funke und Kai Riesle.

## **ZWEITE MANNSCHAFT: SECHS-PUNKTE-SIEG**

Erstmals seit Monaten konnte sich die zweite Mannschaft vom letzten Tabellenplatz lösen und erklomm durch einen 2:0 (1:0) Erfolg beim direkten Konkurrenten SKV Mörfelden II den Abstiegsrelegationsplatz der Kreisliga B. Dabei tat sich das Team von Ferenc Radics unnötig schwer, weil es seine über die gesamte Partie vorhandenen guten Kontergelegenheiten nur unzureichend ausspielte. So benötigte man zwei Standardsituationen, um die wichtigen drei Punkte einzufahren. Nach einer druckvollen Anfangsphase der SKV nutzte Tim Jünger einen Freistoß per Kopf zur frühen Führung. Dann musste der TSV trotz guter Defensivleistung lange bangen, bevor Falko Müller mit Hilfe eines Gegenspielers den Ball zur Entscheidung über die Linie bugsierte.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Dominic Nusser, Fateh Pal, Falko Müller, Yannick Jung, Sebastian Rudolph, Torben Hammann, Tim Jünger, Gerrit Jost, Patrick Engert, Shafe Pal, Simon Funke und Thomas Wilfer.

## **ZWEITE MANNSCHAFT: AUSWÄRTSPUNKT**

Die zweite Mannschaft musste sich bei Eintracht Rüsselsheim mit einem 1:1 (0:0) Unentschieden zufrieden geben und versäumte es damit, sich vom Tabellenende zu lösen. Trotz der frühen Führung durch Patrick Engert fand der TSV nie zu seinem Spiel und kassierte schon bald den Ausgleich. Im zweiten Durchgang hatten beide Teams noch Chancen auf den Sieg, so dass das Remis letztlich in Ordnung geht. Ein Sonderlob verdiente sich Tobias Behrendt, der kurzfristig im Tor einspringen musste und seine Sache sehr gut machte.

Es spielten: Tobias Behrendt, Simon Funke, Falko Müller, Fateh Pal, Christian Kummer, Bastian Bopp, Tim Jünger, Thomas Wilfer, Gerrit Jost, Torben Hammann, Patrick Engert, Shafe Pal und Dominic Nusser.

## **ZWEITE MANNSCHAFT: KOMPAKT ZU ERFOLG**

Durch den zweiten Erfolg in Serie gegen ein Team aus der oberen Tabellenhälfte, ein 4:0 (2:0) gegen den TV Hassloch, hat sich die zweite Mannschaft endgültig wieder an das rettende Ufer der Kreisliga B herangearbeitet. Erforderlich dazu war für das Team von Ferenc Radics eine kompakte und zweikampfstarke Vorstellung und die neue Effizienz im Abschluss. Nach einer umkämpften halben

Stunde sorgte Shafe Pal mit einem Doppelschlag für eine beruhigende 2:0 Führung und bereitete mit einer präzisen Flanke auch das 3:0 durch Sebastian Rudolph vor. Davor und danach versäumte es der TSV aber, bei weiteren dicken Gelegenheiten einen noch deutlicheren Vorsprung herauszuschießen. Das blieb Neuzugang Giorgio Gattano vorbehalten, der einen feinen Spielzug zum 4:0 veredelte. Wobei die Betonung auf "zu Null" liegt, denn das gelang der "Zweiten" zum ersten Mal in dieser Saison.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Simon Funke, Torben Hammann, Fateh Pal, Thomas Wilfer (Giorgio Gattano), Dominic Nusser, Tim Jünger, Gerrit Jost (Fabian Dietz), Nelmin Imamovic, Shafe Pal und Sebastian Rudolph (Tobias Behrendt).

## **ZWEITE MANNSCHAFT: STARKE AUSWÄRTSLEISTUNG**

Endlich! Durch einen 4:3 (4:1) Erfolg bei Olympia Biebesheim II hält die zweite Mannschaft wieder Sichtkontakt zu den vor ihr platzierten Mannschaften und darf im Abstiegskampf der Kreisliga B wieder hoffen. Trainer Ferenc Radics hatte vier Leistungsträger der dritten Mannschaft nach oben gezogen und damit durchschlagenden Erfolg erzielt. Während Patrick Henninger, Fateh Pal und Tim Jünger die zuletzt brüchige Defensive stabilisierten, zeigte sich Shafe Pal als eiskalter Vollstrecker und trug mit seinen drei Treffern wesentlich zum Auswärtssieg bei. Nach seinem frühen Führungstor steckte der TSV den schnellen Biebesheimer Ausgleich gut weg. Zweimal Shafe Pal und Tim Jünger, der den Torhüter mit einem Freistoß aus großer Distanz überraschte, sorgten bis zur Pause für eine deutliche 4:1 Führung. Mit dem schnellen zweiten Biebesheimer Treffer gleich nach der Pause begannen die Nerven aber doch wieder zu flattern. Mehr als das 3:4 gelang der Olympia trotz einer intensiven Schlussphase jedoch nicht mehr. Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Simon Funke, Torben Hammann, Nicklas Schäfer, Patrick Henninger, Thomas Wilfer, Dominic Nusser (Fabian Dietz), Tim Jünger, Fateh Pal (Gerrit Jost), Shafe Pal und Sebastian Rudolph.

## **ZWEITE MANNSCHAFT: DEUTLICHE HEIMNIEDERLAGE**

Die zweite Mannschaft hatte gegen die als Aufstiegsfavorit in die Saison gestartete TSG Worfelden und fand vor allem gegen den höherklassig erfahrenen Paolo Cucculliu keine Mittel. Dieser trug dann auch vier Tore zum deutlichen 5:0 (3:0) Erfolg der Gäste bei. Das Team von Ferenc Radics hofft nun auf den einen oder anderen Punkt vor der Winterpause, um anschließend mit hoffentlich besserer personeller Besetzung eine Aufholjagd zu starten.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Simon Funke, Torben Hammann, Nicklas Schäfer, Thomas Wilfer, Nelmin Imamovic, Fabian Dietz, Dominic Nusser, Benjamin Sorger, Tibor Tschöpe, Tobias Behrendt, Kevin Dewit und Simon Engel.

## **ZWEITE MANNSCHAFT: NIEDERLAGE IM KELLERDUELL**

Im Kellerduell bei Dersim Rüsselsheim musste die zweite Mannschaft fast auf die komplette Defensivabteilung der Vorwoche verzichten und geriet nach einer halben Stunde durch einen Doppelschlag mit 0:2 in Rückstand. In der Folge fehlten dem Team von Ferenc Radics vor allem die Alternativen in der Offensive, um dem Team noch eine Wende zu geben. So ging auch dieses Spiel verloren und der TSV verliert so langsam das rettende Ufer aus den Augen.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Simon Funke, Torben Hammann, Nicklas Schäfer, Thomas Wilfer, Nelmin Imamovic, Fabian Dietz, Dominic Nusser, Benjamin Sorger, Gerrit Jost, Kevin Kleinböhl, Kevin Dewit, Tobias Behrendt und Marcel Pinto Esteves.

## **ZWEITE MANNSCHAFT: WIEDER PECH GEHABT**

Der zweiten Mannschaft klebt das Pech an den Stiefeln. Trotz einer über weite Strecken ordentlichen Leistung musste sie in der Nachspielzeit noch den Treffer zur 0:1 (0:0) Niederlage gegen die SKG Walldorf hinnehmen. Achtzig Minuten lang war das Team von Ferenc Radics dabei gleichwertig, geriet dann aber massiv unter Druck. Zweimal scheiterten die Gäste noch am Aluminium, dann nutzten sie einen Abstauber nach einem Freistoß, der keiner war, zum einzigen Treffer. Im Gegenzug wurde Sebastian Rudolph im Strafraum gefoult, doch der Referee legte den Tatort vor die Linie und entschied auf Freistoß. Der brachte nichts ein und die Chance auf einen Punktgewinn dahin.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Simon Funke, Christian Kummer, Nicklas Schäfer, Christoph Schaffner, Nelmin Imamovic, Tibor Tschöpe, Fabian Dietz, Dominic Nusser, Patrick Engert, Sebastian Rudolph, Tobias Behrendt und Marcel Pinto Esteves.

## **ZWEITE MANNSCHAFT: NIEDERLAGE IN DER SCHLUSSPHASE**

Erst durch zwei Gegentreffer nach Standardsituationen in der Schlussphase unterlag die zweite Mannschaft mit 0:2 (0:0) beim Aufstiegsaspiranten SC Astheim. Dabei hätte das Team von Ferenc Radics nach einer starken Leistung eigentlich zu dieser Zeit auch in Führung liegen können. Patrick Engert und Dominic Nusser hatten dicke Gelegenheiten, um ihr Team in Führung zu bringen, scheiterten aber jeweils freistehend. So führten zwei kleine individuelle Fehler zu einer weiteren Niederlage in einem Spiel, in dem das dringend benötigte Erfolgserlebnis durchaus möglich gewesen wäre.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Simon Funke, Christoph Schaffner, Malte Tschöpe, Christian Kummer, Tibor Tschöpe, Falk Breunig, Dominic Nusser, Nelmin Imamovic, Patrick Engert, Tobias Behrendt, Marcel Pinto und Nicklas Schäfer.

## **ZWEITE MANNSCHAFT: PUNKT ERKÄMPFT**

Eine wahre Abwehrschlacht liefert die zweite Mannschaft dem gastgebenden TV Crumstadt und verdiente sich mit einem 1:1 (1:0) Unentschieden ihren ersten Auswärtspunkt in der laufenden Saison. Neunzig Minuten stand das Team von Ferenc Radics in der Defensive und ging dennoch mit 1:0 in Führung, als Nelmin Imamovic einen Freistoß Gerrit Josts ins Netz verlängert. Trotz großen Drucks des TVC nach der Pause und dank eines starken Jens Kaltenmorgens im Tor ließ der TSV nur einen Treffer zu und kann wieder etwas selbstbewusster in die nächsten Aufgaben gehen.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Simon Funke, Christian Kummer, Malte Tschöpe, Tim Jünger, Christoph Schaffner, Tobias Behrendt (Thomas Wilfer), Nelmin Imamovic, Gerrit Jost (Marel Pinto Esteves), Fabian Dietz, Dominic Nusser.

## **ZWEITE MANNSCHAFT: PECH GEHABT**

Personell wieder etwas besser ausgestattet, lieferte die zweite Mannschaft dem Aufstiegsanwärter Germania Gustavsburg einen aufopferungsvollen Kampf, musste sich durch einen Treffer in der Schlussphase aber unglücklich mit 1:2 (0:1) geschlagen geben. Das Team von Ferenc Radics hatte in der ersten Hälfte Mühe, sein Tor gegen den dominanten Gegner von der Mainspitze zu verteidigen und lag zur Pause zurecht mit 0:1 hinten. Doch weil Nelmin Imamovic gleich nach dem Seitenwechsel mit einem im Nachschuss verwandelten Elfmeter den Ausgleich besorgte, sah es lange Zeit nach einem Punktgewinn aus, zumal Gustavsburg lange nicht mehr so zielstrebig angriff und der TSV immer wieder verheißungsvolle Konter setzte. Ein abgefälschter Distanzschuss fünf Minuten vor dem Ende sorgte dann aber doch für den unglücklichen KO unserer Mannschaft, die sich damit weiterhin auf dem letzten Tabellenplatz der Kreisliga B befindet.

Es spielten: Jonas Kursch, Simon Funke, Christian Kummer, Malte Tschöpe, Felix Schulz, Chris Peter, Falk Breunig, Dominic Nusser, Gerrit Jost, Fabian Dietz, Thomas Wilfer, Simon Spengler, Nelco Imamovic und Christoph Schaffner.

## **ZWEITE MANNSCHAFT: SCHADE**

Auch bei der ersten Mannschaft des SV Klein-Gerau hatte unsere zweite Mannschaft wieder eine lösbare Aufgabe vor der Brust, doch Trainer Ferenc Radics ist derzeit um sein Amt nicht zu beneiden. Erneut stand im nur eine personell stark ausgedünnte Auswahl zur Verfügung, die sich zwar nach Kräften mühte, die letztlich deutliche 0:4 (0:2) Niederlage aber nicht vermeiden konnte. Dabei waren es wieder individuelle Fehler in der Defensive, die dem anfangs nervösen Gegner auf die Beine halfen und den TSV bis zur Pause bereits mit zwei Toren in Rückstand geraten ließen. Nach der Pause erhöhten die immer selbstbewusster werdenden Gastgeber mit zwei schönen Treffern zum klaren Erfolg. Die Hoffnung liegt nun auf den kommenden Wochen, in denen einige Spieler aus Urlaub und Verletzungspausen zurückkommen und zumindest die Auswahl für den

Spielberichtsbogen wieder umfangreicher gestalten werden. Das rettende Ufer der Kreisliga B ist nicht weit entfernt und mit dem einen oder anderen Punktgewinn ist man ganz schnell wieder im Geschäft.

Es spielten: Richard Minich, Simon Funke, Christian Kummer, Malte Tschöpe, Nicklas Schäfer, Thomas Wilfer, Christoph Schaffner, Jan Kutschmarski, Felix Schulz, Dominic Nusser, Marcel Pinto, Gerrit Jost, Fabian Dietz, Nelco Imamovic.

## **ZWEITE MANNSCHAFT: UNNÖTIGE NIEDERLAGE**

Die zweite Mannschaft kassierte eine 1:4 (0:2) Niederlage gegen den FC Türk Gücü Rüsselsheim II und stand sich dabei wieder einmal selbst im Weg. Das Team von Ferenc Radics legte sich drei der vier Gegentore mehr oder weniger selbst ins Netz und nutzte auf der Gegenseite selbst beste Gelegenheiten nicht. So hätte es zur Pause durchaus auch unentschieden stehen können. Nach einem dicken Patzer vor dem 0:3 verkürzte Thomas Wilfer und danach hätte der TSV der Begegnung durchaus noch eine Wende geben können, vergab aber selbst beste Gelegenheiten. Mit dem vierten Rüsselsheimer Treffer war die Partie entschieden.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Simon Funke, Malte Tschöpe, Nicklas Schäfer, Felix Schulz, Thomas Wilfer, Falk Breunig, Christoph Schaffner, Dominic Nusser, Gerrit Jost, Tobias Behrendt, Benjamin Sorger und Kevin Dewit.

## **ZWEITE MANNSCHAFT: NACH KRÄFTEN GEWEHRT**

Auch die zweite Mannschaft bot auf, was noch aufzubieten war und leistete der SKG Bauschheim fast eine Halbzeit lang mit großem Einsatz Widerstand. Felix Schulz hätte sogar die Führung bei einem der seltenen Konter erzielen können. Dann kassierte man das aus einer geradezu klassischen Abseitsposition heraus vorbereitete 0:1, als ein Eckenschütze auf der Grundlinie wieder angespielt und seine Hereingabe verwertet wurde. Und als die gastgebende SKG gleich nach dem Seitenwechsel zwei weitere Tore drauflegte, war das Rennen auf dem heißen Kunstrasen im Rüsselsheimer Vorort entschieden. Die beiden weiteren Treffer zum 5:0 (1:0) Endstand fielen in den Schlussminuten und dienten nur noch der Statistik.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Simon Funke, Christian Kummer, Tim Jünger, Nicklas Schäfer, Tobias Behrendt, Falk Breunig, Felix Schulz, Thomas Wilfer, Gerrit Jost, Dominic Nusser, Kevin Dewit, Christoph Schaffner und Benjamin Sorger.

## **4. SPIELTAG**

Eine hochkonzentrierte Leistung war die Basis für den ersten Saisonsieg der zweiten Mannschaft beim 3:2 (1:1) gegen die SKV Mörfelden II. Und das obwohl die Gäste durch von Wrese früh mit 1:0 in Führung gingen. Doch weil Patrick Engert nicht viel später ausglich, schlich sich erst gar keine Unsicherheit in das Team von Ferenc Radics ein. Christian Kummer sorgte nach der Pause per

Foulelfmeter für die erstmalige Führung und Dominic Nusser beantwortete den prompten Ausgleich der SKV mit dem Siegtreffer zehn Minuten vor Schluss. Anschließend hätte der TSV sogar noch nachlegen können, wenn nicht müssen.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Simon Funke, Nicklas Schäfer, Malte Tschöpe, Tobias Lang, Thomas Wilfer, Fabian Dietz, Christian Kummer, Patrick Engert, Dominic Nusser, Falk Breunig, Tobias Behrendt, Tim Hammann und Gerrit Jost.

## **ZWEITE MANNSCHAFT: KAMPFLOS**

Das Spiel der zweiten Mannschaft musste abgesagt werden, weil die Liste der verletzungs- und urlaubsbedingten Ausfälle Richtung zwanzig Kicker ging und diese kurzfristig nicht zu kompensieren waren. Die Partie wird mit 3:0 für Eintracht Rüsselsheim gewertet und in der Rückrunde erneut in der Opelstadt angesetzt.

## **ZWEITE MANNSCHAFT: LEHRSTUNDE**

Die zweite Mannschaft hatte nicht nur unter argen Personalproblemen zu leiden, sondern traf mit dem VfR Groß-Gerau II auch noch auf einen starken Gegner, dessen erste Garnitur zudem spielfrei hatte. Vor allem die Spieler aus dem Kreisoberligakader des VfR stellten die Mannschaft von Ferenc Radics dann auch vor unlösbare Probleme. Am Ende stand eine mehr als deutliche 0:9 (0:6) Niederlage, bei der es Gerrit Jost und Patrick Engert im zweiten Durchgang versäumten, bei zwei guten Chancen für Ergebniskosmetik zu sorgen.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Simon Funke, Tobias Lang, Tim Hammann, Marcel Pinto Esteves, Malte Tschöpe (Tobias Behrendt), Andreas Krichbaum, Gerrit Jost, Fabian Dietz (Torben Hammann), Dominic Nusser und Patrick Engert.

## **ZWEITE MANNSCHAFT: LANGE GUT MITGEHALTEN**

Sieben letztjährige und aktuelle A-Junioren standen beim Saisonauftakt in der zweiten Mannschaft. Das unerfahrene Team von Ferenc Radics hielt mehr als eine Halbzeit lang beim TV Haßloch gut mit, musste dann aber noch eine deutliche 0:4 (0:0) Niederlage hinnehmen. Das war in der ausgeglichenen ersten Hälfte nicht zu erwarten, in der der TSV durch Gerrit Jost auch durchaus in Führung hätte gehen können. Drei Tore zwischen der fünfzigsten und sechzigsten Minute zogen unserer Mannschaft dann aber den Zahn und die Partie war entschieden.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Simon Funke, Nicklas Schäfer, Malte Tschöpe, Tim Hammann, Nelmin Imamovic, Falk Breunig, Gerrit Jost, Nils Peter, Fabian Dietz, Christian Kummer, Dominic Nusser und Tobias Behrendt.

## **Spielberichte dritte Mannschaft**

### **DRITTE MANNSCHAFT: KAMPFLOSER DREIER**

Aufgrund des Rückzugs von Germania Gustavsburg II kam die dritte Mannschaft zum Saisonabschluss kampflos zu drei Punkten und belegt damit Platz 8 in der Abschlusstabelle der Kreisliga D.

### **DRITTE MANNSCHAFT: AUSWÄRTSSCHLAPPE**

Eine kuriose 1:6 (1:4) Auswärtsniederlage musste die dritte Mannschaft beim TV Haßloch III hinnehmen, wird aber durch drei kampflose Zusatzpunkte am letzten Spieltag ihre bislang beste Spielzeit mindestens mit Platz 8 sowie positivem Tore- und Punktekonto abschließen. In Hassloch machte letztlich der Top-Torjäger der Kreisliga D Robin Krieger den Unterschied, der mit gnadenloser Effektivität die Schwächen der Wolfskeherer Hintermannschaft nutzt und vier Treffer erzielte. Der TSV verkürzte nach einem frühen 0:2 Rückstand durch Benni Sorgers Freistoßhammer, vergab aber im weiteren Spielverlauf beste Gelegenheiten, während die Gastgeber ihren Vorsprung kontinuierlich ausbauten.

Es spielten: Tobias Behrendt, Nicolas Dionysius, Uli Krumb, Jonas Kröhl, Kevin Dewit, Christian Ehlhardt (Erik Storandt), Maged Abdelkerim, Benjamin Sorger (Paul Arnold), Jeff Hlanguyo, Johannes Schmidt, Patrik Merbach.

### **DRITTE MANNSCHAFT: AUSWÄRTSSIEG**

Die dritte Mannschaft konnte ihre Erfolgsserie fortsetzen und auswärts beim SV Klein-Gerau II mit einem 3:0 (1:0) alle Punkte erkämpfen. Von Beginn an zeigte sich die Mannschaft engagiert und zielstrebig, um ihrer Favoritenrolle gerecht zu werden. Nach einigen vergebenen Gelegenheiten war es schließlich Kevin Dewit, der zum 0:1 einschob. Durch zeitige Wechsel setzte man die ohne Ersatz angetretenen Gastgeber weiter unter Druck, benötigte aber bis in die Schlussphase, um durch weitere Tore von Maged Abdelkerim und Christian Ehlhardt den Sack zuzumachen.

Es spielten: Richard Minich, Patrick Kurath, Uli Krumb, Mark Breitwieser, Max Mahr, Christian Ehlhardt, Maged Abdelkerim, Kevin

Dewit, Tobias Behrendt, Jeff Hlanguyo, Johannes Schmidt, Nico Dionysius, Erik Storandt und Benjamin Sorger.

### **DRITTE MANNSCHAFT: KONZENTRIERTE LEISTUNG**

Eine konzentrierte Defensivleistung war die Basis für den 3:0 (1:0) Sieg der dritten Mannschaft über die stärker eingeschätzte Mannschaft der TSG Worfelden II. Das Team von von Christian Ehlhardt hatte über die gesamten 90 Minuten lediglich bei Standardsituationen das eine oder andere Problem, stand ansonsten aber defensiv sicher und setzte nach vorne immer wieder Nadelstiche. So traf der Spielertrainer nach einem Pass Paul Arnolds freistehend nur den Pfosten. Der Führungstreffer gelang Dominic Hammann per Abstauber kurz vor der Pause, nachdem Jeffrey Hlanguyo per Kopf am Keeper gescheitert war. Nach der Pause traf Hlanguyo noch einmal das Aluminium, bevor Christoph Schaffner und Uli Höllenriegel in der Schlussphase per Konter die Partie entschieden.

Es spielten: Ralf Engeroff, Patrick Henninger, Patrick Kurath, Paul Gerlach, Uli Krumb, Norman Wicher, Maged Abdelkerim, Paul Arnold, Christoph Schaffner, Christian Ehlhardt, Jeffrey Hlanguyo, Dominic Hammann, Kevin Dewit und Uli Höllenriegel.

### **DRITTE MANNSCHAFT: NUR EINE HALBZEIT MITGEHALTEN**

Eine verdiente, aber am Ende zu im Ergebnis zu hohe 0:4 (0:0) Heimmiederlage musste die 3. Mannschaft des TSV gegen den Aufstiegsfavoriten Alemania Königstädten II erfahren. In Hälfte Eins konnte man sich nur selten aus der eigenen Hälfte befreien und schaffte es nicht, den Ball im letzten Drittel gefährlich an den eigenen Mann zu bringen. Lediglich eine große Chance, bei der Fateh Ahmad eine Eckballflanke freistehend verfehlte. Die wenigen Torchancen auch auf Seiten der Gäste konnte Keeper Richie Minich sehr gut entschärfen. Trotzdem fehlte der Zugriff auf das Spiel, auch weil die Königstädter ein sehr ruhiges und kontrolliertes Aufbauspiel zeigten und das Tempo im Spiel ständig beherrschten.

In Halbzeit 2 war es dann Schuster, der in der 57. Minute aus stark abseitsverdächtiger Position einen verlängerten Ball freistehend zum 0:1 für die Gäste einschob. Nach dem 0:2 in der 67. Minute musste der TSV

mehr nach vorne marschieren, was neue Räume für die Gäste schuf. Durch ein diesmal klares Abseitstor und einen direkten Freistoß erhöhten die Gäste auf 0:4 in den letzten Minuten. Am Ende bleibt nur die Enttäuschung, dass man es erneut nicht schaffte, einen der Top 4 zu ärgern.

Es spielten: Richard Minich, Patrick Kurath, Mark Breitwieser, Fateh Ahmad, Marius Hoberg, Dennis Schreml, Maged Abdelkerim, Kevin Dewit (45. Jonas Kröhl), Jeffrey Hlanguyo, Christian Ehlhardt (45. Ulrich Höllenriegel), Shafe Pal (60. Phillip Hoffmann)

### **DRITTE MANNSCHAFT: AUSWÄRTSNIEDERLAGE**

Gerne hätte die dritte Mannschaft ihr Ostermontagsspiel um 13 Uhr bei der SKG Bauschheim II verlegt, doch weil der Gegner das nicht wollte, musste alles spielen, was Zeit und einen Pass hatte. So stand mit Keeper Richard Minich nur ein Akteur auf dem Platz, der auch eine Woche zuvor zur Startelf gehört hatte. Die restlichen zehn Kicker hatten in dieser Formation noch nie zusammen gespielt, wehrten sich aber knapp eine halbe Stunde gegen den Aufstiegsanwärter nach Kräften. Dann gelang der SKG das erste Tor und das Unheil nahm seinen Lauf. Am Ende stand eine deutliche 0:8 Niederlage, für die die Bauschheimer aber auch nur drei Punkte bekommen.

Es spielten: Richard Minich, Mark Breitwieser, Simon Funke, Max Mahr, Andreas Krichbaum, Benjamin Sorger, Patrick Götz, Kevin Dewit, Erik Storandt, Patrik Merbach, Christian Weigel und Nicolas Dionysius.

### **DRITTE MANNSCHAFT: PFLICHTAUFGABE ERFÜLLT**

Einen deutlichen Heimerfolg erzielte die 3. Mannschaft des TSV am Samstag zu Hause gegen das Tabellen-Schlusslicht SKG Walldorf II (9:1).

Von Beginn an wusste man seine eigenen Stärken auszuspielen und versuchte immer wieder, die stark aufspielenden Außenspieler Maged Abdelkerim und Jeffrey Hlanguyo einzusetzen. Mit der frühen Führung durch Dominic Hammann in der 7. Minute im Rücken, legte die Mannschaft direkt nach und erhöhte binnen 5 Minuten auf 3:0 (10. Min. Orkun Erdinc; 13. Min. Paul Arnold, Foulelfmeter). Bis zur Halbzeit

nutzten Hlanguyo (20. Min.) Abdelkerim (25. Min) und wieder Hammann (35. Min.) weitere der vielen Chancen zum vorentscheidenden 6:0 Halbzeitstand.

Direkt nach der Pause erhöhte erneut Dominic Hammann auf 7:0 (53. Min.). Dem zwischenzeitlichen Ehrentreffer der Gäste folgten für den TSV die Treffer 8 und 9 durch Christoph Schaffner zum Endstand von 9:1. In der 60. Minute feierte auch Uli Höllenriegel sein Comeback als Spieler beim TSV und seinen Einstand bei der 3. Mannschaft.

Ein souveräner Auftritt des TSV und die Erfüllung der Pflichtaufgabe, bevor es am Ostermontag zum Tabellen-Zweiten nach Bauschheim geht.

Es spielten: Richie Minich – Jonas Kröhl, Orkun Erdinc, Uli Krumb, Philipp Hoffmann – Jeffrey Hlanguyo, Christoph Schaffner, Paul Arnold, Maged Abdelkerim – Christian Ehlhardt, Dominic Hammann – Kevin Dewit (45. Min.) , Erik Storandt (40. Min.), Ulrich Höllenriegel (60. Min), Kevin Kleinböhl (ET)

### **DRITTE MANNSCHAFT: NIEDERLAGE BEIM TABELLENFÜHRER**

Die dritte Mannschaft ärgerte sich bei der einkalkulierten 1:5 (1:4) Niederlage beim Tabellenführer HSC Mörfelden weniger über die verlorenen Punkte, als über die Begleitumstände. Trotz deutlicher Überlegenheit ließ es der Spitzenreiter an der nötigen Fairness mangeln. Am Ende hatte der Schütze des Wolfskeher Ehrentreffers, Patrick Henninger, einen gebrochenen Fuß zu beklagen und Jonas Kröhl bekam am Boden liegend einen üblen Tritt in den Rücken verpasst. Zwar kassierte sein Kontrahent dafür die rote Karte, das hinderte ihn aber nicht daran, die Wolfskeher Kicker selbst noch nach dem Spiel mit Drohungen und Beleidigungen zu überschütten.

Es spielten: Tobias Behrendt – Patrick Henninger, Jonas Kröhl, Mark Breitwieser, Uli Krumb – Philipp Hoffmann, Jeffrey Hlanguyo, Kevin Dewit – Benjamin Sorger, Dominic Hammann – Dustin Lück, Norman Wicher.

## **DRITTE MANNSCHAFT: UNGLÜCKLICHE HEIMNIEDERLAGE**

Am Wochenende hatte die 3. Mannschaft den Tabellennachbar SC Astheim zu Gast und für den neutralen Zuschauer bot sich ein höchst aufregendes Spiel, das bereits in der 3. Minute seinen ersten Aufreger bot. Nach der ersten Ecke des Spiels für die Astheimer Gäste klärte Christian Ehlhardt den Ball auf der eigenen Torlinie mit der Hand. Eine Tat mit Folgen: rote Karte und Elfmeter Astheim. Den fälligen Elfmeter parierte Kevin Kleinböhl, der wieder einmal ein sicherer Rückhalt für die Mannschaft war. Mit der Überzahl im Rücken drückte der Gast aufs Gaspedal, kam dabei aber nur selten zu klaren Chancen. Die Wolfskeher kämpften beherzt und konnten sich auch spielerisch immer wieder befreien. Zwei schnelle Doppelpässe im Mittelfeld spielten den gestarteten Patrick Merbach frei, der dann in der 17. Minute eiskalt zum 1:0 für den TSV einschob. Nach dem Seitenwechsel (53.) dann eine nahezu identische Situation wie in der 3. Minute – nur im Astheimer Strafraum. Der Astheimer Abwehrmann konnte für seinen bereits geschlagenen Schlussmann den Heber von Patrick Henninger nur noch mit der Hand vor dem sicheren Tor retten. Konsequenz die Folgen auch hier: rote Karte und Elfmeter TSV. Doch war der Elfmeterpunkt am heutigen Tag verhext, auch der Wolfskeher Benjamin Sorger scheiterte und schoss über das Tor. Was folgte waren 10 Minuten Schockstarre bei den Roten, in denen nichts mehr zusammenpasste. Die Astheimer wussten diese Phase eiskalt zu nutzen und erhöhten nach dem Ausgleich in der 59. Minute umgehend auf 1:2 in der 61. Minute. Das Wecksignal war deutlich und so rannte man nun wütend dem Ausgleich hinterher und ließ mehrere Großchancen liegen. Nach einem Standard war es mal wieder der Kopfballstarke Fateh Pal, der zum erlösenden 2:2 in der 86. Minute einköpfte. Etwas blauäugig rannte man weiter an, vergab zwei weitere Chancen und kassierte in der 92. Minute einen Konter, der das Spiel mit 2:3 zu Gunsten der Gäste entscheiden sollte. Die Punkteteilung wäre für beide Mannschaften ein gerechtes und verdientes Ergebnis gewesen, doch die Astheimer entführen nun alle 3 Punkte aus Wolfskehlen und rücken in der Tabelle am TSV vorbei.

Es spielten: Kevin Kleinböhl – Patrick Henninger, Max Mahr, Fateh Pal, Uli Krumb – Christian Ehlhardt, Jeffrey Hlanguyo, Maged Abdelkerim, Jonas Kröhl – Benjamin Sorger, Patrick Merbach – Orkun Erdinc, Norman Wicher, Shafe Pal

## **DRITTE MANNSCHAFT: FÜNFTER!**

Die 3. Mannschaft des TSV konnte am Sonntag durch einen 0:1 (0:1) Auswärtssieg beim SV Bischofsheim II einen weiteren Platz in der Tabelle klettern und steht aktuell auf Platz 5 der Kreisliga D.

Obwohl man im Vergleich zum letzten Wochenende mit 8 neuen Spielern in der Startformation beginnen musste, konnte man den Gastgeber von Beginn an unter Druck setzen und vereinzelt Nadelstiche setzen. Ein schneller Pass in die Spitze bediente Giorgio Gattano, der kurz vor dem Sechzehner nur noch durch ein Foul zu stoppen war. Zwar wurde die klare Notbremse mit der falschen Kartenfarbe für den Bischofsheimer Abwehrmann bewertet, jedoch ließ Johannes Schmidt dies ganz schnell vergessen. Mit einem direkt verwandelten Freistoß aus 18 Metern ins rechte obere Eck sorgte er bereits in der 25. Minute für den Treffer des Tages.

Die Bischofsheimer erhöhten danach den Druck und so war man froh, die Führung in die Pause zu retten. Nach der Pause ein ähnliches Bild: Wütende Bischofsheimer Angriffe, die nur selten zu einem zählbaren Abschluss führten – dann aber am ausgezeichneten Torhüter Kevin Kleinböhl scheiterten. Trotz klarer Chancen für Gattano und Ehlhardt versäumte man es frühzeitig den Deckel drauf zu machen und musste so bis zur letzten Sekunde zittern. In der 90. Minute rettete Kleinböhl noch einmal in höchster Not und verletzte sich dabei – Torschütze des Tages, Johannes Schmidt, sprang ein und hütete die letzten Minuten das Wolfskeher Tor.

Im wahrsten Sinne des Wortes kam man so mit einem blauen Auge davon und überholte den Gegner in der Tabelle. Die Mannschaft überzeugte kämpferisch und zumindest in Hälfte 1 auch spielerisch und brachte verdienstermaßen die 3 Punkte mit zurück nach Wolfskehlen.

In Bischofsheim spielten:

Kevin Kleinböhl – Jonas Kröhl, Paul Gerlach, Max Mahr (40. Benjamin Sorger), Uli Krumb – Johannes Schmidt, Dennis Schreml, Marius Hoberg, Paul Arnold – Christian Ehlhardt (89. Erik Storandt), Giorgio Gattano

## **DRITTE MANNSCHAFT: DERBYSIEG**

Beim 4:2 (2:0) Erfolg der dritten Mannschaft gegen den FC Leeheim II brachte sich das Team von Christian Ehlhardt nach einer souveränen ersten Hälfte und Treffern der Brüder Fateh und Shafe Pal durch Nachlässigkeiten noch einmal selbst in die Bredouille. Auf 1:2 und 2:3 verkürzten die Gäste zwischenzeitlich und nur der Treffsicherheit Shafe Pals, der zwei weitere Konter verwertete, war es zu verdanken, dass die Punkte an der Sandkaute blieben.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Mark Breitwieser, Jonas Kröhl, Uli Krumb, Fateh Pal, Maged Abdelkerim, Orkun Erdinc, Jeffrey Hlanguyo, Patrick Henninger, Dominic Hammann, KevinDewit, Shafe Pal, Benjamin Sorger und Patrick Kurath.

## **DRITTE MANNSCHAFT: MISSLUNGENES AUSWÄRTSSPIEL**

Die dritte Mannschaft erfuhr einen Tag vor dem Spiel eher zufällig von einer Vorverlegung um 2 Stunden. Das mag satzungsrechtlich in Ordnung sein, schön war es nicht, denn so stand plötzlich ein Teil der Mannschaft aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Die Folge waren eine gewisse Hektik bis ein neues Team gefunden war, ein Feldspieler im Tor und letztlich eine deutliche 1:8 (1:4) Klatsche beim Aufstiegsaspiranten SF Bischofsheim. Einziger Trost: das Spiel hätte man wohl auch in Bestbesetzung nur schwer gewinnen können. Den Ehrentreffer erzielte Patrick Henninger.

Es spielten: Falko Müller, Paul Gerlach, Uli Krumb, Jonas Kröhl, Max Mahr, Dennis Schreml, Marius Hoberg, Paul Arnold, Dominic Hammann, Patrick Henninger, Jeffrey Hlanguyo, Kevin Dewit, Chrisitan Weigel und Patrick Götz.

## **DRITTE MANNSCHAFT: GELUNGENER AUFTAKT - TORHÜTER KLEINBÖHL TRIFFT**

Am Fasnacht-Sonntag wurde die 3. Mannschaft des TSV im Nachholspiel beim Tabellenschlusslicht SKG Walldorf II seiner Favoritenrolle gerecht und gewann verdient 2:7 und rutscht vorerst auf den 6. Platz vor. Schnell war die Richtung im Spiel deutlich und so ließ man vor dem 0:1 durch

Shafe Pal noch einige Torchancen liegen. Jeffrey Hlanguyo und Tim Jünger sorgten noch vor der Halbzeit für klare Verhältnisse und erhöhten auf 0:3. Immer wieder konnte man die Abwehr der Heim-Mannschaft über die Außen überspielen, um in der Mitte zum Abschluss zu kommen.

Direkt nach Wieder-Anpfiff wurde es kurios: Der sehr kleine Platz und Rückenwind halfen dem TSV Torwart Kevin Kleinböhl zu seinem ersten Saisontor mit einem Abschlag ins gegnerische Gehäuse. Christian Ehlhardt und noch zweimal Shafe Pal komplettieren die Torschützen für den TSV, die Anschlußtreffer zum 1:5 und 2:6 waren lediglich Ergebniskosmetik der SKG.

Es spielten:

Kevin Kleinböhl – Mark Breitwieser (65. Patrick Götz), Fateh Ahmad Pal, Paul Gerlach, Patrick Henninger – Jeffrey Hlanguyo, Tim Jünger, Normen Wicher (55. Max Mahr), Kevin Dewit – Christian Ehlhardt (80. Erik Storandt), Shafe Pal

### **DRITTE MANNSCHAFT: SECHSERPACK**

Nach dem sechsten Sieg in Folge überwintert die dritte Mannschaft im breiten Mittelfeld der Kreisliga D. Allerdings hatte das Team von Orkun Erdinc beim 2:0 (2:0) gegen den TV Crumstadt II eine Menge Widerstand zu überwinden und verdankte ihren Erfolg in erster Linie den eigenen Stärken bei Standardsituationen und im Defensivverhalten. Beide Mannschaften hatten tief in die Personalkiste gegriffen und Teams aufgeboten, die sich auf gehobenem Niveau begegneten. Den Abnutzungskampf entschied der TSV für sich, weil man sich nach einer halben Stunde durch einen Ecken-Doppelschlag entscheidend absetzen konnte. Paul Arnold und Fateh Pal zeigten sich treffsicher und bescherten ihrem Team einen Platz in der oberen Tabellenhälfte.

Es spielten: Richard Minich, Marius Hoberg, Patrick Henninger, Paul Gerlach, Fateh Pal, Jeffrey Hlanguyo, Paul Arnold, Dennis Schreml, Johannes Schmidt (Maged Abdelkerim), Christian Ehlhardt (Benjamin Sorger), Patrick Engert.

### **DRITTE MANNSCHAFT: VIERTER SIEG IN FOLGE**

Die dritte Mannschaft musste gegenüber der Vorwoche acht Spieler ersetzen, kratzte zusammen, was nicht bei drei auf den Bäumen war - und hatte Erfolg damit. Der 4:0 (0:0) Erfolg bei Germania Gustavsburg II bedeutete den vierten Sieg in Folge für das Team von Orkun Erdinc und brachte den Anschluss an das obere Mittelfeld. Im ersten Durchgang hatte man es noch Keeper Kevin Kleinböhl zu verdanken, dass man mit einem torlosen Remis in die Pause ging. Dann hatte man sich an das tiefe Geläuf gewöhnt und ärgerte die nachlassenden Gastgeber immer wieder mit schnellen Kontern. Nachdem der eingewechselte Abteilungsleiter Horst Hammann noch eine Riesenchance liegen gelassen hatte, gelang Marcel Pinto Esteves nach feiner Vorarbeit Christian Ehlhardts der Führungstreffer. Dann zog Keeper Kevin Kleinböhl den Gastgebern endgültig den Zahn, als er einen Foulelfmeter prächtig parierte. Kurz darauf hob Horst Hammann nach Pass Ehlhardts den Ball aus 25 Metern über den zu weit vor seinem Kasten platzierten Keeper zum 0:2 ins Netz und verwertete gleich darauf ein präzise Flanke Jeffrey Hlanguyos per Flugkopfball zum dritten Wolfskeher Treffer. Damit war die Partie entschieden und Hammann durfte per Schlenzer in den Schlussekunden nach Vorarbeit Ehlhardts und Sorgers sogar noch seinen lupenreinen Hattrick vollenden.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Max Mahr (Kevin Dewit), Norman Wicher, Paul Gerlach, Patrick Kurath, Mark Breitwieser, Simon Engel, Jeffrey Hlanquyo, Christian Ehlhardt, Benjamin Sorger (Horst Hammann) und Marcel Pinto Esteves (Christian Weigel).

### **DRITTE MANNSCHAFT: SIEG ERKÄMPFT**

Mit dem 4:2 (1:1) gegen den TV Hassloch III bezwang die dritte Mannschaft ein weiteres Spitzenteam der Kreisliga D und hat sich mit dem dritten Sieg in Folge im Mittelfeld der Tabelle etabliert. Dabei geriet das Team von Orkun Erdinc in einem engen Spiel zunächst in Rückstand, ehe Shafe Pal mit einem Doppelschlag kurz vor und nach der Pause die Partie drehte. Den Ausgleich zum 2:2 konterte Pal mit zwei weiteren Treffern und avancierte so zum Spieler des Tages.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Norman Wicher, Patrick Henninger, Patrick Kurath, Fateh Pal, Maged Abdelkerim, Tim Jünger, Jeffrey Hlanquyo, Shafe Pal, Christian Ehlhardt, Paul Arnold, Kevin Dewit, Wolfgang Gunkel und Dominic Hammann.

## **DRITTE MANNSCHAFT: HÖCHSTER SAISONSIEG**

Ein deutlicher 6:1 (3:0) Heimerfolg gelang der dritten Mannschaft gegen den SV Klein-Gerau II. Dabei profitierte das Team von Orkun Erdinc davon, dass Patrick Henninger bereits nach zwei Minuten der Führungstreffer gelang. Die Gäste spielten zwar fortan gut mit, zeigten aber erhebliche Schwächen in der Defensive. So kam der TSV nicht nur zu zwei weiteren Toren, die Tim Jünger nach Vorarbeit Dominic Hammanns und nach einem Freistoß Dennis Schremls erzielte, sondern hätte bis zur Pause auch noch den einen oder Treffer mehr erzielen können. Das gelang nach dem Seitenwechsel. Paul Arnold nutzte eine Hereingabe Tim Jüngers zum 4:0 und in der Schlussphase trafen Patrick Henninger zum 5:0 und Dominic Hammann zum 6:1. Dazwischen gelang Klein-Gerau der Ehrentreffer.

Es spielten: Richard Minich, Patrick Henninger, Paul Gerlach, Fateh Pal, Patrick Kurath, Tim Jünger, Paul Arnold, Shafe Pal, Dennis Schreml, Kevin Dewit, Dominic Hammann, Norman Wicher, Max Mahr und Nicolas Dionysius.

## **DRITTE MANNSCHAFT: BESTES SAISONSPIEL**

Mit der besten Saisonleistung kam die dritte Mannschaft zu einem deutlichen 4:1 (2:1) Erfolg bei der TSG Worfelden II. Das Team von Orkun Erdinc profitierte von einem guten Start und lag bereits nach zehn Minuten durch Treffer von Jeffrey Hlanguyo und Torben Hammann mit 2:0 vorne. Erst als die Gastgeber nach gut einer halben Stunde zum Anschluss kamen, verlor der TSV etwas von seiner Souveränität. Mit Shafe Pals Tor zum 3:1 nach siebzig Minuten war die Partie entschieden und Christian Ehlhardt gelang per Heber sogar noch das Sahnehäubchen zum Endstand.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Patrick Henninger, Paul Gerlach, Fateh Pal, Torben Hammann, Christian Ehlhardt, Paul Arnold, Shafe Pal, Dennis Schreml, Maged Abdelkerim, Jeffrey Hlanguyo, Kevin Dewit, Dominic Hammann und Patrick Götz.

## **DRITTE MANNSCHAFT: SPIELFREI**

spielfrei

## **DRITTE MANNSCHAFT: KNAPP AN DER ÜBERRASCHUNG VORBEI**

Ein tolles Spiel lieferte die dritte Mannschaft beim verlustpunktfreien Tabellenführer Alemannia Königstädten ab und musste sich letztlich sehr unglücklich mit 0:1 geschlagen geben. Taktisch diszipliniert und wieder mit gewohnter Defensivstärke war der TSV über die komplette Spielzeit mit dem Favoriten auf Augenhöhe. Die Chance zum Ausgleich hatte das Team von Orkun Erdinc fünf Minuten vor dem Ende, als Shafe Pal freistehend über das Tor köpfte.

Es spielten: Richard Minich, Patrick Kurath, Mark Breitwieser, Fateh Pal, Torben Hammann, Christian Ehlhardt, Martin Czarnecki, Jeffrey Hlanguyo, Shafe Pal, Patrick Henninger, Marcel Pinto Esteves, Marius Hoberg, Christian Weigel und Kevin Dewit.

## **DRITTE MANNSCHAFT: SPEKTAKEL**

Die dritte Mannschaft war vor der Partie gegen den Tabellenzweiten SKG Bauschheim II angesichts der eigenen Aufstellung eigentlich guter Dinge, musste nach der spektakulären 4:7 (1:3) Niederlage aber anerkennen, dass es der Gegner noch besser getroffen hatte. Bauschheim konnte am Samstagabend nicht nur auf einige Erstmannschaftsakteure, sondern auch auf die höherklassig erfahrenen Dionysius und Diehl zurückgreifen und machte den einen oder anderen defensiven Patzer durch Treffsicherheit im Angriff wieder wett. Das Team von Orkun Erdinc hechelte so von Beginn an einem Rückstand hinterher und kam nach der Pause nie mehr als zwei Tore an die Gäste heran. So reichten diesmal selbst vier eigene Treffer nicht zum Erfolg.

Es spielten: Ralf Engeroff, Patrick Henninger, Paul Gerlach, Fateh Pal, Mark Breitwieser, Christian Ehlhardt, Johannes Schmidt, Shafe Pal, Dennis Schreml, Maged Abdelkerim, Jeffrey Hlanguyo, Marius Hoberg, Philipp, Hoffmann, Norman Wicher.

## **DRITTE MANNSCHAFT: CHANCENLOS**

Die dritte Mannschaft war gegen Aufstiegsaspirant HSC Mörfelden vollkommen chancenlos und unterlag nach einem bereits deutlichen 0:3 Pausenrückstand mit 1:5 Toren. Mit lediglich einem Auswechselspieler

und einem Feldspieler im Tor angetreten blieb das Team von Orkun Erdinc über die gesamte Spieldauer chancenlos und ist nun ins Tabellenmittelfeld zurückgefallen. Den Ehrentreffer erzielte Routinier Simon Engel.

Es spielten: Philipp Wille, Mark Breitwieser, Norman Wicher, Simon Engel, Jan Ewald, Fateh Pal, Jeffrey Hlanguyo, Tobias Behrendt, Johannes Schmidt, Max Mahr, Dominic Hammann und Patrick Kurath.

### **DRITTE MANNSCHAFT: UNGLÜCKLICHE NIEDERLAGE**

Die dritte Mannschaft zeigte eine ansprechende Partie beim Tabellenführer SC Astheim II und hatte die besseren Gelegenheiten, unterlag aber letztlich durch einen Sonntagsschuss mit 0:1 (0:1). Dem Tema von Orkun Erdinc fehlt momentan ein Knipser, der die sich bietenden Torchancen nutzt.

Es spielten: Richard Minich, Mark Breitwieser, Marius Hoberg, Paul Gerlach, Fateh Pal, Maged Abdelkerim, Tim Jünger, Jeffrey Hlanguyo, Johannes Schmidt, Christian Ehlhardt, Dominic Hammann, Marcel Schneider und Orkun Erdinc.

### **DRITTE MANNSCHAFT: OHNE CHANCE**

Die dritte Mannschaft musste am vergangenen Wochenende dem Bundesliga-Hessenderby Tribut zollen und unterlag personell arg geschwächt dem SV 07 Bischofsheim mit 1:4. Das Team von Orkun Erdinc lief dem starken Gegner neunzig Minuten lang hinterher und unterlag letzten Endes verdient. Der Ehrentreffer gelang Benjamin Sorger.

Es spielten: Thomas Wolf, Simon Engel, Norman Wicher, Paul Gerlach, Patrick Kurath, Fateh Pal, Benjamin Sorger, Jeffrey Hlanguyo, Kevin Dewit, Christian Ehlhardt, Jonas Bopp, Dominic Hammann und Orkun Erdinc.

### **DRITTE MANNSCHAFT: AUSWÄRTSPUNKT**

In Leeheim spielte die dritte Mannschaft eine unterdurchschnittliche erste Hälfte und lag entsprechend verdient mit 0:1 in Rückstand. Gut, dass Christian Ehlhardt wenigstens noch der Ausgleichstreffer gelang und seine Mannschaft damit weiter in der oberen Tabellenhälfte verharren lässt.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Mark Breitwieser, Marius Hoberg, Paul Gerlach, Patrick Kurath, Dennis Schreml, Maged Abdelkerim, Jeffrey Hlanguyo, Kevin Dewit, Christian Ehlhardt, Paul Arnold, Dominic Hammann, Christian Weigel und Nicolas Dionysius.

### **DRITTE MANNSCHAFT: ERSTE NIEDERLAGE**

Die dritte Mannschaft kassierte mit 1:4 (0:2) gegen Sportfreunde Bischofsheim die erste Saisonniederlage und haderte dabei besonders mit einer schwachen Anfangsviertelstunde. Diese bescherte den Gästen nicht nur durch zwei individuelle Fehler eine schnelle 2:0 Führung, sondern auch eine numerische Überzahl, weil Max Mahr per Ampelkarte in die Kabine geschickt wurde. Das war an diesem brütend heißen Samstag kaum zu kompensieren. Trotzdem hielt der TSV die Partie lange offen und kam durch Dennis Schreml sogar zum 1:2 Anschluss. Doch weil dann auch Tim Jünger den gelb-roten Karton sah und die Kräfte nachließen, bauten die Gäste ihre Führung in den Schlussminuten noch deutlich aus.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Max Mahr, Norman Wicher, Paul Gerlach, Tim Jünger, Dennis Schreml, Maged Abdelkerim, Thibaut Kirmess, Jonas Bopp, Jeffrey Hlanguyo, Christian Ehlhardt, Kevin Demit, Patrik Merbach, Marcel Schneider.

### **DRITTE MANNSCHAFT: ZWEITER DERBYSIEG**

Die dritte Mannschaft gewann mit dem 3:2 (1:0) Sieg beim TV Crumstadt II auch ihr zweites Saisonspiel und gleichzeitig auch ihr zweites Derby. Gegen einen starken Gegner brachte Christian Ehlhardt sein Team mit zwei Treffern in Führung, bevor ein unnötiger Elfmeter wieder für Spannung sorgte. Patrick Henninger beruhigte mit dem dritten Treffer das Geschehen nur kurzzeitig, weil Crumstadt eine Viertelstunde vor dem Ende den erneuten Anschluss schaffte und bis zum Ende allerdings vergeblich auf den Ausgleich drängte.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Patrick Henninger, Marius Hoberg, Patrick Kurath (Max Mahr), Jan Kutschmarski, Jeffrey Hlanguyo, Denis Schrenml, Paul Arnold, Maged Abdelkerimt, Benjamin Sorger (Norman Wicher) und Christian Ehlhardt (Christian Weigel).

### **DRITTE MANNSCHAFT: SOUVERÄNER ERFOLG**

Trainer Orkun Erdinc hatte für seine dritte Mannschaft zum Saisonbeginn der Kreisliga D eine schlagkräftige Truppe beisammen und diese entschied

die Partie bereits in der ersten Halbzeit. Tim Jünger, Neuzugang Paul Arnold und der frisch verheiratete Johannes Schmidt trafen zum 3:0, was bereits den Endstand bedeutete. Nach dem Seitenwechsel passierte nicht mehr viel. Beste Genesungswünsche gehen an Uli Krumb, der aufgrund eines Innenbandrisses für den Rest des Jahres ausfällt.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Norman Wicher, Marius Hoberg, Patrick Kurath, Jan Ewald, Niko dos Santos, Tim Jünger, Jeffrey Hlanguyo, Johannes Schmidt, Paul Arnold, Patrick Engert, Benjamin Sorger, Dominic Hammann und Christian Ehlhardt.



## Der Kader stellt sich vor



SAISON 2016/2017



**TURN- UND SPORTVEREIN**  
**1903 e.V**  
**WOLFSKEHLEN**



**ULRICH  
HÖLLENRIEGEL**

**TRAINER**

**GEBURTSDATUM**

25.03.1978

Spitzname: Uli

Position:

An der Seitenlinie bei Spielen  
der ersten Mannschaft

**Im Verein seit: 01.07.2016**

**Bisherige Vereine: TSV 1899 Goddelau**

**Vorbild (auf dem Feld): Eric Cantona**

**Lieblingsteam: Ajax Amsterdam (anno 1995)**

**Lieblingszitat: Valar dohaeris**

**Ich bin beim TSV 03 Wolfskehlen, weil ich  
denke hier mit einem jungen motivierten Team  
einiges bewegen zu können.**



**TURN- UND SPORTVEREIN  
1903 e.V  
WOLFSKEHLEN**



**JONAS KURSCH**

**RÜCKENNUMMER**

**1**

**GEBURTSDATUM**

26.06.1993

Spitzname: Jones

Position:

Torwart

**Im Verein seit: 01.08.2000**

**Bisherige Vereine: TSV 03 Wolfskehlen**

**Vorbild: Gianluigi Buffon, Oliver Kahn**

**Lieblingsteam: Borussia Dortmund**

**Lieblingszitat: „Weiter, immer weiter.“**

**Ich spiele beim TSV 03 Wolfskehlen, weil ich hier die Möglichkeit habe, mit meinen Freunden sportliche Erfolge zu feiern.**



**TURN- UND SPORTVEREIN  
1903 e.V.  
WOLFSKEHLEN**



**TOBIAS KEIM**

**RÜCKENNUMMER**  
**15**

**GEBURTSDATUM**

26.01.1997

Spitzname: TOBI

Position:  
Innenverteidiger

**Im Verein seit: 2015**

**Bisherige Vereine: TSV Goddelau, SV  
Darmstadt 98, Viktoria Griesheim**

**Vorbild: Mats Hummels**

**Lieblingsteam: Eintracht Frankfurt**

**Lieblingszitat: Wir brauchen Eier! – Oliver Kahn**

**Ich spiele beim TSV 03 Wolfskehlen, weil ich  
hier die Chance sehe mit einer jungen  
Mannschaft etwas zu erreichen**



**TURN- UND SPORTVEREIN**  
**1903 e.V.**  
**WOLFSKEHLEN**



**SIMON SPENGLER**

**RÜCKENNUMMER**  
**16**

**GEBURTSDATUM**

01.08.1995

Spitzname: -

Position:

Linkes / Rechtes Mittelfeld

**Im Verein seit: 2005**

**Bisherige Vereine: SKG Stockstadt**

**Vorbild: Bastian Schweinsteiger**

**Lieblingsteam: FC Bayern München**

**Lieblingszitat: I'd rather be hated for who I am,  
than loved for who I am not. – Kurt Cobain**

**Ich spiele beim TSV 03 Wolfskehlen, weil...**

**Ich die gleichen Erfolge als aktiver Spieler  
erleben möchte, die ich als Jugendspieler von  
der Seitenlinie miterlebt habe.**



**TURN- UND SPORTVEREIN  
1903 e.V  
WOLFSKEHLEN**



**TIMO EPPLE**

**RÜCKENNUMMER**  
**3**

**GEBURTSDATUM**

14.06.1991

Spitzname: -

Position:

LV

**Im Verein seit: 2005**

**Bisherige Vereine: TV Crumstadt**

**Vorbild: David Alaba**

**Lieblingsteam: FCB, SV98**

**Lieblingszitat: Carpe Diem (Horaz)**

**Ich spiele beim TSV 03 Wolfskehlen, weil...**

**Ich mich in der Jugend immer wohl gefühlt habe und weil ich bei meinem Vertrag die Ausstiegsklausel vergessen habe.**



**TURN- UND SPORTVEREIN**  
**1903 e.V.**



**FABIAN WINTER**

**RÜCKENNUMMER**  
6 (10)

**GEBURTSDATUM**

02.05.1993

Spitzname: Fäpp

Position:

Am Ball

**Im Verein seit: 1996/2015**

**Bisherige Vereine: SKV Rot-Weiß Darmstadt**

**Vorbild: Peter Winter**

**Lieblingsteam: A-Jugend TSV 03 Wolfskehlen  
2010/2011**

**Lieblingszitat: „ Flach spiele, hoch gewinne“ –  
Ralf Hammann**

**Ich spiele beim TSV 03 Wolfskehlen, weil  
Barcelona zu weit war**



**TURN- UND SPORTVEREIN  
1903 e.V  
WOLFSKEHLEN**



**PASCAL MAIER**

**RÜCKENNUMMER**

**7**

**GEBURTSDATUM**

17.04.1997

Spitzname: PMSieben

Position: Stürmer

**Im Verein seit: 2015**

**Bisherige Vereine: Viktoria Griesheim, RW Walldorf, SV Darmstadt 98**

**Vorbild: Cristiano Ronaldo (Fabian Winter)**

**Lieblingsteam: Eintracht Frankfurt**

**Lieblingszitat: Es gibt kein Weg zum Frieden, denn Frieden ist der Weg.**

**Ich spiele beim TSV 03 Wolfskehlen, weil Fabian Winter mein zweites Vorbild ist.**



**TURN- UND SPORTVEREIN  
1903 e.V  
WOLFSKEHLEN**



**FABIAN DIETZ**

**RÜCKENNUMMER**  
**22**

**GEBURTSDATUM**

17.02.1997

Spitzname: :D

Position:  
Mittelfeld

**Im Verein seit: 2002**

**Bisherige Vereine: Nur der TSV!**

**Vorbild: CR7**

**Lieblingsteam: Real Madrid**

**Lieblingszitat: „Haaaallooooohooo“ –Fabian D.  
aus W.**

**Ich spiele beim TSV 03 Wolfskehlen, weil...  
meine Freunde spielen hier spielen**



**TURN- UND SPORTVEREIN**  
**1903 e.V**  
**WOLFSKEHLEN**



**KAI RIESLE**

**RÜCKENNUMMER**

**9**

**GEBURTSDATUM**

21.05.91

Spitzname: Kai

Position:

Stürmer

**Im Verein seit: 1995**

**Bisherige Vereine: immer treu**

**Vorbild: Dimitar Berbatov**

**Lieblingsteam: Bayer Leverkusen**

**Lieblingszitat:**

**Ich spiele beim TSV 03 Wolfskehlen, weil...**



**TURN- UND SPORTVEREIN  
1903 e.V  
WOLFSKEHLEN**



**KEVIN WOLF**

**RÜCKENNUMMER**  
**10**

**GEBURTSDATUM**

20.08.1992

Spitzname: KW10

Position:  
Mittelfeld

**Im Verein seit: 2006**

**Bisherige Vereine: SKG Erfelden**

**Vorbild: Toni Kroos**

**Lieblingsteam: FC Bayern München**

**Lieblingszitat: I've failed over and over and  
over again in my life and that is why I succeed-  
Michael Jordan**

**Ich spiele beim TSV 03 Wolfskehlen, weil  
Erfelden keinen Kunstrasen hat.**



**TURN- UND SPORTVEREIN**  
**1903 e.V**  
**WOLFSKEHLEN**



**HENDRIK  
BRODHEC  
KER  
RÜCKENNU  
MMER**

**GEBURTSDAT  
UM**

07.09.1997

Spitzname:  
BRODI, JIMI  
HENDRIK

Position:  
Sechser, Zehner

**Im Verein seit: 2002**

**Bisherige Vereine: Nur der TSV!**

**Vorbild: Miro Klose**

**Lieblingsteam: Eintracht Frankfurt**

**Lieblingszitat: Stay hungry, stay foolish! –Steve Jobs**

**Ich spiele beim TSV 03 Wolfskehlen, weil es 1  
nices Team gibt und der Fußball lit ist.**



**TURN- UND SPORTVEREIN  
1903 e.V  
WOLFSKEHLEN**



**MALTE TSCHÖPE**

**RÜCKENNUMMER 4**

**GEBURTSDATUM**

14.01.1992

Spitzname: Maltor

Position:

Innenverteidiger

**Im Verein seit: 01.07.1996**

**Bisherige Vereine: /**

**Vorbild: Sergio Ramos**

**Lieblingsteam: Borussia Mönchengladbach**

**Lieblingszitat: „Dumm ist der, der Dummes tut“  
- Forrest Gump**

**Ich spiele beim TSV 03 Wolfskehlen, weil alle  
anderen zu wenig zahlen.**



**TURN- UND SPORTVEREIN  
1903 e.V  
WOLFSKEHLEN**



**YANNICK JUNG**

**RÜCKENNUMMER**  
**17**

**GEBURTSDATUM**

14.10.1991

Spitzname: Der mit dem Ball  
tanzt.

Position: Außenverteidiger

**Im Verein seit: ...ich gegen den Ball trete.**

**Bisherige Vereine: siehe oben**

**Vorbild: Marcel Schmelzer**

**Lieblingsteam: BVB**

**Lieblingszitat: Der Betrunkene sagt, was der  
Nüchterne denkt.**

**Ich spiele beim TSV 03 Wolfskehlen, weil es  
mir so bestimmt war.**



**TURN- UND SPORTVEREIN**  
**1903 e.V**  
**WOLFSKEHLEN**



**FALCO EBERLING**

**RÜCKENNUMMER**  
**18**

**GEBURTSDATUM**

31.05.1996

Spitzname: -

Position:

Innenverteidiger

**Im Verein seit: 01.07.2014**

**Bisherige Vereine: SKG Erfelden, Concordia  
Gernsheim**

**Vorbild: Mats Hummels**

**Lieblingsteam: Real Madrid, Eintracht  
Frankfurt**

**Lieblingszitat: Das Runde muss ins Eckige**

**Ich spiele beim TSV 03 Wolfskehlen, wegen  
Fabi Winter**



**TURN- UND SPORTVEREIN**  
**1903 e.V.**  
**WOLFSKEHLEN**



**PATRICK  
HARNISCHFEGER**

**RÜCKENNUMMER**

**GEBURTSDATUM**

21.11.1990

Spitzname: Paddy

Position:

Außenverteidiger

**Im Verein seit: 1994**

**Bisherige Vereine: -**

**Vorbild:**

**Lieblingsteam: Real Madrid**

**Lieblingszitat: Wer ein Plan B hat, zweifelt an  
Plan A**

**Ich spiele beim TSV 03 Wolfskehlen, weil...**



**TURN- UND SPORTVEREIN  
1903 e.V  
WOLFSKEHLEN**



**FALKO MÜLLER**

**RÜCKENNUMMER**  
**20**

**GEBURTSDATUM**

15.12.1992

Spitzname: MELONE

Position:

Außenverteidiger/

Innenverteidiger

**Im Verein seit: 2016**

**Bisherige Vereine: TV 1903 Crumstadt**

**Vorbild: Alle Alt-Landesligisten vom TSV +  
Kevin Dewit & Fabi Winter**

**Lieblingsteam: Viele – Klassischer Erfolgsfan 😊**

**Lieblingszitat: Abgestiegen – Scheiß egal, der  
TSV spielt bald wieder International**

**Ich spiele beim TSV 03 Wolfskehlen, weil... Der  
TSV mehr als nur ein Fußballclub ist**



**TURN- UND SPORTVEREIN**  
**1903 e.V.**



**RICHARD KURSCH**

**RÜCKENNUMMER**  
**19**

**GEBURTSDATUM**

06.10.1990

Spitzname: RICHI

Position:

Defensives Mittelfeld

**Im Verein seit: 1.7.2012**

**Bisherige Vereine: -**

**Vorbild:**

**Lieblingsteam: Borussia Dortmund**

**Lieblingszitat: „Wer alles gibt hat sich nichts vorzuwerfen“. – Dirk Nowitzki**

**Ich spiele beim TSV 03 Wolfskehlen, weil wir eine coole Truppe sind, die Lust auf Fußball hat.**



**TURN- UND SPORTVEREIN**  
**1903 e.V**  
**WOLFSKEHLEN**



**THOMAS WILFER**

—  
**RÜCKENNUMMER**  
7  
—

**GEBURTSDATUM**

29.08.1995

Spitzname:

Position:

Rechtes Mittelfeld

**Im Verein seit: 01.07.2013**

**Bisherige Vereine: SV St.Stephan Griesheim**

**Vorbild: Bastian Schweinsteiger**

**Lieblingsteam: FC Bayern München**

**Lieblingszitat: -**

**Ich spiele beim TSV 03 Wolfskehlen, weil es  
mein Heimatverein ist**



**TURN- UND SPORTVEREIN  
1903 e.V  
WOLFSKEHLEN**



**NILS PETER**

**RÜCKENNUMMER**

**GEBURTSDATUM**

01.01.1998

Spitzname:

Position:

Stürmer

**Im Verein seit: 2002**

**Bisherige Vereine: TSV Wolfskehlen**

**Vorbild: Tim Hammann**

**Lieblingsteam: SV Darmstadt 1898**

**Lieblingszitat:**

**Ich spiele beim TSV 03 Wolfskehlen, weil es  
mein Heimatverein ist**



**TURN- UND SPORTVEREIN  
1903 e.V  
WOLFSKEHLEN**



**SIMON FUNKE**

**RÜCKENNUMMER**

**2**

**GEBURTSDATUM**

31.10.1997

Position:

Rechtsverteidiger

**Im Verein seit: Sommer 2005**

**Bisherige Vereine: TSV 03 Wolfskehlen**

**Vorbild: Xherdan Shaqiri**

**Lieblingsteam: FC Bayern München**

**Lieblingszitat: „Wir dürfen jetzt nur nicht den Sand in den Kopf stecken“ – Lothar Matthäus**

**Ich spiele beim TSV 03 Wolfskehlen, weil...**

**er mein Heimatverein ist.**



**TURN- UND SPORTVEREIN  
1903 e.V  
WOLFSKEHLEN**



**TORBEN  
HAMMANN**

**RÜCKENNUMMER 12**

**GEBURTSDATUM**

28.5.1994

Spitzname: -

Position:

IV, ZM, ST

**Im Verein seit: 1998**

**Bisherige Vereine: TSV 03 Wolfskehlen**

**Vorbild: Bastian Schweinsteiger, Zinedine  
Zidane**

**Lieblingsteam: TSV 03, Bayern München**

**Lieblingszitat: -**

**Ich spiele beim TSV 03 Wolfskehlen, weil...**

**Der TSV 03 meine Heimat ist.**



**TURN- UND SPORTVEREIN  
1903 e.V  
WOLFSKEHLEN**



**TIM HAMMANN**

**RÜCKENNUMMER**

**6**

**GEBURTSDATUM**

16.01.1998

Spitzname: Timbo

Position:

Innenverteidiger

**Im Verein seit: 2002**

**Bisherige Vereine: TSV 03 Wolfskehlen**

**Vorbild: Nils Peter, Jerome Boateng**

**Lieblingsteam: FC Schalke 04**

**Lieblingszitat: Kreisligaspiele sind keine russischen Wahlen, bei denen immer gewonnen wird.**

**Ich spiele beim TSV 03 Wolfskehlen, weil... auch schon mein Vater beim TSV gespielt hat.**



**TURN- UND SPORTVEREIN  
1903 e.V  
WOLFSKEHLEN**



**MORITZ KNOCHE**

**RÜCKENNUMMER**  
**16**

**GEBURTSDATUM**

18.07.1998

Spitzname: Kooobo

Position:

ZM

**Im Verein seit: D-Jugend**

**Bisherige Vereine: SKG Stockstadt, TSV 03  
Wolfskehlen**

**Vorbild: -**

**Lieblingsteam: Eintracht Frankfurt**

**Lieblingszitat: Always Strive And Prosper**

**Ich spiele beim TSV 03 Wolfskehlen, weil...**



**TURN- UND SPORTVEREIN**  
**1903 e.V.**  
**WOLFSKEHLEN**



**GERRIT JOST**

**RÜCKENNUMMER**

**9**

**GEBURTSDATUM**

26.10.1989

Spitzname: Gerry, Kralle,

Position:

Linkes Mittelfeld,  
Stürmer

**Im Verein seit: 2006**

**Bisherige Vereine: TSV Goddelau,**

**TSV 03 Wolfskehlen**

**Vorbild:**

**Lieblingsteam: Borussia Dortmund**

**Lieblingszitat: Das Runde muss ins Eckige**

**Ich spiele beim TSV 03 Wolfskehlen, weil...**



**TURN- UND SPORTVEREIN  
1903 e.V  
WOLFSKEHLEN**



**PATRICK ENGERT**

**RÜCKENNUMMER**  
**11**

**GEBURTSDATUM**

28.10.1990

Spitzname: Engardii

Position:

Stürmer

**Im Verein seit: 1994**

**Bisherige Vereine: -**

**Vorbild: Thierry Henry**

**Lieblingsteam: Fc Bayern München**

**Lieblingszitat: Hoch die Hände Wochenende !!!**

**Ich spiele beim TSV 03 Wolfskehlen, weil... ich  
Wolfskehler bin!**



**TURN- UND SPORTVEREIN**  
**1903 e.V**  
**WOLFSKEHLEN**

## Unsere Neuzugänge:



Es fehlen: Torben Bämpfer, Hendrik Brodhecker, Nelmin Imamovic, Dominic Nusser



**TURN- UND SPORTVEREIN**  
**1903 e.V**  
**WOLFSKEHLEN**

## Testspiele Wintervorbereitung 2016/17

### Concordia Gernsheim – TSV 03 1:4 (1:2)

Im letzten Testspiel vor Start der Rückserie spielte die erste Mannschaft beim Kreisoberligisten aus Gernsheim. Hier wollte man an die gute erste Halbzeit aus dem Test gegen die TSG Wixhausen anknüpfen und gegen den klassenhöheren Gegner in der Arbeit gegen den Ball wieder sauber auftreten. Nach verhaltenem Beginn beider Teams kam dann der Gastgeber aus Gernsheim sehr früh zu seiner Führung. Die junge Wolfskehlere Hintermannschaft hatte den Ball etwas zu leichtfertig kurz vor dem Tor verloren und den Querpass musste der Gästestürmer Cephaneci aus kurzer Entfernung nur noch einschieben. Dieser frühe Rückschlag sollte aber für lange Zeit die letzte Möglichkeit für die Gernsheimer sein. Der TSV bekam mehr und mehr Kontrolle über Ball und Raum, zwang den Gegner zu sehr vielen Fehlpässen durch eine sehr saubere Bewegung in der Defensive. Richard Kursch und Christopher Peter konnten ein ums andere Mal eigene Angriffe einleiten. Die ersten Einschussmöglichkeiten hatte Nils Peter der nach 10 Minuten frei vor dem Torhüter verpasste und wenige Minuten später konnte der Gästekeeper seinen Schuss gerade noch mit dem Fuß parieren. Die Wolfskehlere schafften es nun immer öfter über die Außenpositionen Angriffe einzuleiten. Zählbares sprang dann nach ca. 25 Minuten heraus als Giorgio Gattano auf der linken Seite sich gegen seinen Gegenspieler durchsetzen konnte und aus 25 Metern den Torschuss suchte. Dieser überraschte den Keeper und der Ball landete im Netz zum Ausgleich. Mit immer weniger Gegenwehr in der eigenen Hälfte wurde das Spiel nun mehr und mehr in die Hälfte der Gernsheimer verlagert die außer ein paar Versuchen über den schnellen Patrick Schaller nichts mehr entgegen zu setzen hatten. Folgerichtig konnte der TSV dann nach einer Ecke die Führung erzielen. Chris Peters Ecke erreichte Giorgio Gattano der im Nachgang eines verunglückten Kopfballs den Ball über die Linie drücken konnte. Mit der verdienten Führung ging man in die Pause. Hier wurden dann Kevin Reinke durch Yannick Jung und Moritz Knoche durch Falk Breunig ersetzt. Letzterer konnte seinen kürzlich gegen Wixhausen gezeigten Torrieher wiederholen und stand bereits 2 Minuten nach seiner Einwechslung goldrichtig. Chris Peter hatte sich auf der rechten Seite stark durchgesetzt und seine Hereingabe erreichte Breunig am langen Pfosten, der nur noch einschieben musste. Mit dem früh erzielten Treffer nahm man dem Gastgeber nun anscheinend jeden Mut für Offensivbemühungen, denn in der gesamten zweiten Hälfte konnte sich der Kreisoberligist keine Torchance erspielen. Die Abwehr um Falco Eberling und Tobias Keim stand sicher und konnte die meisten Versuche bereits im risikoarmen Bereich entschärfen. Eberling hätte Mitte der zweiten Hälfte den Spielstand noch erhöhen können, doch vergab er einen an Hendrik Brodhecker verursachten Elfmeter, den vielleicht nicht jeder Schiedsrichter gegeben hätte. Davon nicht entmutigt spielte der TSV weiter nach vorne, wurde jedoch im Laufe der zweiten Halbzeit nach den vielen Ballgewinnen unsauber im Umschaltspiel. Nils Peter tauchte noch einmal vor dem Keeper auf doch sein Heber verfehlte sein Ziel. So blieb es Falk Breunig überlassen seine Torquote vom letzten Test zu wiederholen. Erneut brachte Chris Peter eine Ecke in den Strafraum die der Gastgeber nur bis zur Strafraumlinie abwehren konnte. Breunigs Volleyschuss landete haltbar im rechten Eck und stellte so den Endstand her. Mit dem 4:1 (2:1) Endstand und der gezeigten Defensivleistung kann der TSV zufrieden sein. Mit etwas mehr Zielstrebigkeit im Abschluss kann man hier in der Offensive noch das ein oder andere Körnchen nachlegen. In Gernsheim spielten: Jonas Kursch, Kevin Reinke, Tobias Keim, Falco Eberling, Patrick Harnischfeger, Richard Kursch, Christopher Peter, Moritz Knoche, Nils Peter, Hendrik Brodhecker, Giorgio Gattano, Yannick Jung, Falk Breunig, Falko Müller und Malte Tschöpe

### TSV 03 1b – TuS Griesheim 3:2 (1:1)

Die zweite Mannschaft machte sich gegen C-Ligist TuS Griesheim das Leben durch zwei verursachte Elfmeter und einige vergebene Torchancen unnötig schwer, siegte am Ende

aber trotzdem mit 3:2 (1:1) Tore, Die Treffer für das Team von Ferenc Radics erzielten Shafe Pal (2) und Fabian Dietz.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Dominic Nusser, Fateh Pal, Malte Tschöpe, Simon Funke, Fabian Dietz, Torben Hammann, Bastian Bopp, Gerrit Jost, Patrick Engert, Shafe Pal, Thomas Wilfer, Tobias Behrendt, Kevin Dewit, Falco Müller.

### **TSV 03 – TSG Wixhausen 2:1 (1:0)**

Gegen den Aufstiegsanwärter der Kreisliga A Darmstadt TSG Wixhausen lieferte die erste Mannschaft auch ohne etatmäßigen Stürmer eine starke erste halbe Stunde ab. Zum einen konnte man die Gäste mit einer konzentrierten Abwehrleistung vom eigenen Tor fern halten, zum anderen gelang es dem Team von Uli Höllenriegel immer wieder, offensive Nadelstiche zu setzen. So ging man nicht ganz unverdient durch Falk Breunig in Führung. Nach dem Seitenwechsel drängten die Gäste zunächst vehement auf den Ausgleich, scheiterten aber mehrmals knapp, unter anderem auch am Innenpfosten. Der TSV überstand diese Phase mit etwas Glück unbeschadet und setzte dann mit dem 2:0 durch Falk Breunig den entscheidenden Konter. Der Anschlusstreffer der TSG in den Schlussminuten zum 2:1 Endstand war somit zu verkraften.

Es spielten: Jonas Kursch, Kevin Reinke, Tobias Keim, Falco Eberling, Timo Epple, Falk Breunig, Chris Peter, Richard Kursch, Fabian Winter, Giorgio Gattano, Sebastian Rudolph, Falko Müller, Yannick Jung, Malte Tschöpe und Thorben Hammann.

### **TSV 03 1c – FTG Pfungstadt 1b 3:2 (3:2)**

Die dritte Mannschaft spielte die FTG Pfungstadt II eine halbe Stunde lang an die Wand und ging durch zwei Treffer Shafe Pals und einen weiteren Tim Jüngers mit 3:0 in Führung. Dann mussten die beiden Torschützen ausgewechselt werden und das Team von Christian Ehlhardt bekam Probleme. Bis zur Pause verkürzte die FTG auf 2:3 und drängte nach dem Seitenwechsel auf den Ausgleich. Der TSV wehrte sich dagegen mit aller Macht und bracht den knappen Erfolg über die Zeit.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Paul Gerlach, Uli Krumb, Patrick Henninger, Fateh Pal, Norman Wicher, Tim Jünger, Kevin Dewit, Shafe Pal, Christian Ehlhardt, Jeffrey Hlanguyo, Björn Engelhart, Patrick Götz und Max Mahr.

### **TSV 03 – SC Viktoria Griesheim 1b 2:3 (2:1)**

Im Rahmen seines vierten Tests gegen Viktoria Griesheim II verzichtete Coach Uli Höllenriegel auf einige angeschlagene und erkrankte Spieler. Trotzdem lag der TSV bis kurz vor der Pause durch Treffer von Sebastian Rudolph und Timo Epple mit 2:0 in Führung und schien zu diesem Zeitpunkt ungefährdet, obwohl die Gäste zu Beginn die besseren Gelegenheiten hatten. Dann aber brachte ein unnötiger Foulelfmeter die Viktoria wieder ins Spiel und nach etlichen Wechsels im zweiten Durchgang verlor unser Team ein wenig den Faden. Die Folge waren der Ausgleich nach einem Einwurf und der Griesheimer Siegtreffer kurz vor dem Ende nach einem Konter. Giorgio Gattano hatte in der Schlusssekunde noch die Gelegenheit zum Ausgleich, doch letztlich war der 3:2 (1:2) Erfolg der Gäste nicht unverdient.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Patrick Harnischfeger (Falko Müller), Tobias Keim (Malte Tschöpe), Falco Eberling, Timo Epple, Falk Breunig (Yannick Jung), Chris Peter, Richard Kursch, Giorgio Gattano, Sebastian Rudolph (Dominic Nusser), Hendrick Brodhecker (Torben Hammann).

### **TSV 03 – SKV Büttelborn 1:3 (0:2)**

Zum dritten Test in der Wintervorbereitung empfing man mit der SKV Büttelborn den aktuellen Ligaprimus der Kreisoberliga DA/GG, der seine hohe Qualität vor allem in der ersten Halbzeit gegen die junge Wolfskeher Truppe eindrucksvoll auf den Platz bringen konnte. Mit enormer Geschwindigkeit auf beiden Außenbahnen mit den Spielern Kasprzik und Wicht sowie einem sehr dominanten Tittes im zentralen Mittelfeld hatten die Gäste mehr vom Spiel und konnten bereits nach einer Viertelstunde in Führung gehen. Wicht konnte einen Stellungsfehler der Abwehr mit einem klugen vertikalen Laufweg ausnutzen und seine

scharfe Hereingabe erreichte Steven Fisch, der den Ball gekonnt über die Linie drückte. Die Heimmannschaft konnte nicht die Nadelstiche in der Offensive setzen, die man noch gegen den Verbandsligisten aus Geinsheim mit Torerfolgen krönen konnte. Lediglich ein Schuss von Nils Peter stand in der ersten Halbzeit zu Buche. Büttelborn hingegen nutzte auch seine zweite Chance nach einer Balleroberung im Mittelfeld konsequent mit schnell vorgetragenem Umschaltspiel und schlussendlich war es dem starken Tittes vorbehalten, freistehend den Ball im Wolfskeher Tor unter zu bringen. Weitere Torchancen blieben ungenutzt und mit Ende der ersten Hälfte und der Hereinnahme des Langzeiturlaubers Sebastian Rudolph und von Neuzugang Giorgio Gattano konnte man das Geschehen etwas weiter vom Tor weg halten. Kurz nach dem Seitenwechsel erhielten diese Bemühungen jedoch einen Dämpfer, als Kasprzik auf der rechten Seite etwas zu einfach freigespielt wurde und seine Hereingabe den jungen Stoßstürmer Beisser erreichte, der wie beim ersten Tor wenig Probleme hatte, den Ball über die Linie zu bringen. Weitere Chancen durch den eingewechselten Top-Torjäger Nick Hölzel konnte Jonas Kursch parieren und so konnte man in der zweiten Hälfte nach einer Umstellung nun selbst etwas mehr am Spiel mit dem Ball teilnehmen. Der Anschlusstreffer fiel Mitte der zweiten Hälfte. Nach einer der wenigen gelungenen Passkombinationen erreichte ein Ball Richard Kurschs den jungen Moritz Knoche dessen flache Hereingabe Giorgio Gattano zu Sebastian Rudolph durchlaufen ließ der den Ball im Tor einnetzen konnte. Mit dem erhöhten Engagement der zweiten Hälfte hätte man dann beinahe noch das 2:3 erzielen können doch Falk Breunig und Giorgio Gattano scheiterten. Deutlich wurde in diesem Test dass die Wolfskeher Mannschaft noch sehr viel am Spiel gegen den Ball arbeiten muss und dass das Thema Geschwindigkeit in der noch jungen Vorbereitung noch keinen Schwerpunkt darstellte. Hier war der Gegner vor allem in der ersten Hälfte sehr viel weiter und sollte mit diesem breiten und qualitativ sehr hochwertigen Kader der Aufstiegsfavorit der Kreisoberliga sein. Mit schwerem Herzen musste Trainer Höllenriegel auch in diesem Spiel wieder 4 Spieler verletzungsbedingt auswechseln. Mit Simon Spengler, Nils Peter, Fabian Winter und Chris Peter mussten 4 Spieler unfreiwillig den Platz verlassen.

Gegen Büttelborn zum Einsatz kamen: Jonas Kursch, Patrick Harnischfeger, Malte Tschöpe, Falco Eberling, Yannick Jung, Richard Kursch, Moritz Knoche, Fabian Winter, Christopher Peter, Simon Spengler, Nils Peter, Falko Müller, Sebastian Rudolph, Falk Breunig, Giorgio Gattano

### **TSV 03 1b – SKG Gräfenhausen 1b 6:2 (3:1)**

Ein Musterbeispiel an Effektivität lieferte die zweite Mannschaft beim 6:2 (3:1) Erfolg gegen die zweite Mannschaft der SKG Gräfenhausen ab. Der Tabellenzweite der Kreisliga C Darmstadt bestimmte zwar über die gesamte erste Hälfte das Geschehen im Mittelfeld und zeigte sich bei Standards enorm gefährlich, versäumte es aber, Tore zu erzielen. Lediglich zum zwischenzeitlichen 1:2 trafen die Gäste nach einem schönen Spielzug, scheiterten aber einmal am auf der Torlinie postierten Patrick Engert und gleich mehrfach an Keeper Jens Kaltenmorgen. Darüber hinaus zeigte sich die Wolfskeher Defensivzentrale sehr aufmerksam. Auf der Gegenseite zeigte sich das Team von Ferenc Radics außerordentlich effektiv. Vor der Pause produzierte man aus vier Abschlüssen drei Tore durch Dominic Nusser, Gerrit Jost und Patrick Engert und legte nach dem Seitenwechsel gegen aufsteckende Gäste nach. Nun waren Shafe Pal und zweimal der eingewechselte Sebastian Rudolph erfolgreich. Besonders erfreulich: das positive Comeback Bastian Bopps nach langer Krankheit.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Dominic Nusser, Fateh Pal, Christian Kummer, Patrick Henninger, Tim Jünger, Gerrit Jost, Thomas Wilfer, Bastian Bopp, Patrick Engert, Shafe Pal, Torben Hammann, Tobias Behrendt, Sebastian Rudolph, Fabian Dietz und Kevin Dewit.

### **TSV 03 – SV 07 Geinsheim 3:3 (3:1)**

Die erste Mannschaft setzte ihre Testspielreihe gegen höherklassige Gegner fort und trotzte dem Verbandsligisten ein 3:3 (3:1) Unentschieden ab. Dabei benötigte das Team von Uli Höllenriegel ein paar Minuten, um sich auf die Schnelligkeit und körperliche Präsenz des Gegners einzustellen. Dann aber machten die jungen Wolfskeher ihre Sache sehr gut und

setzten aus einer konzentrierten Defensive immer wieder offensive Nadelstiche. Dabei kam ihnen zugute, dass der gegnerische Keeper einen rabenschwarzen Tag erwischte und zweimal bei Rückpässen über den Ball trat. Die A-Junioren Nils Peter und Moritz Knoche ließen sich die daraus resultierenden Gelegenheiten nicht entgehen und brachten den TSV mit 1:0 und 2:1 in Front. Die beiden Nachwuchskräfte mussten in vorderster Front agieren, weil der etatmäßige erste Sturm - Riesle, Maier und Brodhecker - verletzungsbedingt ausfiel. Zwischendurch hatte Geinsheim durch einen tollen Volleyschuss von Torjäger Auer ausgeglichen, bei dem Marcel Hammann die Vorarbeit geleistet hatte. Kurz vor der Pause erhöhte der TSV sogar auf 3:1, als die beiden Youngster per Doppelpass die Gästeabwehr aushebelten und Nils Peter aus spitzem Winkel via Innenpfosten traf. Nach der Pause ließen auf Wolfskehl Seite die Kräfte nach und der Verbandsligist kam nach zwei Standards durch Auer und ein Eigentor noch zum Ausgleich. Den möglichen Siegtreffer des SV 07 verhinderte bei einem Schuss Marcel Hammanns die Latte.

Es spielten: Jonas Kursch, Yannick Jung, Patrick Harnischfeger, Tobias Keim, Falko Müller, Richard Kursch, Falco Eberling, Fabian Winter, Chris Peter, Nils Peter, Moritz Knoche, Falk Breunig, Malte Tschöpe und Simon Spengler.

### **TSV 03 1b – SKG Erfelden 0:0**

Die zweite Mannschaft kam im ersten Testspiel gegen den C-Ligisten SKG Erfelden zu einem torlosen Unentschieden. Das Team von Ferenc Radics zeigte sich dabei stabil in der Abwehr, aber mit zu wenig Durchschlagskraft im Angriff. Keeper Jens Kaltenmorgen sorgte im schwächeren zweiten Durchgang mit drei Paraden dafür, dass sein Kasten sauber blieb. Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Patrick Henninger, Fateh Pal, Torben Hammann, Timo Epple, Thomas Wilfer, Christian Kummer, Gerrit Jost, Dominic Nusser, Kevin Dewit, Shafe Pal, Tobias Lang, Nelmin Imamovic und Fabian Dietz.

### **TSV 03 – VfR Groß-Gerau 2:2 (1:1)**

Ein beachtliches 2:2 (1:1) Unentschieden erreichte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 gegen den Tabellenzweiten der Kreisoberliga, VfR Groß-Gerau. Nach einer harten Trainingswoche geriet das Team von Uli Höllenriegel bereits nach zwei Minuten in Rückstand und hatte zu Beginn erhebliche Probleme mit den schnellen Kreisstädtern. Über das Abstaubertor Falco Eberlings zum Ausgleich fand man aber ins Spiel und setzte fortan auf Konter, die die Gäste einige Male in die Bredouille brachten. So hatten Hendrick Brodhecker und Kai Riesle gute Gelegenheiten und Nils Peter trug mit einem fulminanten Schuss vom Strafraumrand nur die Unterkante der Latte. Auch nach der Pause bestimmten die Gäste die Partie, gefährlicher wirkte indes der TSV. Hendrick Brodhecker hob den Ball freistehend deutlich über das Tor, wurde wenig später aber im Strafraum gefoult und Falco Eberling besorgte per Foulelfmeter die Führung. Gegen Ende ließen beim TSV die Kräfte nach und Groß-Gerau kam ebenfalls per Elfmeter zum insgesamt gerechten Ausgleich. Es spielten: Jonas Kursch, Yannick Jung, Patrick Harnischfeger, Tobias Keim, Falko Müller, Richard Kursch, Falco Eberling, Nils Peter, Kai Riesle, Hendrick Brodhecker, Thomas Wilfer, Gerrit Jost, Malte Tschöpe und Kevin Reinke.

### **TSV 03 1c – TV Dreieichenhain 1b 2:1 (1:0)**

Einen Tag zuvor schlug die dritte Mannschaft den Offenbacher C-Ligisten TV Dreieichenhain II mit 2:1 (1:0). In einem offenen Schlagabtausch vergaben beide Teams vor der Pause gute Gelegenheiten. Die beste beim TSV hatte Spielertrainer Christian Ehlhardt, der nur die Latte traf. Die Führung gelang schließlich Dominic Hammann, der nach einem Kopfball Paul Arnolds abstaubte. Nach der Pause gelang den spielstarken Gästen mit einem tollen Distanzschuss der Ausgleich und danach musste Keeper Kevin Kleinböhl sein Team mit einigen Paraden im Spiel halten. Erneut nach einem Standard gelang dem TSV der Siegtreffer. Fateh Pal setzte nach seinem zu kurz abgewehrten Kopfball energisch nach und drosch den Ball zum 2:1 ins Netz. Weitere Treffer fielen trotz Chancen auf beiden Seiten nicht mehr.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Marius Hoberg, Fateh Pal, Paul Gerlach, Mark Breitwieser, Kevin Dewit, Orkun Erdinc, Dennis Schreml, Patrick Henninger, Shafe Pal, Christian Ehlhardt, Paul Arnold, Dominic Hammann, Max Mahr.